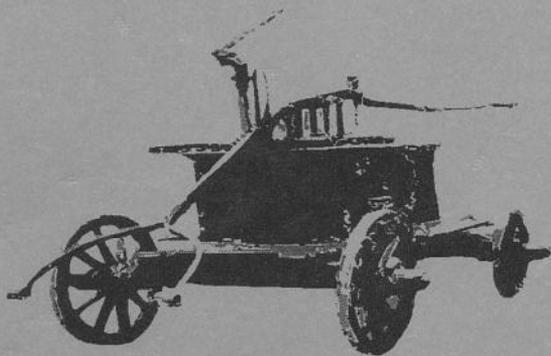


1795



200 Jahre
Feuerwehr
Weitramsdorf

mit Kreisfeuerwehrfest



1995

Wir lesen natürlich das...

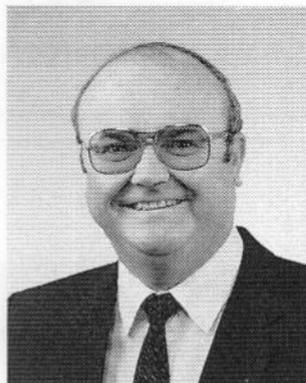
Coburger Tageblatt

aktuell ★ kritisch ★ verlässlich



Zwei Jahrhunderte verantwortungsbewußte Arbeit

Von Karl Zeitler,
Landrat und Schirmherr



Die Freiwillige Feuerwehr Weitramsdorf kann in diesen Tagen mit Stolz auf ihr 200jähriges Bestehen zurückblicken. Als Schirmherr dieses Jubiläums ist es für mich eine Freude, meinen herzlichen Glückwunsch auszusprechen und die Teilnehmer des gleichzeitig stattfindenden Kreisfeuerwehrfestes 1995 zu begrüßen.

200 Jahre Feuerwehr, das ist nicht nur ein großes Jubiläum. Das bedeutet auch zwei Jahrhunderte verantwortungsbewußte Arbeit, 200 Jahre Einsatz und stete Bereitschaft im Dienst für den Nächsten.

Durch die rasante technische Entwicklung in der Industrie und den stetigen Zuwachs des Straßenverkehrs sind die Aufgaben der Feuerwehren in den letzten Jahrzehnten technisch immer schwieriger, die Einsätze immer gefährlicher geworden. Allen 3500 Feuerwehrfrauen und -männern des Landkreises, die sich selbstlos dieser Herausforderung stellen, möchte ich hier meinen Dank und meine Anerkennung aussprechen. Sie haben alle wesentlichen Anteil am Funktionieren unseres demokratischen Staates.

In diesem Sinne wünsche ich dem 200jährigen Gründungsfest der Freiwilligen Feuerwehr Weitramsdorf und dem Kreisfeuerwehrfest 1995 einen harmonischen und erfolgreichen Verlauf.

Ewald Bauer

Korbwaren

96479 Weitramsdorf

Coburger Str. 29, Tel. 09561/30413

Wir beraten Sie!

Brandschutz
und Sicherheit



Das komplette Programm für den Brandschutz: Verkauf, Prüf- und Fülldienst.
Feuerlöscher, Feuerwehrbedarf und Arbeitsschutz.

TOTAL-Feuerschutz-Service
Ulrich Hansel

Karl - Türk - Straße 30, 96450 Coburg
TEL. (0 95 61) 3 34 20 - FAX 3 91 48

TOTAL
Sicherheit und Feuerschutz



GÜNTER LANGGUTH ELEKTROFACHGESCHÄFT

ELEKTROINSTALLATION – ANTENNENBAU
INSTALLATION von ELEKTROHEIZUNGEN
HAUS- und EINBAUGERÄTE ELEKTROGERÄTE – SERVICE
Miele – Kundendienst Zanussi – Kundendienst

OT Kaltenbrunn Coburger Str. 16

96274 ITZGRUND

Tel. 09533/8605 Telefax 09533/1603

Der Verpflichtung gerecht geworden

Von Edwin Arnold, Kreisbrandrat



Ein herzliches Willkommen entbiete ich allen Gästen, Freunden, Kameradinnen und Kameraden zum "Kreisfeuerwehrfest 1995" des Landkreises Coburg, verbunden mit der 200-Jahrfeier der Feuerwehr Weitramsdorf.

Dieses Jubiläumsfest soll eine umfassende Darstellung der Einsatz- und Leistungsfähigkeit unserer Feuerwehren des Landkreises sein. Es freut mich, daß Weitramsdorf die Ausrichtung des Kreisfeuerwehrfestes übernommen hat. Haben doch die Feuerwehrkameraden und die Gemeinde in der Vergangenheit bewiesen, daß sie ihrer Verpflichtung des Brandschutzes, der Hilfeleistung und den sonstigen vielfältigen Aufgaben gerecht geworden sind.

Mit dem Ausbau des Gerätehauses, der Beschaffung neuer Fahrzeuge und der Zeit angepaßten Technik hat sich die Freiwillige Feuerwehr Weitramsdorf der Entwicklung ihrer Gemeinde im abwehrenden Brandschutz angepaßt. Die Aufgabenveränderung macht es notwendig, daß die Feuerwehren mit modernen, geeigneten und sicheren Geräten ausgestattet sind.

Allen Angehörigen der Feuerwehr und den Gästen, die sich zu Ehren der Freiwilligen Feuerwehr Weitramsdorf eingefunden haben, entbiete ich als Kreisbrandrat des Landkreises Coburg meine herzlichsten Grüße. Den Veranstaltungen des Jubiläums wünsche ich einen guten und harmonischen Verlauf.

**ZUKUNFT.
MIT UNS.**



Sparkasse 

Bürgerinitiativen im besten Sinn des Wortes

Von Hermann Lankl, Bürgermeister



Unsere Freiwillige Feuerwehr Weitramsdorf begeht in der Zeit vom 7. bis 10. Juli 1995 ihr 200jähriges Bestehen. Zu diesem Jubiläum gratuliere ich im Namen der Bürgerschaft und persönlich sehr herzlich. Ich freue mich und ich werte dies als Zeichen der Anerkennung für die Weitramsdorfer Wehr, daß das Kreisfeuerwehrfest 1995 nach Weitramsdorf vergeben wurde.

Freiwillige Feuerwehr sind Bürgerinitiativen im besten Sinne des Wortes. Ihre Aufgaben lassen sich in vier Worten zusammenfassen:

Retten - Bergen - Löschen - Schützen.

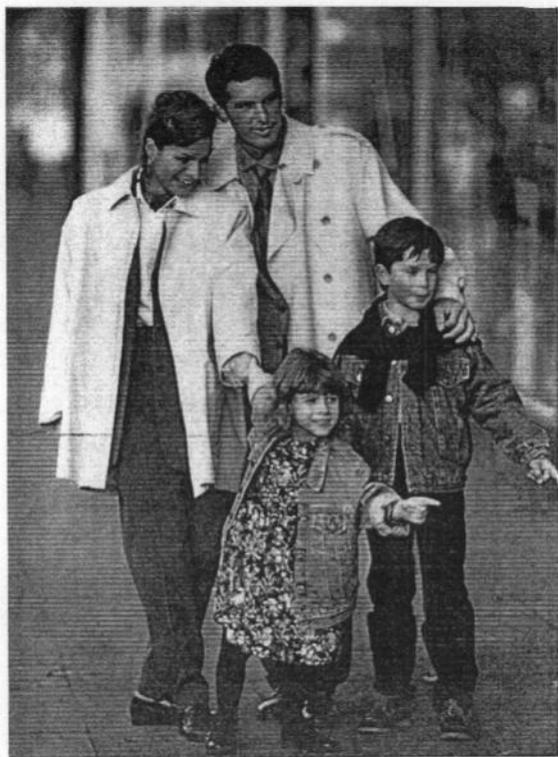
In diesen Worten stecken vielfältige und schwierige Pflichten. Das Aufgabefeld der Feuerwehren ist größer und komplizierter, als es der Öffentlichkeit in der Regel bewußt ist.

Die Verantwortlichen in unserer Gemeinde haben es immer als eine der wesentlichsten und wichtigsten Aufgaben angesehen, die Feuerwehren der Gemeinde gut auszurüsten und sie bei der Bewältigung ihrer Aufgaben zu unterstützen, damit sie ihren verantwortungsvollen Auftrag erfüllen können. Das freiwillige, ehrenamtliche Engagement der Feuerwehrmänner ist lebendiger Ausdruck von gemeinschaftlich praktizierter Verantwortung. Es ist Vorbild für viele Lebensbereiche und vor allem für die jungen Mitbürger. Für die der Allgemeinheit dienende Arbeit bedanke ich mich bei allen Feuerwehrangehörigen recht herzlich.

Im Namen der Gemeinde heiße ich alle Gäste herzlich willkommen und wünsche ihnen einen schönen und angenehmen Aufenthalt in unserer Gemeinde. Die Mitbürger unserer Gemeinde bitte ich, die Verbundenheit mit unserer Freiwilligen Feuerwehr Weitramsdorf durch den Besuch der Festveranstaltungen zu dokumentieren.

Der Jubiläumsfeier wünsche ich einen guten, harmonischen Verlauf.

Nur weil Sie auf den PREIS achten
müssen Sie noch
lange keinen billigen Geschmack haben.



S I E H A B E N G E S C H M A C K

Matzer & Worsch

W I R H A B E N D I E M O D E

Einkaufsspaß am langen Donnerstag bis 20.00 Uhr

Matzer&Worsch * Coburg * Direkt am Parkhaus Mauer

Ehrendienst am Nächsten

Von Heinz Höhn, 1. Kommandant

Mit berechtigter Freude können wir in diesem Jahr das 200jährige Bestehen der Feuerwehr Weitramsdorf, verbunden mit dem Kreisfeuerwehrfest des Landkreises Coburg, feiern. Alle Ehrengäste, ganz besonders unseren Schirmherrn, Herrn Landrat Karl Zeitler, die Führungsdienstgrade des Landkreises, unsere Patenvereine – die FFW Altenhof und die FFW Merlach – sowie deren Familien und alle Gäste aus nah und fern heiße ich in Weitramsdorf herzlich willkommen.



Dieses Fest ist nicht nur ein Grund zum Feiern, sondern auch zum Nachdenken. Als sich damals pflichtbewußte Männer zusammenfanden, taten sie einen Schritt, eine Gemeinschaft zu gründen, die Tag und Nacht bereit ist, Mitbürger, die durch Feuer, Wasser oder Sturm in Not geraten, ebenso zu schützen wie ihr Hab und Gut.

Feuerwehrdienst ist ein Ehrendienst am Nächsten. Ich danke allen Kameraden für ihr diszipliniertes, verantwortungsvolles Verhalten; der Mannschaft, die sich durch ihre Arbeit um das Feuerwehrwesen, um unsere Feuerwehr verdient gemacht hat. Mit viel Idealismus und guter Kameradschaft sind sie immer ihrer Pflicht nachgekommen.

Ohne die Tatkraft und Schlagkräftigkeit einer guten Feuerwehr wären manches Menschenleben und manches wertvolle Gut vernichtet worden. Nur durch eine gezielte und sorgfältige Ausbildung sowie mit moderner Ausrüstung kann sich eine Feuerwehr den heutigen Aufgaben stellen und der schnell fortschreitenden Technisierung gerecht werden.

Dank möchte ich auch unserem Bürgermeister Hermann Lankl mit seinen Gemeinderäten aussprechen, die stets ein offenes Ohr hatten, wenn es darum ging, die Schlagkraft der Feuerwehr durch modernes Gerät zu erhöhen. Darum appelliere ich an alle jungen Männer und Frauen der Gemeinde: Schließt Euch uns an, um das Hab und Gut unserer Mitbürger sowie deren Leben zu schützen unter dem Wahlspruch: Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr.

Allen freiwilligen Helfern, die zum Gelingen des Kreisfeuerwehrfestes beitragen, sage ich ein herzliches Dankeschön. Der Feuerwehrführung des Landkreises Coburg danke ich für das Vertrauen in unsere Wehr, das Kreisfeuerwehrfest ausrichten zu dürfen. Ihnen, liebe Gäste und Besucher, und den Kameraden wünsche ich während unserer Festtage ein paar frohe und erlebnisreiche Stunden im Kreise der Freiwilligen Feuerwehr Weitramsdorf.

Gaststätte

„Zum Fröhlichen Jäger“

Pächter: B. u. C. Weigand

96479 Weitramsdorf · Coburger Straße 8

Telefon (0 95 61) 3 08 34 · Auto 01 72 400 11 58

Täglich Mittagstisch

Montag Ruhetag

Ihr Reisepartner

- X Spezialveranstalter
für Ostblockreisen
- X Städte-Reisen
- X Bade-Reisen
- X Studien-Reisen
- X Kurz-Reisen
- X Gruppen-Reisen
- X Vereinsfahrten
- X Rund-u.Erlebnisreisen



Fordern Sie doch einfach
unser Reiseprogramm an

Um Ihnen die Reise so angenehm wie möglich zu gestalten, stellen wir Ihnen
Busse mit: WC-Schlafsessel-Bordküche-Klimacenter-usw.

Auf Ihren Anruf freut sich:

Frankenland Reisen

Inh. Richard Wichler

97496 Burgpreppach
Fitzendorfer Straße 11
Tel. (0 95 34) 92200
Telex 662 738
Telefax (0 95 34) 8 69



Herzlich willkommen in Weitramsdorf

Von Wolfram Stelzner, 1. Vorsitzender

Herzlich grüße ich alle Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden, die Feuerwehrjugend, unsere Mitbürger und alle Gäste aus nah und fern.

In den Tagen vom 1. bis zum 10. Juli 1995 begehen wir unser 200jähriges Gründungsfest, verbunden mit dem Kreisfeuerwehrfest.

Dank gilt den Männern, die sich im Jahre 1795 zusammengefunden haben, um durch den Kauf einer fahrbaren Feuerwehrspritze den Brandschutz in Weitramsdorf zu gewährleisten. Ganz besonders danken wir den Frauen und Männern, die in den vergangenen 200 Jahren ihren Dienst versehen haben gemäß dem Wahlspruch der Freiwilligen Feuerwehr: "Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr!"

Wir gedenken unserer gefallenen und verstorbenen Kameraden in großer Dankbarkeit.

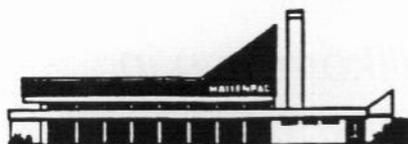
Bedanken möchten wir uns bei allen Bürgermeistern und ihren Gemeinderäten für die Unterstützung, die uns in der Vergangenheit zuteil wurde.

Durch die Aus- und Fortbildung der Feuerwehrmänner stellen wir unter Beweis, daß wir die modernen Gerätschaften im Ernstfall zum Wohle der Allgemeinheit einsetzen können.

Persönlich freue ich mich über die Jugendlichen, die zu uns finden und mit großer Freude und Elan ihre Aufgaben erfüllen.

Bedanken möchte ich mich bei Herrn Landrat Karl Zeitler für die Übernahme der Schirmherrschaft und bei der Feuerwehrführung des Landkreises für die Übertragung des Kreisfeuerwehrfestes.

Allen Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden sowie den Gästen, die an unserem Jubiläum teilnehmen, wünsche ich ein paar frohe und erlebnisreiche Stunden und eine bleibende Erinnerung.



Ozon-Hallenbad Weitramsdorf
Das gemütliche Familienbad

Besuchen Sie das

Ozon- Hallenbad

Weitramsdorf

Tel. 09561/30098

Bei uns finden Sie Erholung. Schwimmen macht Spaß und ist gesund. Gönnen Sie sich ein paar Stunden im belebenden Naß.

Zum Bräunen stehen drei Sonnenbänke für Sie bereit.
Zwei Warmbadetage, Liegewiesenbenutzung und unbeschränkte Badezeiten im Sommer.

Unsere Cafeteria lädt zur Einkehr ein.

Vorteilhaft sind unsere Jahreskarten!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Wenn es um Ihr Auto geht.

Fahren mit
WM
gutem Gefühl

Werner Merzbacher Kfz-Werkstatt

96479 Weitramsdorf · Bergstr. 6a · Tel. 09561/83290



Kundendienst-Reparaturen
Karosserie-Instandsetzung
TÜV- und AU-Abnahme

**Wir bringen auch Ihr Fahrzeug wieder auf Touren.
Mit starker Leistung und angenehmen Preisen.**

Schlagkräftige Mannschaft



*Von Bruno Baumgärtner,
Kreisbrandinspektor und
Kreisjugendwart,
und
Wolfgang Beyer,
Kreisbrandmeister*



Mit Stolz und Zufriedenheit kann die Freiwillige Feuerwehr Weitramsdorf in diesen Tagen auf die 200 Jahre ihres Bestehens zurückschauen. Auch diese Wehr hat sich in den vergangenen Jahren zu einer schlagkräftigen und einsatzbereiten Mannschaft entwickelt, die für ihre Gemeinde stets ein Garant für den Brandschutz und die immer mehr geforderte Technische Hilfeleistung ist.

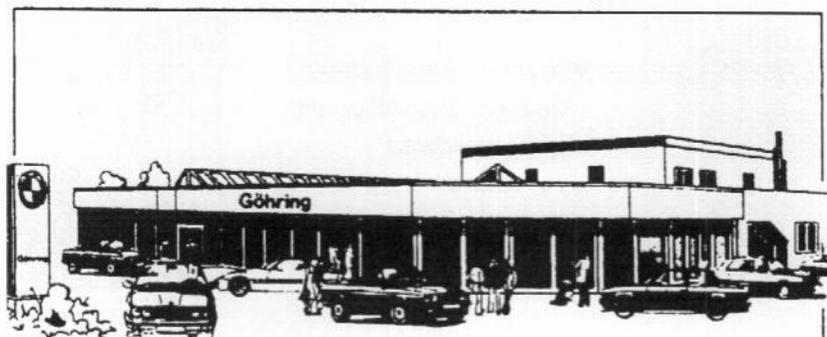
Betrachtet man die geringe Ausrüstung der Feuerwehren einst, so erscheint es um so bewundernswerter, mit welchem Idealismus die ersten Feuerwehrleute, damals hießen sie noch Spritzenmann oder Steiger, an die Sache herangingen. Diese Männer zeigen damit ein beispielhaftes Maß an Gemeinschaftssinn. Es gilt nicht, nach den persönlichen Vorteilen zu fragen; vielmehr ist der Einsatz oft mit erheblichen Gefahren an Leib und Leben verbunden.

Diese Floriansjünger haben es zu allen Zeiten auch verstanden, das gesellschaftliche und kulturelle Leben eines Gemeinwesens in vielfältiger Weise zu bereichern.

In dieser so schnellebigen Zeit sind jedoch immer weniger Menschen bereit, sich freiwillig und ohne Bezahlung in ihrer Freizeit für ihre Mitmenschen einzusetzen.

Den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Weitramsdorf und ihrer Führungsspitze, allen voran dem Kommandanten Heinz Höhn, gilt unser besonderer Dank. Sie verstehen es, ihre Kameraden immer wieder neu zu motivieren, um den gestiegenen Anforderungen durch stetige Weiterbildung gerecht zu werden. Aber auch die Jugendarbeit hat bei der Freiwilligen Feuerwehr Weitramsdorf einen sehr hohen Stellenwert. Beweise hierfür sind die hervorragenden Platzierungen beim Jugendleistungsmarsch in Zeickhorn und beim Jugendleistungsmarsch von Oberfranken.

Wir wünschen allen Feuerwehrkameraden und Gästen aus nah und fern ein paar frohe Stunden, der Wehr für die Zukunft eine erfolgreiche Weiterentwicklung und dem Fest einen guten Verlauf.



Autohaus Günther Göhring

Coburger Straße 15 · 96472 Rödental
Telefon 095 63/30055

Unfallinstandsetzung
Autolackiererei

96476 Gauerstadt
Telefon 095 64/259



Idealismus weitergegeben



*Von Mathias Ruppert,
Kommandant,
und Heiko Geuß,
1. Vorsitzender*



Die Freiwillige Feuerwehr Weitramsdorf feiert vom 7. Juli bis zum 10. Juli 1995, verbunden mit dem Kreisfeuerwehrfest, ihr 200jähriges Jubiläum. Der Patenverein Altenhof übermittelt seine herzlichsten Glückwünsche zu diesem sehr seltenen Anlaß.

Die FF Weitramsdorf kann mit Stolz auf 200 Jahre Dienst am Nächsten zurückblicken. Was es heißt, einen Verein über 200 Jahre attraktiv zu gestalten, kann man erst heute in unserer so kurzlebigen Zeit ermessen. Das Vereinsleben haben viele Mitglieder geprägt und ihren Idealismus weitergegeben, so daß das Motto "Schützen, Retten, Bergen, Löschen" auch in Zukunft sichergestellt ist, zumal auch eine erfolgreiche Jugendarbeit betrieben wird.

Unser Wunsch ist es daher, daß die FF Weitramsdorf auch weiterhin ihre verdiente Anerkennung in Gemeinde und Landkreis erhält. Die gute kameradschaftliche Zusammenarbeit und das freundschaftliche Miteinander werden auch in Zukunft ihre Fortführung finden.



Schloß Tambach

Das ideale Ausflugs- und Urlaubsziel

Der Wildpark,
Nordbayerns größtes Wildreservat. Ohne Zäune
zwischen Mensch und Tier. Ganzjährig geöffnet.

Tel. 095 67/201 - Fax 095 67/15 81

Der bay. Jagdfalkenhof,

ein ganz besonderes Erlebnis.
Freitliegende Adler, Geier und Falken.

Tel. 095 67/92 29-0 - Fax 095 67/92 29-29

96479 Tambach



REINHOLD MENZEL



Fahren mit einem
guten Gefühl

Kfz.-Meisterbetrieb

- Kompletter Fahrzeug-Service
- TÜV und ASU im Haus

Hirtengasse 3 Fax (09567) 275

96145 Seßlach, OT Dietersdorf

Telefon
(09567)
1262

Abschleppdienst Tag und Nacht



Beauty-Salon

Schlettacher Str. 22a
96479 Weitramsdorf
Tel. 0 95 61/3 12 40
Inh. Karl Schneiderbanger



Friseur-Kosmetik-Fußpflege

Stolz sein auf eine lange Tradition



Von Volker Weikard,
Kommandant,
und
Dieter Weikard,
Vorsitzender



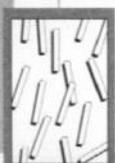
Es ist für uns eine besondere Freude und Ehre, zu Eurem Fest als Patenverein eingeladen zu sein und bei der Gestaltung Eueres Festes mitwirken zu dürfen.

Für uns als relativ kleine Wehr ist dies einer der Höhepunkte im Vereinsleben der letzten Jahre. Wir möchten uns hiermit dafür revanchieren, daß auch Ihr unser Fest im Jahre 1977 mit Eurer Teilnahme als Patenverein verschönert habt.

200 Jahre Freiwillige Feuerwehr Weitramsdorf ist sicher ein außergewöhnlicher und seltener Anlaß zum Feiern. Um so mehr könnt Ihr mit Stolz auf Euere lange Vergangenheit zurückblicken. Schon vor 200 Jahren haben sich hier Menschen zusammengefunden, um anderen, in Not geratenen Menschen zu helfen. Auch heute noch ist dieser Gemeinschaftssinn die Triebfeder der Freiwilligen Feuerwehren.

Im Namen aller Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Merlach wünschen wir Euch zu Eurem Jubiläum alles Gute und daß Ihr für alle Euere Bemühungen und Arbeit mit vielen Gästen, schönem Wetter und einem harmonischen Festverlauf belohnt werdet.

DAMIT
PAPIER
UNLESBAR
WIRD



Das Thema Papiervernichtung gewinnt immer mehr an Bedeutung, denn Fotokopien, Notizen, Briefe, EDV-Ausdrucke, ganze Geschäftsberichte züge aus dem privaten Bereich berechtigtem werden. Spezielle Sie im DAHLER-Program.



oder Kontoauschäftlichen und müssen vor un-Zugriff geschützt Lösungen finden AKTENVERNICH-

**AKTEN
VERNICHTER**

DAHLE

Wilhelm Dahle Büro-Technik GmbH & Co. KG
Postfach 1453 · D-96404 Coburg
Käufstraße 3-7 · D-96450 Coburg
Telefon: 09561/278-0 · Telefax: 09561/278-333

*Aus der Geschichte
des Weitramsdorfer
Feuerlöschwesens*

zugleich

*Ein Beitrag zur
Geschichte
des Brandschutzes
im Coburger Land*

Rainer Axmann

Rainer Grimm

Weitramsdorf, im Juli 1995

Metallbau-Design

eichhorn gmbh

Eichhofweg 12
96450 Coburg-Scheuerfeld
Tel: 09561/83440, Fax: 33578

Objektentwicklung
Beratung, Planung
Konstruktion

Stahlkonstruktionen, Kompletthallen
Trapezblech, Dach und Wand,
Aluminiumfassaden, Fenster und Türen

*... das Bier
bei dem
die Würze stimmt.*



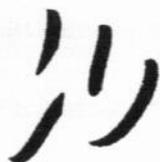
Seit 1514 Im Familienbesitz

Gampertbräu

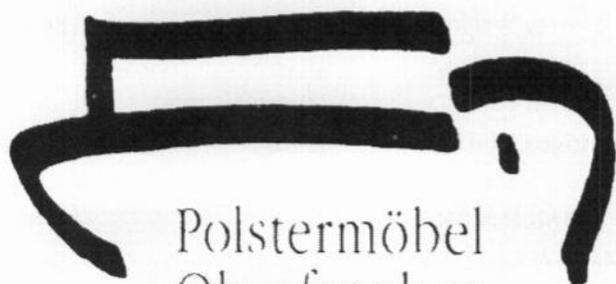
96369 Weißenbrunn-Kronach ☎ (09261) 60330

Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|-----------|
| Feuerschutzmaßnahmen bis zum Jahre 1795 | Seite 23 |
| Die Anschaffung der "Feuerspritze" im Jahr 1795 | Seite 27 |
| Der Zeitraum von 1795 bis 1873/75 – bis zur Bildung einer freiwilligen Feuerwehr | Seite 31 |
| Die Entstehung der Freiwilligen Feuerwehr Weitramsdorf (1873 – 1875) | Seite 53 |
| Als Freiwillige Feuerwehr im Herzogtum Sachsen-Coburg (die Zeit bis 1918/20) | Seite 59 |
| Die Zeit vom Anschluß an Bayern bis zum Ende des Zweiten Weltkrieges (1920 – 1945) | Seite 69 |
| Die Zeit nach dem Zweiten Weltkrieg bis zum 175jährigen Jubiläum (1945 – 1970) | Seite 89 |
| Die Zeit bis zum 200jährigen Jubiläum (1971 – 1995) | Seite 107 |
| a) Die Kommandanten – Organisation | Seite 107 |
| b) Ausrüstung | Seite 111 |
| c) Arbeitsbereiche und Einsätze | Seite 115 |
| d) Geselligkeit und Öffentlichkeitsarbeit | Seite 121 |
| Anmerkungen | Seite 129 |
| Anhang: Spritzenmeister – Brandmeister – Wehrführer – Kommandanten der (Freiwilligen) Feuerwehr Weitramsdorf | Seite 136 |
| Die Jugendfeuerwehr | Seite 137 |



HILMAR FRANZ
POLSTERMÖBEL



Polstermöbel
Oberfranken

Polstermöbelfabrik Hilmar Franz GmbH & Co. KG
Postfach 1141 • D-96477 Weitramsdorf

Feuerschutzmaßnahmen bis zum Jahre 1795

Sich des Feuers zu bemächtigen, es zu erzeugen und zu nutzen war einer der wichtigsten Schritte in der Entwicklung der Menschheit. Damit ergaben sich aber zugleich auch zusätzliche Gefahren für den Menschen. Hatten wohl seit Beginn der Menschheit himmlische Blitze zu mancherlei Bränden geführt und damit Leben bedroht, so verursachte nun bewußt oder auch unbewußt der Mensch selbst im Umgang mit dem Feuer zusätzliche Gefahren für Leib und Leben, für Tiere, Hab und Gut. Offenes Feuer auf dem Herd, Kerzen und Laternen zur Beleuchtung oftmals noch fensterloser Zimmer bzw. Stuben und ebenso auch der Ställe konnten unvorhergesehene Brände hervorrufen. Einfache Bauweisen (Fachwerk aus Holz, Flechtwerk und Wände aus einem Gemisch von Weiden, Stroh und Lehm) waren weitere Gefahrenquellen, auf dem Lande vor allem auch das Flachsdrörrn. So wurde mit der Anlage von Dörfern und Städten zugleich auch das Problem des Feuerschutzes akut.

Doch erst im Jahre 1556 wurde in unserem Gebiet durch die Coburger Landesherrn, die Herzöge Johann Friedrich den Mittleren, Johann Wilhelm und Johann Friedrich den Jüngeren, in deren "Policey- und Landesordnung" eine "Feuer-Ordnung" erlassen:

Wassereimer waren Vorschrift

"Als auch durch Unfleiß, vielfeltiger Feuerschaden in den Landen entsteht, so wollen wir, daß die Rätthe der Städte, desgleichen alle Communen, und Gemeinden der Dorfschafften, ihre Wasserzüber und Schleiffen, die man in solcher Not mit Pferden und der Hand gewaltigen und fortbringen kann. Desgleichen Wassereimer, Leitern und Hacken an gewöhnliche Stelle verordnen sollen. Auch darüber einem jeden auflegen, daß er zwei Krücken [das sind Gefäße] unter seinem Dach, desgleichen die Brauerbe und vermögende Bürger und Bauern, ein jeder einen ledernen Wassereimer und auch eine Sprütze halten...So solle auch ein jeder Bürger und Bauer, für sich selbst ein Gefäß mit Wasser, von Ostern an, biß auf Michaelis, in oder für [vor] seinem Hause, Tag und Nacht, stehend haben. In Gleichnis sollen auch die Gerichtsherrn, Heimbürgern und Gemeinden der Dorfschafften Teichlein, Wathen, Gräben oder Rohrkasten in jedem Dorff machen, da sie allbereit damit zur Notdurft nicht versehen, damit man zu Feuers und ander täglicher Not Wasser darin halten könne...Und damit solchen allem desto fleißiger nachgegangen, so sollen...die Richter, Schultheißen, Heimbürgern auff den Dörffern die ding alle halbe Jar einmal besichtigen, und wo Mangel gespürt, ernste Verfügung thun..."

Diese und weitere Verfügungen fanden auf den Dörfern dann jeweils auch Eingang in die sogenannten "Dorfordnungen", die zumeist noch auf die Zeit vor den Dreißigjährigen Krieg (1618 - 1648) zurückgehen. Entsprechende Anordnungen enthält so nun auch die um 1658 entstandende "Dorffordnung der Gemeinde Weitramsdorf"²:

Metzgerei Klaus Krug

Ihr Brat-, Brüh-, Rohwurst-
und Schinken-Spezialist

Feinste Fleisch- u. Wurstwaren in
bekanntester Güte und Frische.

Spezialitäten:

Maulsalat, Grill-
u. Wurstplatten,
Bratwurstbraterei

96479 Weitramsdorf
Coburger Straße 12
Tel: 0 95 61 / 3 83 40



“6. Ein jeder soll seine Gräben in Wiesen, Feldern, Gärten oder Landstraßen zu rechter Zeit reinigen...

12. Wenn jemand Flachs einstoßen will, der soll es nicht im Haus in der Stube bei dem Kachelofen tun, weil dadurch leicht großes Unheil entstehen kann. Wer zuwider handelt, soll mit 5 Groschen 6 Pfennig bestraft werden. Es soll auch der Flachs vormittags in den Backofen gebracht werden und nach 2 Uhr Mittags gekämmt werden.

13. Bei Zeiten des Flachsdörren soll ein jeder Nachbar 6 Wochen lang Wasser vor seiner Tür haben. Wer's vorher entfernt, den soll die Gemeinde mit 1 Groschen 6 Pfennig belegen...

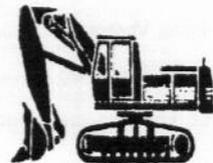
15. Es sollen die Feuer - Rauchfänge (Schlätte) alle viertel Jahr einmal besichtigt werden. Wo ein Rauchfang (Schlatt) für unrein befunden wird, derjenige soll mit 1 Groschen 3 Pfennig büßen. [Schultheiß und Dorfmeister hatten die Rauchfänge zu kontrollieren]...

38. Wenn der eine oder der andere sich ergreifen läßt, des Nachts mit Schleißenlichtern [klimmende Holzspanen] im Dorf von einem Haus zum andern zu gehen oder etwa gar in den Stadel leuchtet und Winkel - damit zu laufen ist nur gestattet, wenn es eine Laterne ist - soll die Strafe 6 Pfennig sein."

Von besonderer Bedeutung im Blick auf den Brandschutz sollte neben dem Schultheißen, dem Dorfmeister und dem Schlotfeger der Nachtwächter werden. So wurde in der "Feuerordnung in den Fürstenthum Coburg" von 1664 nachdrücklich auf diese wichtige Funktion sowohl in den Städten als auch in den Dörfern hingewiesen³:

NEWO – Bau GmbH

- Kanalbau
- Straßenbau
- Kläranlagen
- Wasserleitung
- Kabelverlegung
- Hochwasserfreilegung



Kreuzstraße 2 • 97531 Theres-Horhausen • Telefon 09528/435

**Herzlichen
Glückwunsch!**



Seit April 1994 ist die NP
noch übersichtlicher.
Es macht Spaß, sie täglich zu lesen

Die Neue Presse
wünscht dem Kreisfeuer-
wehrfest einen guten Verlauf
und gratuliert der Frei-
w. Feuerwehr Weitramsdorf
zum 200jährigen Bestehen.

Alle, die unsere NP noch
nicht kennen, dürfen sich mit
dem anhängenden Gutschein
ein 2-Wochen-Probe-Abo
bestellen. Kostenlos!

GUTSCHEIN Nr. 01

über ein kostenloses 2-Wochen-Probe-Abo

Name, Vorname:

Straße, Haus-Nr.:

PLZ, Ort:

--- Ausgefüllt einsenden an: Neue Presse, Postfach 2553, 96414 Coburg ---

“III. Es sollen...auch so viel möglich in jedem Dorff die Nachtwachen die Reihe herumb verrichtet und dadurch vielen Sorgfältigkeiten vorkommen werden.

IV. Die Wächter sollen fleißig Wacht und auf alles gute Achtung haben, wo es gewöhnlich oder sonst füglich angeordnet werden kann, die Stunden ausruffen absonderlich auf die Kirchen, Schul- und gemeine Häuser fleißig sehen, auch nicht ehe von der Wache gehen als Sommers umb drei und Winters umb fünf Uhr, alles bei Vermeidung Geld- oder Leibes-Strafe.”

In späterer Zeit sollte bis zum Ende des 19. Jahrhunderts in Weitramsdorf häufig der Gemeindediener auch das Amt des Nachtwächters wahrnehmen. Vernachlässigte er gelegentlich seine Aufgabe, dann konnte er von der Gemeindeversammlung bzw. dem Gemeindevorstand ermahnt werden, so zum Beispiel noch 1881: “Zum Gemeindediener mit dessen Functionen der Nachtwächterdienst verbunden ist, wird Georg Altenstädter wieder gewählt; doch nur unter folgenden Bedingungen

1) derselbe muß die Nachtwache besser und pünktlicher wie seither besorgen...”⁴

Bei eventuellem Löschen wurden unter anderem (lederne) Wassereimer, Leitern, Haken, Äxte und Hacken sowie einfache Spritzen eingesetzt. Seit Mitte des 17. Jahrhunderts kam - von Nürnberg ausgehend - mehr und mehr die mechanische Feuerspritze in Gebrauch. So beschlossen auch die Weitramsdorfer Ende des 18. Jahrhunderts, eine Spritze anzuschaffen, eine “große Fahrspritze”.

Die Anschaffung der “Feuerspritze” im Jahre 1795

Die neue “Feuerspritze” wurde gemeinsam von der Gemeinde und der evangelischen Kirchengemeinde Weitramsdorf angeschafft⁵, wobei die Kirchengemeinde ein Drittel der Kosten übernahm⁶. Die “Spritze” wurde in der Residenzstadt Coburg von damals meist recht angesehenen Handwerksmei-

Bernd  Hochberger

Fensterbau-Schreinerei-Innenausbau

**DIESEL JA, ABER
HUNDERTPROZENT BMW.
DER NEUE BMW 318tds.**



Sonderausstattung: Leichtmetallräder, Nebelscheinwerfer.

Was unterscheidet den neuen Vierzylinder Turbodiesel 318tds von anderen? Er ist ein echter BMW!

Wenn Sie erleben möchten, was das für Sie heißt, dann testen Sie ihn.

Wir reservieren Ihnen gerne eine dieselstarke Probefahrt.

Autohaus Pfiffer

GmbH & Co. KG

Vertragshändler für BMW-Automobile



stern hergestellt und dann vom damaligen Schultheißen Joh. Paul Morgenroth höchstpersönlich nach Weitramsdorf gebracht. Es muß zu jener Zeit für dieses Dorf ein ganz besonderes Ereignis gewesen sein!

Folgende Handwerker zeichneten für diese "Feuerspritze" verantwortlich: der Coburger Glockengießer Johann Gottlob Hesse (aus dem Altenburgischen, seit 1792 in Coburg), der Wagnermeister Neubart für den Wagen, der Schmiedemeister Joh. Leonhart Kolb, der Kupferschmiedemeister Joh. Peter Daum für den "küpfern Sprützencaster", der Tünchermeister Christian Römhild für das Anmalen und Lackieren der "Spritze" sowie der Riemenmeister Friedrich Kleinert für die Riemen.

Erstes Feuerwehrhaus gebaut

Eine neue "Spritze" bedurfte auch einer Unterstellmöglichkeit. So wurde in Verbindung mit der Anschaffung einer neuen Spritze in Weitramsdorf auch ein erstes Feuerwehrhaus, das "Sprützenhaus", gebaut, noch ganz in alter Bauweise mit geflochtenen Wänden ("Fellen"). Der Zimmermannsmeister Andreas Heim aus Weitramsdorf erstellte den Bau aus Holz, der Maurermeister Lesch aus Rodach verputzte die Felle und die sonstigen Wände; der Ziegelmeister Ros aus Ummerstadt lieferte Dachziegel und Kalk; der Dachdeckermeister Joh. Baltasar Voit aus Rodach deckte das Dach ein, und der Schmiedemeister Gottlieb Greiner sorgte für die Türbänder und das Schloß am Spritzenhaus. Alles in allem zahlte die Kirchengemeinde Weitramsdorf ihrerseits - als dritten Teil des Gesamtbetrages - fast 120 Gulden für Spritze und Spritzenhaus. Dieser Teilbetrag entsprach damals dem Dreifachen eines Jahresgehaltes des Weitramsdorfer Schullehrers.

Zum Einsatz dieser fahrbaren Spritze bedurfte es einer (Bedienungs-)Mannschaft. Eine solche ist für Weitramsdorf allerdings erst für die Zeit um 1835

Altfränkisches Gasthaus

Ernst Helbig

Weitramsdorf, Telefon 09561/30805

- Gemütliche Weinstube -

Dienstag Ruhetag

Würl - Mühle

Getreide · Mehl · Futtermittel
Torfmull und Dünger

96479 Weitramsdorf

Telefon 0 95 61 / 3 01 21



Alles Klar?

Die Photo-Uli ist da!
Informieren Sie sich nach
einer Photo-Spaß-Party
in freier Natur oder bei Ihnen
zu Hause

Terminannahme
Di. und Do. von 10 bis 18 Uhr
Tel. 0 95 61 / 7 66 88

Ihr Atelier Annuszies

Jetzt ! Jetzt ! Jetzt !
Hintere Kreuzgasse 1
Coburg

E. RADLEIN

Holz- und Kohlenhandel
Weihnachtsbaumverkauf



Callenbergerstr. 1
96479 Weidach
Telefon: 0 95 61/3 89 19

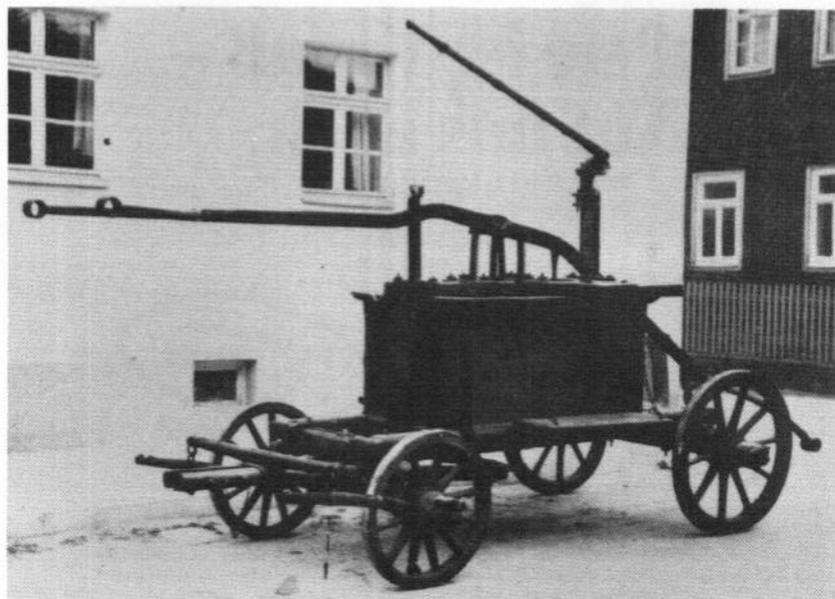
belegt. Danach versorgten nunmehr 10 Ortsbürger die Spritze, und 6 waren für die Feuerhaken und Leitern zuständig; für die Rettung von Menschen und Gut waren 5 verantwortlich, zu Feuerboten und deren Stellvertreter 3 Personen bestimmt. Daher ist bereits auch für das Jahr 1795 mit einer entsprechenden Feuerwehrmannschaft zu rechnen. Damit kann von dem Datum des eindeutigen Nachweises der großen fahrbaren Feuerspritze in Weitramsdorf ausgegangen werden, daß zu jenem Zeitpunkt auch mit einer geordneten Bedienungsmannschaft zu rechnen ist, einer stets einsatzfähigen Feuerwehrtruppe, Geburtsstunde einer dörflichen Feuerwehr im modernen Sinne.

So kann die Gemeinde Weitramsdorf in diesem Jahr (1995) mit Fug und Recht das 200jährige nachweisliche Bestehen seiner dörflichen Feuerwehr feiern.

Die zweispännige Handdruckspritze aus dem Jahr 1795 ging erst im Herbst 1972 aus dem Besitz der Gemeinde Weitramsdorf als Stiftung an die Kunstsammlungen der Veste Coburg über⁷. Sie ist damit eine der ältesten erhaltenen fahrbaren Feuerspritzen des Coburger Landes; die älteste stammt aus Oberlauter/Lautertal aus dem Jahre 1778 und befindet sich ebenfalls in den Kunstsammlungen der Veste Coburg⁸.

Der Zeitraum von 1795 bis 1873/75

Die neue Feuerspritze war im Dorf - ein entscheidender Gewinn für den Brandschutz in Weitramsdorf. Ein häufiger Einsatz, wohl auch in den Nachbar-



Die Weitramsdorfer Feuerspritze von 1795.



Auf sie ist Verlaß – Auf uns auch.

Wir meinen, was wir sagen.
Wir helfen, wo wir können.
Mit Rat und Tat.



VX Gewerbebank

Coburg-Sonneberg eG

orten in Bayern und Sachsen-Hildburghausen, führte dazu, daß die Spritze im Jahr 1808 repariert werden mußte; die Kosten betragen 15 Gulden. Dabei erinnerte sich die Gemeinde daran, daß die Kirchengemeinde zur Neuanschaffung einst ein Drittel der Kosten beigetragen hatte; so solle sie nun auch ein Drittel der Reparaturkosten übernehmen. Dagegen wehrte sich der damalige Ortsgeistliche, Pfarrer Johann Heinrich Eberhard; er bat das Justizamt um eine entsprechende Entscheidung^{8a}. Diese fiel zu ungunsten der Kirchengemeinde aus; denn laut Kastenrechnung von 1808/09 leistete die Kirchengemeinde erneut 4 Gulden "zur Reparatur der Feuerspritzen. L. Sch. Nr. 15"⁹.

Verordnung zur Feuerschau

Ebenfalls 1809 (im Oktober) wurde durch den Landesherrn, Herzog Ernst III. (I.), eine allgemeine Verordnung zur Feuerschau ("Feuervisitation") erlassen, um so einen noch effektiveren Feuerschutz zu erreichen, die "Unterthanen für [vor] Feuerschaden zu sichern"¹⁰, durch die unter anderem veranlaßt wurde:

"1. Die Feuerschau soll regelmäßig alle Jahre zweymal, nämlich im Frühjahre, im März und April, dann im Herbste im October oder November in allen Städten und Dörfern der Herzoglichen Lande durch einen von der obrigkeitlichen Behörde jedes Orts abzuordnenden Polizeyofficianten und einige bauverständige Handwerksleute vorgenommen werden...

8. Mit der Frühlings- und Herbstfeuerschau ist zugleich die Untersuchung der Feuergeräthschaften und Löschanstalten, der Spritzen, Leitern, Hacken, Eymen, Feuerzeuge etc. so wie die Revision und Vervollständigung des zum Löschen oder sonst zur Handhabung der Feuerpolizey bestellten Personals zu verbinden.

9. Die Kosten der Feuerschau sind...aus den Stadt- und Gemeindecassen zu bestreiten."

Ernst Wydra · Konserven

Gurken · Sauerkraut
Gurkeneinlegerei · auch für Privat!

96450 Coburg-Scheuerfeld
Nikolaus-Zech-Straße 57 · Telefon 0 95 61 / 3 99 06

Vom
eleganten Einzeilmöbel

bis zum
perfekten Innenausbau!

Wohnideen nach Maß
ALBRECHT



Albrecht
Möbelfabrik GmbH & Co. KG

Postfach 1142 · 96477 Weitramsdorf
Bergstraße 2 · 96479 Weitramsdorf
Telefon 0 95 61/3 20 31
Telefax 0 95 61/3 31 38
Telex 663 267

Im Mai 1834 erließ Herzog Ernst I. "eine allgemeine Feuerordnung für die Dorfschaften des hiesigen Herzogthums"¹¹. In einem 1. Abschnitt wurden Regeln zur Verhütung eines Brandes verordnet:

"§ 9. Brunnen und Teiche sollen im Frühjahr und zur Herbstzeit mit allem Fleiße gereinigt und falls diese in einem oder dem anderen Orte nicht hinreichend Wasser gewähren, noch mehrere Brunnen in der Nähe aufgesucht, die Quellen aufgeräumt und in geeignete Wasserbehälter geleitet werden...

§ 10. In jedem Dorfe ist ein, in größeren sind zwey Nachtwächter zu halten, und dazu nüchterne und ruhige Männer zu wählen, auch beim Abgange sofort durch andere von gleichen Eigenschaften zu ersetzen. Diese Nachtwächter haben in den Sommermonaten vom 1. April bis letzten September ihren Dienst von



Apotheke am Forst

96479 Weitramsdorf/Weidach

Ihr Haus der Gesundheit

mit Arzneimitteln und Homöopathie

Körperpflege und Kosmetikartikeln

Babypflege und -nahrung

Diabetika und Tees · Blutdruckmeßgeräte · Tierarznei

persönliche Beratung eingeschlossen



Pflegende + dekorative Kosmetik

Düfte für Damen und Herren

Babypflege und Ernährung

Gesundheits- und Sportlerprogramm

Foto-Bilderdienst und Paßbilder sofort zum Mitnehmen

FOTO + LOTTO

Coburg-Scheuerfeld

Tambacher Weg 3

KLAUS FRIEDRICH



Klempnerei
Gas- und Wasserinstallation
sanitäre Einrichtungen



96479 Weitramsdorf

Telefon 09561/36424

Fax
09561
30516

Fodor's Gasthaus

Tel.
09561
30516

Billard - Kegelbahnen - Dart

jeden Sonntag Mittagstisch
jede Woche wechselnde Menues

Hoher Rain 8 - Weitramsdorf



STROBEL

BAUUNTERNEHMEN-TRANSPORTBETON

COBURG - BERTELSDORF · TEL. 09561/8553-0

Abends 10 bis Morgens 3 Uhr und in den Wintermonaten October bis März von Abends 9 Uhr bis Morgens 4 Uhr regelmäßig und pünktlich zu verrichten, und sind hinsichtlich der Feuergefahr dahin zu instruieren, daß, wenn sie an einem Gebäude ungewöhnlichen Lichtschein oder Rauch oder Brandgeruch bemerken, sie unverzüglich den Hausbesitzer wecken, den Schultheißen oder Ortsvorsteher herbeirufen und im entschiedenen Fall sofort das Feuerzeichen geben."

Vorschrift für die "Kleinhäusler"

Den "Vorschriftenmaßregeln zur Verhütung eines Brandes" folgte in einem 2. Abschnitt "Schutzmittel gegen den Ausbruch und die Verbreitung eines Brandes". Darin wurden die "Kleinhäusler in den Dörfern" aufgefordert, zumindest ständig bereitzuhalten (§ 13):

- "1) einen Wasserezuber oder Tonne,
- 2) eine starke Dachleiter,
- 3) eine wohlverwahrte Laterne,
- 4) ein Beil oder Axt, und
- 5) einen kleinen Löschwisch..."

"§14. Bey den, den Gemeinden gehörigen größeren Geräthschaften wird dasselbe (d. i. immer vollständig und in ganz brauchbarem Zustand erhalten) erwartet, und es müssen in jedem Dorfe einige Wassertonnen mit eisernen Bändern auf Schleifen, an den Brunnen oder Dorfteich im Sommer angefüllt, im Winter aber umgestürzt auf den Schleifen mit Unterlagen von Holz, damit sie



Drechslerei
Arno und Claus
Fischer

Kirchgasse 1, 96479 Weitramsdorf Tel. 09561 / 39941

Wir fertigen u.a. für Sie:
Holzdrehteile für Möbel - Gebrauchsgegenstände -
Kunstobjekte - Treppensprossen

123

die Büro-Profis

NEICOM

Innovative Organisation und Datentechnik



Büroeinrichtungen
Organisationsmittel



Das Laserfax TF 501.

Laserfaxen ist
sooooo preiswert.



Take it from
Toshiba.

- Besonders klein
- einfache Bedienung
- 4 dokumentenechte
Ausdrucke pro Minute
- 66-Nummern-Speicher
- Rundschreiben-
Funktion
- 160-Blatt-Kassette auch
für Recycling Papier
- Fax-Weiche

TOSHIBA
WERKSVERTRETUNG

NETCOM GmbH, Hauptstraße 29
96126 Maroldswisach
Tel. 09532/1542, Fax 09532/8027

PSO Plansystem & Organisations-
mittel GmbH & Co. KG
Mühlgrabenweg 1, 96106 Ebern
Tel. 09531/5153, Fax 09531/5123

Schiwy & Müller GmbH
Kopiertechnik
Judengasse 52, 96450 Coburg
Tel. 09561/74027, Fax 09561/99243

nicht anfrieren, die Feuerleitern, Haken und dazu gehörige Hebestange aber an einem passenden Ort in der Mitte des Dorfs auf die Straße zu unter einer an einem Gebäude befestigten Bedachung zu allen Zeiten in vollkommen bereitem und fertigem Stand gehalten werden.

§ 15. Damit es nun aber bey einem wirklich ausgebrochenen Brande nicht an Kräften fehle die bereitstehenden Feuerlöschgeräthschaften vollständig und zweckmäßig in Gebrauch zu setzen, ist besonders in kleineren Ortschaften, die möglichst schnelle wechselseitige Beihülfe anderer benachbarten Gemeinden erforderlich, und es sind zu dem Ende unter Leitung der treffenden Aemter überall dergleichen Vereine unter mehrern nahe liegenden Ortschaften, wo solche noch nicht bestehen, herzustellen und zur gegenseitigen Hülfeleistung zweckmäßig zu instruieren.

§ 16. Die Herzogl. Aemter haben sich zu dem Ende...darauf zu sehen, daß diejenigen Personen, welche bei einem im Verein ausgebrochenen Brand an den Brandort sich zu verfügen haben, in einer zureichenden, aber nicht überflüssigen Zahl gewählt, daß jedem ein bestimmtes Geschäft im voraus angewiesen und daß auf diese Weise eine bestimmte Feuerlösch- und Rettungsmannschaft, mit den nöthigen Vorständen und Instructionen versehen, hergestellt werden könne. Bei der Zusammensetzung dieser Vereine ist, so weit es möglich, dahin zu streben, daß bei jedem derselben eine Gemeinde sich befinde, die bereits eine gute metallene Feuerspritze besitzt oder sich leicht verschaffen kann, und das zu deren Bedienung geeignete Personal in jene Mannschaft mit aufzunehmen."

In diesem Sinne wurden im Amte Coburg bis zum Frühjahr 1835 insgesamt zwölf "Vereine" bzw. - so gelegentlich genannt - zwölf "Concurrenzen" gebildet. Die achte "Concurrenz" ("Verein") bestand aus den Ortschaften Scheuerfeld, Eichhof, Weidach, Weitramsdorf, Gersbach und Schlettach. Scheuerfeld verfüg-

E. SCHWERDT

Inh.: Gerhard Schwerdt

Treppenanlagen und Betonwaren
Marmor- und Kunststeine

Tel. (0 95 61) 1 03 27 u. 2 68 66

96482 Ahorn-Eicha

Erleben Sie die
aufregende Form von
hoher Sicherheit.



Das Erlebnis Audi A4.

Ihr Audi Partner.



AUTOHAUS
RÄDER KG



Neustadter Straße 26, 96450 Coburg, Telefon (0 95 61) 8 68-0

Außerhalb der gesetzlichen Öffnungspunkte keine Beratung, kein Verkauf und keine Produktab.

Bei Neu- und Gebrauchtwagenkauf
immer
der richtige Ansprechpartner
für SIE

Wolfgang Friedrich
Sülzfelder Str. 1
96479 Weitramsdorf
☎ 0 95 61 / 3 72 55

te über zwei Tragspritzen, Weitramsdorf über seine "große Fahrspritze", zwei Feuerhaken, zwei Leitern und einen Feuerpickel. Für die Spritze waren verantwortlich: Nicol Kräußlich und Stephan Weiß als Vorsteher sowie Paul Sollmann, Georg Weiß, Johann Schulz, Peter Weiß, Michael Stölzel, Pancraz Luther, Michael Blümig und Michael Angermüller. Für den Einsatz der Feuerhaken und Leitern waren zuständig: Johann Nicol Weiß und Johann Friedrich Büttner als Vorsteher sowie Erhardt Metzner, Johann Stelzner, Nicol Häublein und Gottfried Bergner. Zur Rettung von "Menschen und Effecten" waren eingeteilt: Michael Weiß als Vorsteher sowie Heinrich Mechthold, Adam Altenstädter, Georg Büttner und Paul Angermüller. Als Feuerboten und deren Stellvertreter sollten Johann Paul Schelhorn, Johann Nicol Kühlmann und Johann Michael Morgenroth zum Einsatz kommen.

Weitramsdorf war zentraler Ort

In Gersbach war als Feuerbote der Knecht des Pächtergutes zuständig. In Schlettach befanden sich zwei Feuerhaken und zwei Leitern. Sie wurden bedient von Johann Gutgesell als Vorsteher sowie Nicol Truckenbrod, Georg Zapf, Peter Heym und Wilhelm Graßmuck. Für "Rettung von Menschen und Effecten" waren vorgesehen Caspar Zapf als Vorsteher sowie Lorenz Truckenbrod und Georg Christ, als Feuerboten und deren Stellvertreter Michael Gutgesell, Michael Weiß und Valentin Schubert.

Maschinenfabrik

GEISS

Partner der Kunststoffindustrie

mit

- Vakuumformmaschinen
- 5-Achsen-CNC-Fräsmaschinen
- Werkzeugbau

Sudetenstr. 18, 96145 Seßlach
Tel. 09569/92210 Fax. 09569/922120

Fliesen & Baustoffe GmbH
LANGGUTH

besonders preisgünstig durch:

Direkteinkäufe · Eigenimporte · große Lagerhaltung

Vord. Floßanger 10 · Coburg · Tel. 095 61 / 8566-0

ERDBAU
GMBH
TIEFBAU

Coburg
Eichhofweg 5

Telefon
(095 61) 310 06

Straßenbau / Tiefbau / Hofeinfahrten
Pflasterarbeiten

Erdbau GmbH, Bauunternehmung, Eichhofweg 5, Coburg

Johannes Fischer

Kachelöfen
Luftheizungen
Kamine - Kaminöfen
Fliesen

Fachgerechte Beratung und Ausführung:

8636 Weitrabsdorf/Altenhof

Am Linsenberg 4

Telefon 09567 / 643



Mit seiner fahrbaren Spritze war Weitramsdorf zentraler Ort des achten "Ver- eins" für den Feuerschutz im Umkreis. Dazu kamen mancherlei Einsätze im bayerischen Unterland (Altenhof, Tambach etc.) sowie auch im benachbarten Herzogtum Sachsen-Meiningen (zum Beispiel in Ummerstadt).

Verordnung über Tag- und Nachwachen

Unter Bezugnahme auf die neue allgemeine Feuerordnung für die Dorfschaften vom 26. Mai 1834 wurden die Schultheißen der Gemeinden immer wieder ermahnt, "strenge darauf zu sehen, daß in ihren Orten den bestehenden Verordnungen wegen vorsichtigen Umgehens mit Feuer und Licht allenthalben genau nachgegangen werde", vor allem in trockenen Sommermonaten. In diesem Zusammenhang sollte unter anderem in den Gemeindeversammlungen wiederholt die "Feuerordnung" verlesen werden¹².

Aus den Protokollen der Gemeindeversammlung bzw. des Gemeindeaus- schusses geht immer wieder das Bemühen der Gemeinde Weitramsdorf hervor, dem Feuerschutz gerecht zu werden. So wurde 1838 eine unter dem 19. Februar 1838 durch das Herzogliche Justizamt Coburg genehmigte Verordnung bezüg- lich der Tag- und Nachwachen in der Gemeinde in Kraft gesetzt:

IN COBURG IST ES NUN MAL SITT'
WO SIE AUCH FEIERN – WIR FEIERN MIT.
OB FRANKENWEIN – PROSECCO – SEKT
NUR AUS GUTEM HAUSE SCHMECKT.

Wein Oertel

KELLEREI UND VERKAUF

Im ehemaligen Zeughaus · Grosse Johannissgasse
96450 Coburg · Telefon 09561/92092 · Fax 949 20

Ludwig Helmprobst

Bau-und Möbelschreinerei-Innenausbau

An der Schäferei 4
96479 Weitramsdorf - Altenhof

ATEMLUFT

im Einsatz lebenswichtig

KAESER KOMPRESSOREN
für den professionellen
Atemschutz

- befüllen von Atemluftflaschen mit 200 und 300 bar
- im mobilen und stationären Einsatz
- zuverlässig und sicher.



KAESER
KOMPRESSOREN

KAESER KOMPRESSOREN GmbH
96410 Coburg, Postfach 21 43
Tel. 0 95 61/6 40-0, Fax 0 95 61/640-130

EICHHORN

ORTHOPÄDIE-SCHUHTECHNIK

- *Anfertigung von Einlagen nach Modell*
- *Orthopädische Zurichtungen am Konfektionsschuh*
- *Moderne Schuhreparatur*



Zu allen Kassen zugelassen

96450 Coburg · Nägleinsgasse 5
Telefon 0 95 61 / 7 56 53

“1) daß während der Wintermonate am 1ten November bis zum 1. April die Gemeinden des Amtsbezirks von Bestellung der Tagwache, mit Ausnahmen der Sonn- und Festtage, gänzlich befreit werden, und

2) daß die Nachtwache in allen Orten auf bestimmte Stunden, und in Sommer von 11 bis 3 Uhr, in Winter von 10 bis 4 Uhr festgesetzt werden, wobey von den Schultheiß und Ortsvorstehern erwartet wird, wie sie gehörig darauf sehen werden, daß die Tagewache während der Sommermonate in den größeren Ortschaften mit der nöthigen Ordnung und Aufmerksamkeit verrichtet werde, damit sie ihren Zwecke entspreche, namentlich der Nachtwächter nicht etwa bloß vor seiner Wohnung trete und die Stunde ausrufe, dann aber sich wieder in dieselbe zurückziehe, sondern alle Stunden wenigstens einen Umgang durchs ganze Dorf vornehmen...In den größeren Dorfschaften, wo bisher auch noch **stille Wache** gehalten wurde, soll dieselbe fort bestehen.“¹³

Flurer und Nachtwächter im Einsatz

Dabei waren in Weitramsdorf zwei Flurer und Nachtwächter im Einsatz, die von der Gemeinde entsprechend entlohnt wurden¹⁴. Darüber hatte jeweils die Gemeindeversammlung zu entscheiden (so etwa am 30. Dezember 1863): "In Bezug auf die Nachtwachen wird beschlossen, daß statt Holz- nur Lichtgeldes in einzelner Berechnung in S[umm]a beiden Nachtwächtern aus der Gemeindekasse 28 fl. 30 d. gegeben werden, wie es der Etat für den Gemeindediener als

RAMPEL GmbH

- Arbeitsbühnen - Bautrocknung
- Estriche - Bodenbelag
- Maler- und Tapezierarbeiten
- Sandstrahlen - Verzinken

96479 Weitramsdorf-Neundorf • Alte Poststraße 4
Telefon: 0 95 67 / 3 13 • Telefax: 0 95 67 / 16 68

Bosch- Funktechnik

**Bosch-Funkgeräte
arbeiten wie die
Feuerwehr.**

Schnell und zuverlässig,
selbst unter extremen
Verhältnissen.



UNSER LIEFERPROGRAMM:

- BOS-Funkgeräte
- Funkmeldeempfänger
- Überleiteinrichtungen
- Gleichwellenfunk
- Leitstellentische
- Mobiltelefone

Unser
Funkprofi-Team mit über
20 Mitarbeitern gewährleistet opti-
male Beratung und schnellen Service. Unsere modernen
Funkmeßwagen bringen Ihnen den Service an Ihre Haustüre.

**KNOLL - Profi für Funktechnik
seit über 35 Jahren!**

Knoll Telecom

Zwickau, Tel. 271975
Bayreuth, Tel. 0921/918-0

Gera, Tel. 414095
Coburg, Tel. 09561/8626-0

solchen bestellt; jeder Einzelne wird also 14 fl. 15 d. erhalten. Ausserdem erhält der Nachwächter die Hälfte der Gaben, die von Nachbarn und Hirtensitzern bestellt sind..."¹⁵

Was die Organisation der Feuerwehr betraf, so versuchten die Verantwortlichen, die "Feuerlöschordnung" stets auf dem neuesten Stand zu halten bzw. die Gemeinde jeweils darüber zu informieren. So wurde auf der Gemeindeversammlung vom 30. November 1860 "zunächst eine neue Feuerlöschordnung festgestellt und bekanntgemacht"¹⁶. Dabei dürfte es sich jeweils um die Bekanntgabe der für die einzelnen Aufgaben beim Feuerlöschen eingeteilten Dorfbewohner gehandelt haben (so zum Beispiel unter dem 15. November 1863 und dem 28. April 1867)¹⁷. Danach gab es 1863 zwei Spritzenmeister, Nikol Kräußlich und Valentin Stelzner; zum Spritzenziehen waren 10 Personen eingeteilt: Nikol Höhn, Georg Weiß sen., G. Helbig, Michael Gutjahr, Nikol Weiß sen., Pankratz Stelzner, Nikol Bauer, Paul Bauer und Paul Weiß. Als Feuerläufer fungierten Jakob Eichhorn (nach Gersbach), Georg Schelhorn (nach Schlettach), Karl Probst (nach Altenhof) und Johann Kreuzberger (nach Weidach). Für den Einsatz der Feuerleitern waren verantwortlich Georg Bergner, Georg Boseckert, Nikol Schelhorn, Paul Mechtold, Peter Beiersdorf und Heinrich Eberlein. Die Feuerha(c)ken betreuten Christian Weiß jun., Georg Knoch und Nikol Metzner. Zu Feuerwächtern wurden bestimmt: Paul Florschütz, Michael Rüger, Christian Weiß sen. und Christian Gutjahr. Mit dem Teichziehen wurden Nikol Bauersachs und Nikol Weiß III beauftragt. Das Wasserschöpfen versahen Johann Weiß, Andreas Weiß, Christian Eberlein und Peter Scheidig. Fast 40 Dorfbewohner waren so mit Aufgaben des Feuerschutzes betraut - bei einer Einwohnerzahl, die knapp unter 400 lag. So war durchschnittlich jeder 10. Dorfbewohner mit einer Aufgabe bei der Feuerwehr tätig!

Das 1795 erbaute Spritzenhaus wies 1861 bereits Spuren des Verfalls auf. So wurde am 14. November 1861 anlässlich einer Gemeindeversammlung festge-



Werde Mitglied beim

**FC Adler
Weitramsdorf**



Ihr Partner in allen Versicherungsfragen

GENERALAGENTUR

Bergmann

- KFZ-Versicherung
- Rechtsschutz-Versicherung
- Hausrat-Versicherung
- Haftpflicht-Versicherung
- Unfall-Versicherung
- Lebensversicherung
- Hypothekentilgungs-Versicherung
- Bausparen

Himmelsleite 4
96479 **Weitramsdorf**
Tel. (09561) 30508

stellt¹⁸: "Das Spritzenhaus ist baufällig, gibt keine Sicherheit für die Einlagen, vorteilhaft...ein Neubau, etwas größer." Da in jenem Jahr kein neues Spritzenhaus mehr errichtet werden konnte, sollte für das nächste Jahr entsprechendes Bauholz gelagert werden. Doch dieses Bauvorhaben wurde erst wieder 1866 aufgegriffen, da wegen der Anschaffung einer neuen Spritze das Spritzenhaus erweitert werden sollte. So verhandelte die Gemeindeversammlung unter dem 11. Januar 1866 darüber¹⁹: "Zur weiteren Besprechung kam der Bau des Spritzenhäuschen; in Anbetracht, daß dasselbe sehr baufällig und ganz defect ist, auch wegen Anschaffung einer neuen Spritze einer Vergößerung bedarf - wird beschlossen, dasselbe massiv aufzuführen, wofür der Vorstand baldigst Sorge zu tragen hat."

Sinneswandel in der Gemeindeversammlung

Im Mai 1866 erfolgte ein Sinneswandel der Gemeindeversammlung: "Das neu zu bauende Spritzenhaus, siehe Protokoll vom 11. Januar d. J. erleidet dahin eine Abänderung, daß dasselbe nicht massiv, sondern mit Fachwerk gebaut und nur mit einem Doppelthor versehen werden soll. Der Anfertiger des ersten Rießes, Johann Rauscher, wird hiermit bedeutet, danach den ersten Plan abzuändern und behördlich genehmigen zu lassen."²⁰ Tatsächlich reichte der Weitraamsdorfer Zimmermeister Johann Rauscher den ersten Plan vom 5. Februar 1866 ein ("Zeichnung über ein neues Spritzen-Haus nebst Bretterlage für die Gemeinde Weitraamsdorf"), der dann auch 1867 vom Landratsamt geneh-



Weschenfelders Brat- und Bockwürste

**seit Jahrzehnten beliebt
auf dem Coburger Marktplatz.**

Inhaberin Renate Wolf

Hörgeräte von Müller Coburg · Rödental

Die Vorteile liegen auf der Hand



HÖRGERÄTE
Müller

96450 Coburg
Mohrenstr. 31
Tel. (095 61) 98 49

96472 Rödental
Bürgerplatz 8
Tel. (095 63) 26 26

96476 Rodach
Markt 10
(095 64) 14 82

mig²¹ und von der Gemeinde im Frühjahr/Sommer 1867 verwirklicht wurde: "Wegen Anschaffung einer neuen Spritze und wegen Beibehaltung der alten macht sich nun Vergrößerung des Spritzengebäudes nothwendig. Dasselbe wird nach Beschluß der Gemeinde massiv gebaut und soll 15 Zoll im Sockel und 7 1/2 Fuß Stockhöhe massiv im Stockwerk haben..."²². Viele Weitraisdorfer erinnern sich noch dieses einst durch den Weitraisdorfer Maurermeister Wilhelm Oehrlein sen. erbaute Spritzenhauses neben der Schmiede gegenüber dem Eingangstor der Firma Albrecht; 1976 wurde es abgerissen. Durch den Neubau war nun auch Platz geschaffen worden für die 1867/68 erworbene, neue Handdruckspritze, eine vierrädrige Saugschlauchspritze TS 6.

Engagierter Einsatz bei Bränden

An wichtigen Brandeinsätzen sind für die Zeit bis 1875 durch Zeitungsberichte bzw. auch entsprechende Danksagungen für den engagierten Einsatz der Feuerwehr überliefert:

Am 8. September 1866 geschah durch Blitzschlag ein Großbrand im Anwesen von Gottfried Bergner (Coburger Straße). Zwei Scheunen, ein Wohnhaus und einige Remisen fielen dem Feuer zum Opfer. Am Brandherd erschienen die Mannschaften von Tambach, Beiersdorf und Ummerstadt mit ihren Spritzen; ferner kamen die Mannschaften von Scheuerfeld, Weidach, Eichhof, Dörfles/Scheuerfeld, Gauerstadt, Schlettach, Gersbach und Hergramsdorf zum Einsatz. Kurz darauf brannte die Scheune von Johann Nicol Blüming ab; unter Einsatz aller Kräfte konnte das Wohnhaus vor den Flammen gerettet werden.

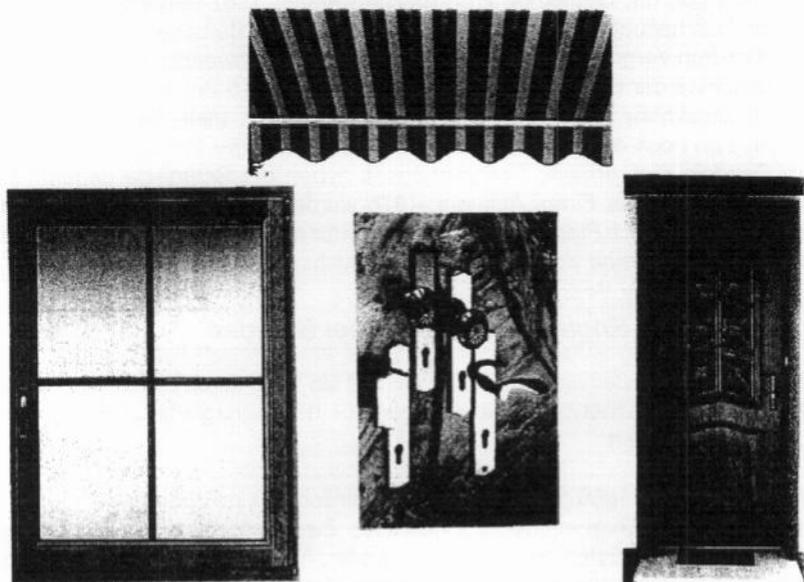
Vermehrter Einsatz brachte auch den Gedanken einer gewissen Entschädigung der Feuerwehrleute ins Gespräch. "Die heutige Gemeindeversammlung befaßte sich heute [20. Mai 1869] mit dem Salair der Feuerwehrmänner und der Spritzenmannschaft. Der einstimmige Beschluß der Gemeinde lautet:

BÜRO,- DRUCK-
UND PAPIERHAUS **WILHELM**
TEL. 0 95 61/ 88 38-0 **WITTMANN**
FAX 0 95 61 / 7 50 90 **96450 COBURG**



BÜROMASCHINEN - BÜROMÖBEL
REGISTRIERKASSEN

ZIMMER TEL. 0 92 61/ 23 20
FAX 0 92 61/ 5 23 24
96317 KRONACH



Coburger-Weidacher

Bauelemente - Holzschutzmittelhandel

Kellerfenster · ZK-Türen · Feuerschutztüren · Haustüren
Zimmertüren · Fenster aus Holz u. Kunststoff · Rolladen
Vertikaljalousetten · Markisen · Dach- u. Wohndachfenster
Treppen · Garagentore · Sectionaltore · Fensterbänke
Türbeschläge · Profilbretter · Paneele · Gartenhäuser

Birkenweg 6
96479 Weitramsdorf-
Weidach
Tel. 09561/38454



Die Steigermannschaft, die aus 8 Personen besteht und jährlich zwei Hauptproben abhält, erhält für jede derselben à Mann 15 Kreuzer und für jede obrigkeitlich angeordnete Uebung ebenfalls à Person 15 Kreuzer aus der Gemeindegasse. Die übrige Feuerwehr- und Spritzenmannschaft, die aus 27 Personen besteht, erhält à Mann für jede Probe und jede angeordnete Uebung 9 Kreuzer. Auf die Zeitdauer der Proben und Uebungen wird keine Rücksicht genommen."²³

1873 (30. Mai) wurden die Diäten erhöht: "Es wird nun bestimmt, daß für je einen Drucker 15 Kreuzer, für je einen Steiger 24 Kreuzer und für jeden Führer 30 Kreuzer bei jeder Probe genugsam seien..."²⁴

Im Frühjahr 1875 wurde vom Gemeindeausschuß die Anschaffung einer Butzenspritze für Schlettach beschlossen (erstellt von der Firma Gesell, Coburg); ebenso wurde der Besitzer von Gersbach, Graf Franz Carl zu Ortenburg, gebeten, seine dort aufgestellte Handspritze der Gemeinde bei Brandeinsätzen zur Benutzung zu überlassen²⁵. Die Schlettacher Feuerspritze - einst dort im Gemeindehaus aufbewahrt - existiert heute noch.

Die Entstehung der Freiwilligen Feuerwehr Weitramsdorf (1873 -- 1875)

Unter dem 24. September 1872 erließ das Herzogl. Sächs. Staatsministerium eine neue "Verordnung, das Feuerlöschwesen betreffend"²⁶. Sie sollte die seit 1834 bestehende "Feuerordnung" ablösen, nachdem bereits 1864 eine neue "Feuerbotenordnung nach Beschluß der Jahresversammlung des Feuerwehrvereins der Herzogthümer Meiningen und Coburg" erschienen war. In letzterer war neben einer Einführung einer allgemeinen Feuerwehrrpflicht auch die Mög-

Kostka Haustechnik

- Sanitärinstallation
- Heizungstechnik
- Regenwassernutzungsanlagen
- Solartechnik

Telefon/Fax 095 63/48 26
oder Telefon 095 61/3 03 99

Ziegler

1891-1991



Ziegler-Vertretung und Kundendienst

Andreas Grune · Telefon 0 92 61 / 36 41

Kronacher Straße 10

96317 Kronach-Neuses



lichkeit angedeutet worden, von derselben abzusehen, "sofern sie in anderer Weise eine genügende und wohlgeordnete Feuerwehr einzurichten und zu erhalten vermögen". Die neue Verordnung von 1872 sieht freiwillige Feuerwehren bereits als ganz selbstverständlich an. Dabei wird angeordnet (§16): "Zur Errichtung neuer freiwilliger Feuerwehren ist in den Städten die Genehmigung des Herz. Staats-Ministeriums, in den Landgemeinden die Genehmigung der Bezirksverwaltungsbehörde erforderlich. Die Statuten solcher neu zu errichtenden freiwilligen Feuerwehren dürfen mit den Vorschriften dieser Verordnung nicht in Widerspruch stehen und bedürfen der Bestätigung des Herzogl. Staats-Ministeriums."

Freiwillige Feuerwehr 120 Jahre alt

So schlug der Weitramsdorfer Schultheiß Heinrich Angermüller auf der Sitzung des Gemeindeausschusses am 2. Mai 1973 "die Bildung einer freiwilligen Feuerwehr" vor "und wolle dieselbe ins Werk richten".²⁷ Allerdings erst nach mehreren Anläufen wurden schließlich die am 27. April 1875 zu Weitramsdorf beschlossenen Statuten, die sich an die Verordnung des Herzogl. Sächs. Staatsministeriums vom 24. September 1872 anlehnten, unter dem 26. Juni 1875 durch das Herzogl. Sächs. Staatsministerium bestätigt: "Das mit Bericht vom 22. d. M. vorgelegte Statut der neu errichteten freiwilligen Feuerwehr in Weitramsdorf ist in Gewißheit des §16 Abs.4 der Verordnung vom 24. September

Wüstenrot - Ihr Partner rund ums Geld.

- Bausparen
- Baufinanzierungen
- Geldanlagen
- Sparen
- Wertpapiere
- Lebensversicherungen
- Allianz-Versicherungen
- Immobilien

Sprechen Sie jetzt mit...



Reinhard Tropper
Eilersgraben 2
96479 Weitramsdorf-Altenhof
Tel. 095 8712 93

wüstenrot

Zum Glück berät Sie Wüstenrot.

Ihre
Bäckerei - Konditorei - Café



Grosch

96479 WEITRAMSDORF

Coburger Straße 3

Telefon: 0 95 61 / 3 06 88 · Fax 3 06 94

Bei uns können Sie wählen zwischen Vollkornbrot,
Fränkischem Landbrot bis hin zum Walnußbrot
- natürlich mit Sauerteig gebacken -
Blechkuchen mit heimischen Früchten nach altem Rezept
Dessert und Torten mit fruchtig frischer Sahne oder einer
leichten Creme mit zartem Schmelz
Wir freuen uns über Ihren Besuch in unserem Backparadies

Auch zu diesem Fest Brezen und Gebäck von:



Weitramsdorf, Tel. 3 06 88

1872 bestätigt worden...²⁸ Als Gründungsdatum wurde in Weitraamsdorf dabei der 27. April 1875 angesehen²⁹. So kann Weitraamsdorf neben dem 200jährigen Feuerwehrjubiläum zugleich auch das 120jährige Jubiläum seiner Freiwilligen Feuerwehr feiern.

Aus den Statuten einige wichtige Paragraphen:

“§ 1: Die hießige Feuerwehr ist ein Verein freiwillig zusammengetretener Weitraamsdorfer Einwohner.

§ 2: Die Besorgung der die Handhabung des Dienstes nicht unmittelbar betreffenden Vereinsangelegenheiten ist einem Ausschuß übertragen, welcher unter Vorsitz des Brandmeisters, aus den zwei Spritzenmeistern, dem Oberfeuermann und 3 Feuerwehrmännern - welche vom ganzen Verein gewählt werden - besteht.

Der Ausschuß hat nämlich darüber zu wachen und dafür zu sorgen, daß die Feuerwehrmannschaft stets vollzählig sei und zwar so, daß mindestens 20 Mann Bedienungsmannschaft für die Spritze und 6 Feuermänner beim Verein sind, jedoch sollen 26 und 8 Mann nicht überschritten werden. Sollten sich mehr Mann melden, so werden sie zu Reserve geschrieben...

Wirtschafts-Partner in Bayern

- Produktionsmittel und Investitionsgüter
- Vermarktung von Getreide, Kartoffeln und Raps
- Werkstattdienstleistungen und Dienstleistungen
- Baustoffe, Artikel für Haus, Hobby und Garten
- Mineralöle, Brennstoffe
- Heizungs- u. Energietechnik, Sanitärinstallation

BayWa AG

Coburg 09561/6410





BAUUNTERNEHMUNG

Erd-, Mauer- u. Beton-Arbeiten • Außenanlagen

96145 Seßlach-Gemünda • Tel. (0 95 67) 2 55

MITDENKEN! VEREINSBANK.

»Telefonbanking mit IQ?«

»Echte Profis für Ihre Bankgeschäfte.«

Wer seine Bankgeschäfte per Telefon erledigen möchte, sollte nicht mit Computern sprechen müssen, finden wir. Deshalb sitzen bei unserem Service-Telefon echte Profis am Ende der Leitung. Und helfen Ihnen in allen Bereichen des Bankgeschäfts weiter. Wenn Sie uns besuchen, sagen wir Ihnen gern mehr.

Vereinsbank

Bayerische Vereinsbank AG
In Coburg, Steinweg 5-7, Tel. (09561) 7416-0
In Rödental, Bürgerplatz 5, Tel. (09563) 2033

§ 4: Die Gemeinde übernimmt die Kurkosten für jeden Feuerwehrmann, welcher bei einer Probe oder bei einem Brande verunglücken sollte...

§ 5: Zu den Proben, welche 24 Stunden vorher bekannt gemacht werden müssen, hat sich jedes Mitglied zur bestimmten Zeit pünktlich einzufinden und zwar vor dem Spritzenhaus, um die weiteren Befehle des Brandmeisters und der sonstigen Führer abzuwarten...

Außer diesen vorstehenden Paragraphen beruht der Verein auf Grundlage der Verordnung des Herzogl. S. Staatsministeriums vom 24. September 1872."

Brandmeister war damals Johann Rauscher, die beiden Spritzenmeister Johann Nicol Mechthold und Johann Nicol Kräußlich, die Ausschußmitglieder Heinrich Höhn, Paul Weiß II und Johann Boseckert.

Jene Verordnung des Herzogl. Sächs. Staatsministeriums, "das Feuerlöschwesen betreffend", vom 24. September 1872 bewirkte, daß nun im Zeitraum von 1872 bis 1875 fast alle Feuerwehren des Coburger Landes (in den Grenzen von 1920) neu verfaßte Statuten einreichten und damit Freiwillige Feuerwehren bzw. als solche nun anerkannt wurden. Ausnahmen bildeten unter anderem die Coburger Feuerwehr (bereits 1861 als Freiwillige Feuerwehr konstituiert)³⁰ und die Feuerwehr von Esbach (erst 1898 als FFW konstituiert)³¹.

Als Freiwillige Feuerwehr im Herzogtum Sachsen-Coburg (die Zeit bis 1918/20)

In den folgenden Jahren waren mancherlei Brände in Weitramsdorf zu verzeichnen. So wurden im April 1880 zwei Wohnhäuser teilweise zerstört. Ende September 1884 brannten zwei Häuser (Boseckert und Blümig) und vier Stadel

- KUNSTSTOFFFENSTER ● HOLZFENSTER
- ZIMMERTÜREN ● HAUSTÜREN
- REPARATUREN ● VERGLASUNGEN
- PARKETTböDEN

LANGGUTH

96145 Seblach - Heilgersdorf

Telefon 0 95 69 - 4 03



PEUGEOT

DER PEUGEOT 106 KOMFORT STEIGT PREIS BLEIBT



Fast alles wird teurer, nur der PEUGEOT 106 nicht. Im Gegenteil: Ab sofort sind alle XR- und XS-Modelle mit elektrischen Fensterhebern vorn und Zentralverriegelung mit Infrarotfernbedienung ausgestattet. Und zwar serienmäßig zum alten Preis.

DM 18.930,-

PEUGEOT Vertragshändler

Grosser
Automobile



Hausadresse: Rodacher Str. 119 · 96450 Coburg
Postfachadresse: Postfach 17 08 · 96407 Coburg

Tel.: (095 61) 6 04 33 · Fax: 6 60 91

ab³²; zum Löscheinsatz kam dabei auch die FFW Coburg. Im Juni 1889 verlor der Landwirt Johann Lorenz Weiß sein Wohnhaus nebst Stallgebäude sowie Johann Georg Weiß seine Wagenremise; bei diesem Brandunglück verletzte sich der Feuerwehrmann Christian Höhn schwer. Trotz der Brände wurden zunächst noch keine Helme angeschafft, sondern man gab sich mit den Mützen zufrieden. "Sollten jedoch später die Mützen sich abgenutzt haben, so erklärt sich der ganze Gemeindeausschuß mit einverstanden, Helme anzuschaffen."³³ Zum Trocknen der Schläuche wurde 1893 ein neues Schlauchgerüst gebaut³⁴. Neue Schläuche wurden drei Jahre später angeschafft³⁵.

100jähriges Spritzenjubiläum

Im Mai 1895 beging Weitramsdorf sein 100jähriges Spritzenjubiläum. So vermeldete die Coburger Zeitung vom 21. Mai 1895: "Auch ein Jubiläum. Gestern [19. Mai] feierte die freiwillige Feuerwehr zu Weitramsdorf ihr 100jähriges Spritzen-Jubiläum. Die Spritze wurde bekränzt mit Girlanden und Maien und ausgestellt. Hierauf folgte gemüthliches Zusammensein, Abends Ball und freies Essen und Trinken. Auch waren die benachbarten Ortschaften vertreten, und es wurde ein fröhliches Fest gefeiert, welches bis zur Morgenstunde anhielt. Auch



Das alte Weitramsdorfer Spritzenhaus, das 1867 gebaut und in den 70er Jahren abgerissen wurde.

Strehler's Landspezialitäten



Wir bieten Ihnen alles vom
Schwein und Rind

Für Ihre Festlichkeiten

Rollbraten mit Champignon, Zwiebeln oder Paprika
Spanferkel

Zum Verschenken

Präsentkörbe in
allen Größen und
Preislagen



Zum Grillen

schmackhafte Bratwürste
und Steaks
zart und saftig

Entdecken Sie in unserem *Hofladen* weitere
Wurst- und Fleischspezialitäten

Unser *Hofladen*
ist für Sie geöffnet:

Dienstag bis Donnerstag
9.00 bis 11.00 und
16.00 bis 18.00 Uhr
Freitag
9.00 bis 13.00 und
15.00 bis 18.00 Uhr
Samstag
8.00 bis 12.00 Uhr

Auf Ihren Besuch freut sich
Familie Strehler

Strehler's
Direktvermarktung

Bergstraße 9
96479 Weitramsdorf
Telefon 095 61/3 7135

hielt der Herr Brandmeister Mechthold eine Ansprache und wurde mit einem donnernden Hoch begrüßt." Für die Mannschaften wurden 15 Mark bewilligt³⁶.

FFW Weitraamsdorf trat Thüringer Feuerwehr-Verband bei

Zwischenzeitlich war die FFW Weitraamsdorf auch dem 1868 zu Jena gegründeten Thüringer Feuerwehr-Verband beigetreten, dem im Jahre 1900 wohl fast alle Feuerwehren des Herzogtums Sachsen-Coburg angehört haben dürften, der damals insgesamt 1114 Verbandsfeuerwehren mit 40269 Feuerwehrleuten umfaßte. Dabei wurde im Blick auf das Feuerlöschwesen in den Thüringischen Staaten für den Zeitraum von 1880 bis 1900 festgestellt, daß dieses einen so bedeutenden Aufschwung genommen habe, "daß in Hinsicht auf die vorhandenen Löschmaschinen, wie in Bezug auf Wasserversorgung und technische Ausbildung der Feuerwehrmannschaften nur wenig zu wünschen übrig bleibt."³⁷

Prächtiger Helm noch heute vorhanden

1898 ließ man durch den Schneidermeister J. B. Kurz in Gemünda 35 Feuerwehr-Joppen anfertigen, die mit dem Buchstaben "W" verziert wurden. Die Feuerwehrhelme der Führer sollten mit neuen Federbüschen versehen werden³⁸. Im August 1900 erhielt, vermutlich der Brandmeister, einen neuen Helm mit Busch, der heute noch vorhanden ist.

Im Jahre 1900 wurde eine überarbeitete "Verordnung, das Feuerlöschwesen betreffend", veröffentlicht. Danach wurden die Feuerwehren der Landgemeinden nunmehr in Bezirke eingeteilt, "für welche auf Vorschlag des Landesbrandmeisters vom Staatsministerium Bezirksbrandmeister ernannt werden".

"Die Bezirksbrandmeister haben die technische Aufsicht über zu ihren Bezirken gehörigen Feuerwehren zu führen.

GASTHAUS „LINDENHOF“

METZGEREI - MODERNE FREMDENZIMMER - BUNDESKEGELBAHNEN

96484 MEEDER - WIESENFELD

INH.: WERNER BEIERSDORFER

Familienfeiern - Betriebsfeiern - Schlachtfeste.

Täglich reichhaltige Speisekarte.

Sonntags und Donnerstags: Thüringer Klöße und diverse Braten

Montags: Schlachtschüssel.

Partyservices - Grillplatten - Grillschinken - Spanferkel - Pfefferhaxen - Bierhaxen u. v. a.

Auf Ihre Bestellung freut sich

Familie Beiersdorfer und Mitarbeiter

**Wir
machen
mehr
mit
Energie.**

|||
SWK
Energie
Und mehr.

STÄDTISCHE WERKE ÜBERLANDWERKE COBURG

Sie haben insbesondere

1. darüber zu wachen, daß die Mannschaften der ihnen unterstellten Feuerwehren vollzählig, sowie nach Maßgabe der Uebungsordnung richtig ausgebildet sind,
2. darauf zu sehen, daß die Ausrüstungsstücke und Geräthschaften der Feuerwehren stets in genügender Anzahl, in diensttauglichem Zustande und gebrauchsbereit vorhanden sind,
3. alljährlich mindestens eine Uebung mit jeder zu ihrem Bezirke gehörigen Feuerwehr abzuhalten oder mehrere ihnen unterstellte Feuerwehren zu einer gemeinsamen Uebung unter ihrem Commando zu vereinigen...

Vergütung für Bezirksbrandmeister

Die Bezirksbrandmeister erhalten für ihre Mühewaltung eine Vergütung aus dem Fonds zur Erhöhung der Feuersicherheit, deren Höhe vom Staatsministerium festgesetzt wird.³⁹

Jede Feuerwehr bestand nun aus (§ 6) den Führern, den Steigern, den Spritzenmännern und den Feuerboten.

Festgelegt wurde erneut (§ 25), "welche Landgemeinden im Brandfalle sich gegenseitig Hülfe zu leisten haben. Nach diesen Orten sind im Falle eines Brandes vom Gemeindevorstand des Brandortes Feuerboten zu senden. Jede durch Feuerboten um Hülfe angerufene Gemeinde ist verpflichtet, die erforderliche Hülfe zu leisten."

CSU



**Gemeinsam
die Zukunft gestalten**

CSU

Ortsverband Weitramsdorf



**Computersysteme
Software - Peripherie
Netzwerklösungen**

Individuelle Computersysteme
uns alles, was dazu gehört
inkl. Lieferung und Vor-Ort-Service.

Lassen Sie sich unverbindlich
beraten. Anruf genügt.

BITS & BYTES Datentechnik

Joachim Zehe - Elfenseeweg 1

97437 Haßfurt - Augsburg

Telefon: 0 95 21 / 37 39 Fax: 6 47 77

Mobiltelefon: 01 71 72 48 486

Jetzt auch in Neundorf:

Telefon: 0 95 67 / 15 32

ab 18.⁰⁰ Uhr und nach Vereinbarung.

Danach hatte Weitramsdorf (einschließlich Gersbach und Schlettach) Hilfe zu leisten in Weidach, auf Callenberg, in Scheuerfeld mit Dörfles b. Sch. und Eichhof, Eichhof (Schloß), auf der Ernstfarm und im Küregrund. Bei ca. nunmehr 510 Einwohnern stellte Weitramsdorf damals 42 Feuerwehrleute unter der Leitung ("Führer der Feuerwehr") von Landwirt Johann Nikol Mechthold. Zur Ausrüstung gehörten eine zweirädrige Spritze (ohne Saugwerk), zwei vierrädrige Spritzen mit bzw. ohne Saugwerk, zwei zweiholmige Steigerleitern sowie drei Feuerleitern. Jährlich fanden vier Übungen statt.

"Ranges-Karl" wurde Bezirksbrandmeister

Als im Sommer 1906 Johann Nikol Mechthold sein Amt als Ortsbrandmeister niederlegte, folgte ihm der bisherige Spritzenmeister, der Landwirt Karl Weiß ("Ranges-Karl"). Zum 1. Mai 1910 wurde derselbe "zum Bezirksbrandmeister für den ersten Bezirk gegen eine jährliche Vergütung von 100 M" ernannt⁴⁰.

Mit Ausbruch des Ersten Weltkriegs im August 1914 wurden auch zahlreiche Weitramsdorfer Männer eingezogen. Gleichwohl durfte dadurch nicht der Feuerschutz vernachlässigt werden; dazu gehörte auch die weitere Durchführung von Feuerwehrproben. "Am 31. Mai [1915] früh 8 Uhr fand die diesjährige Feuerwehrprobe der Feuerwehren von Weidach, Scheuerfeld und Weitramsdorf in Weidach unter Leitung des Unterzeichneten (d. i. stellvertretender Landesbrandmeister C. Schumann) statt. Angetreten waren von Weidach 3 Führer, 6 Steiger, 16 Spritzenleute, von Weitramsdorf 4 Führer, 8 Steiger, 24 Spritzenleu-



*Unser Platten- und
Partyservice heiß und kalt
löst all Ihre Gästeprobleme.
Wir beraten Sie gerne*

*Täglich heiße Spezialitäten
Wir schlachten noch selbst!
Appetitlich und frisch
so kommen Fleisch, Wurst,
Salate, Käse, Gemüse
von uns auf Ihren Tisch.*

Reinhard Müller

FLEISCHER-FACHGESCHÄFT

96479 Weidach/Vogelherd

Tel. 09561/39005

Filiale Weidach

Tel. 09561/38195

Geländewagen mit Sportlerherz: der Mercedes G 320.



Der Sportwagen mit Hang zu schwerem Gelände.

► Von außen betrachtet, ist der neue G 320 ein G-Modell. Doch sein 6-Zylinder-Motor mit 4-Ventil-Technik fühlt sich ganz als Sportwagen. Dadurch ist er in schwerem Gelände so kraftvoll wie auf schnurgerader Strecke. Und das bei typischer G-Modell-Ausstattung mit permanentem Vierrad-Antrieb, ABS, Fahrer-Airbag

und Breitreifen. Die Aussichten, den G 320 bei einer Probefahrt zu erleben, sind übrigens sehr gut.



Mercedes-Benz
Ihr guter Stern auf allen Straßen.

Autohaus Heinrich-G. Bender

96450 Coburg

96215 Lichtenfels

Tel.: 09561/865-0 Vertreter der Mercedes-Benz AG Tel.: 09571/6087

te, von Scheuerfeld 3 Führer, 8 Steiger, 32 Spritzenleute. Zuerst wurden von jedem der drei Brandmeister Fußexerzieren, sodann Schulübungen an der Spritze und an der Leiter vorgeführt. In Anbetracht der gegenwärtigen Verhältnisse, bedingt durch den Krieg, bei der Zusammensetzung der Mannschaften der einzelnen Wehren, welche jetzt nur aus älteren, wieder eingetretenen Männern und aus Jünglingen bestehen, müssen die Vorführungen durchwegs mit gut bezeichnet werden...Die beiden vierrädrigen Spritzen von Weitraamsdorf und Scheuerfeld, sowie die Abprotzspritze von Weidach arbeiteten gleich gut.“⁴¹

Obwohl zahlreiche Ortsbewohner durch den Krieg ihr Leben verloren, wurde nach Kriegsende der Feuerschutz selbstverständlich in bewährter Weise fortgesetzt. Aus einer auszugsweisen Abschrift eines Berichtes des nunmehrigen Landesbrandmeisters C. Schumann erfahren wir von "Feuerwehrproben" im Frühjahr 1919: "Am 26. Mai, 1 Uhr, war Probe in Weitraamsdorf mit 4 Führern, 8 Steigern, 24 Spritzenleuten; Ausführung der Übungen sehr gut, Geräte und Ausrüstungsstücke in guter Ordnung." Bei der am 2. Dezember 1919 in Weitraamsdorf vorgenommenen Besichtigung der Gerätehäuser und der Geräte wurde "alles in Ordnung vorgefunden"⁴².

Die Zeit vom Anschluß an Bayern bis zum Ende des Zweiten Weltkriegs (1920 - 1945)

Zum 1. Juli 1920 schloß sich nach vorausgegangenem Volksentscheid im November 1919 das selbständige Land Coburg dem bayerischen Staat an. Das hatte auch einen Anschluß der Feuerwehren Coburgs an den Bayerischen Landesfeuerwehrverband zur Folge: "Die Vereinigung des Freistaates Coburg mit Bayern auf Grund des Gesetzes vom 16. Juni 1920 berührt auch die Einrichtungen über das Löschwesen im ehemaligen Freistaat Coburg und damit auch die Frage des Anschlusses der dort bestehenden Feuerwehren an den Bayer. Landesfeuerwehrverband"⁴³. Schwierigkeiten für eine sofortige Umwandlung bestanden hauptsächlich in der für Übungs- und Branddienst außerhalb des Gemeindebezirks gewährten Entschädigung. In Bayern war es ebenso bisher nicht üblich, "Entschädigungen sowohl im freiwilligen, wie auch im Pflicht-

Über 60 Jahre

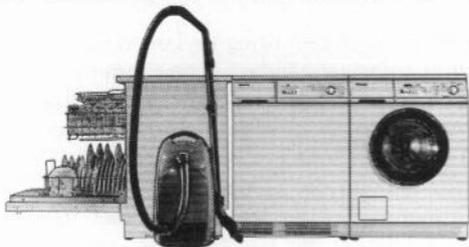
tabak späth

Automaten - Tabakwaren - Fachgroßhandel

Judengasse 30 · 8630 Coburg · Telefon 09561/90383

Miele

Aber hallo!



Eines sagen wir Ihnen: Verlassen Sie sich nicht einfach auf das erste beste Angebot. Reden Sie lieber mal mit uns. Bei uns werden Sie nämlich fachkundig beraten. Mit gutem Grund empfehlen wir Hausgeräte von Miele. Die sind perfekt in Qualität und Technik. Eben eine Entscheidung fürs Leben.



**Günther
Helbig**
Elektromechanische Werkstätte

60 Jahre handwerkliche Erfahrung

AVIA-Tankstelle

Coburger Straße 24

96479 WEITRAMSDORF

Telefon: (095 61) 3 10 77

Telefax: (095 61) 3 23 17



feuerwehrdienst zu gewähren. Ersterer muss nach den Satzungen der freiwilligen Feuerwehren unentgeltlich geleistet werden, zu letzterem sind sowohl freiwillige Feuerwehren als auch Pflichtfeuerwehren gesetzlich verpflichtet".

Feuer in in der Tambacher Mühle

Auf Grund noch manch weiterer offener Fragen hat zwar "der Landesfeuerwehrausschuss in Erlangen die Aufnahme der Coburger Feuerwehren, obwohl dieser keine Bedenken gegenüber stehen, wohl gut geheissen, jedoch von der Zustimmung des Staatsministeriums des Innern abhängig gemacht".

Am 12. Juni 1921 wurde die Tambacher Mühle von einem Feuer heimgesucht und brannte total aus. Auch die Weitramsdorfer Feuerwehr wurde anlässlich dieses Großbrandes zu Hilfe gerufen. Eduard Gutgesell ("Musikdirektor"), einer der damals zuständigen Feuerwehrleute, klopfte seine Kameraden heraus, wobei er die Bemerkung getan haben soll: "Die Tambacher Mühle brennt, 's net so eilig." Es war ganz offensichtlich eben nichts mehr zu retten.

1923 gehörten der Feuerwehr 39 Personen an: Vorstand war der 1. Bürgermeister Georg Reußenweber, Kommandant der Korbmacher Max Weiß, sein Adjutant Berthold Geißhardt, Schriftführer der Müllermeister Ernst Hämmelmann, Kassier der Landwirt Willy Angermüller, Obersteiger der Maurer Matthias

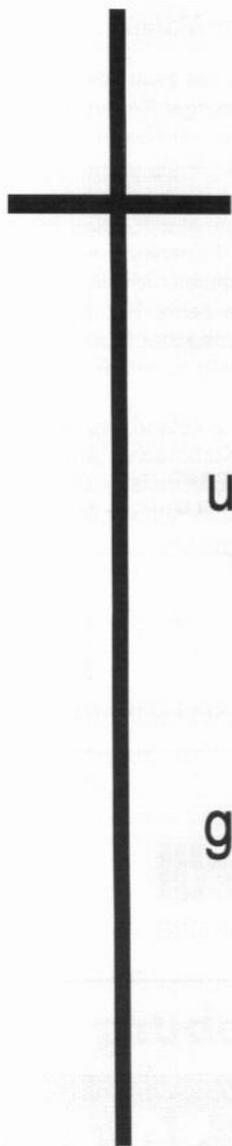
A.MAY

MINERALÖL-GESELLSCHAFT

AVIA  **Heizöl**
QUALITÄT · SICHERHEIT · SERVICE

Lager & Büro Coburg

Tel: 0 95 61 / 3 20 76



In Dankbarkeit
und Treue
gedenken wir
unserer Toten, die
vor uns und mit
uns in der
Feuerwehr
Weitramsdorf
gelebt und gewirkt
haben.

Ehre ihrem
Andenken

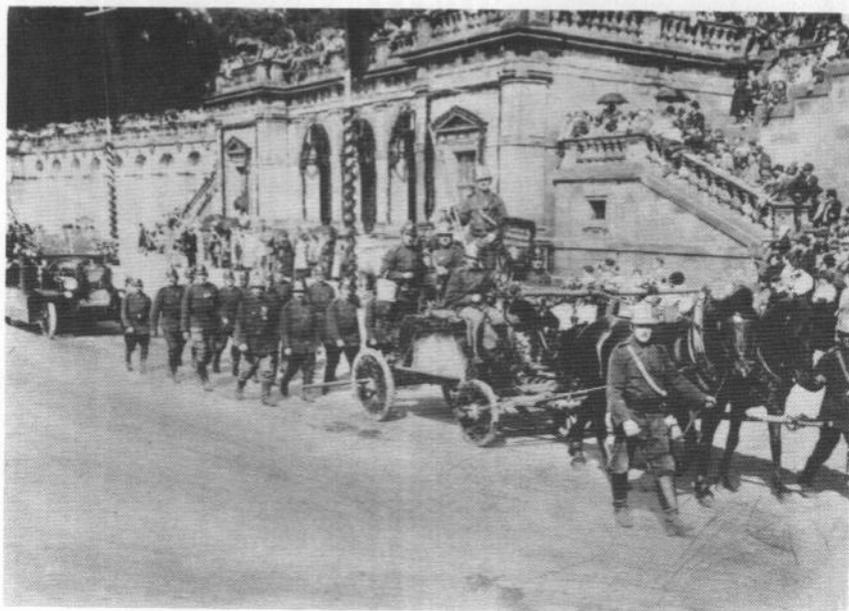
Gutgesell, 1. Zugführer der Korbmacher Ernst Schulz, 2. Zugführer der Landwirt Albin Knoch und Zeugwart der Schmied Erwin Stelzner.

1924 erhielten Eduard Gutgesell, Weitramsdorf, Johann Keller und Gustav Wank, beide Schlettach, das Feuerwehrereenzeichen für 25jährige Dienstzeit nebst Verleihungsurkunde.

Hilfe über die Landesgrenze hinweg

Mitte der 20er und Anfang der 30er Jahre vereinbarten bayerische freiwillige und Pflichtfeuerwehren mit jeweils benachbarten thüringischen Gemeindefeuerwehren "die Gewährung von Löschhilfe im Brandfall". Dabei traten Weitramsdorf und Ummerstadt in enge Verbindung und verpflichteten sich gegenseitig der Gemeinde des Nachbarlandes "im Brandfall ohne besonderen Anruf Löschhilfe zu leisten, sobald sie von einem Brandfall in der zu unterstützenden Gemeinde Kenntnis erhalten". "Die Hilfeleistung geschieht durch die Abstellung einer Druckspritze mit entsprechenden Schläuchen und der erforderlichen Bedienungsmannschaft."

An der Weihe der Veste Coburg mit Heimatfest anlässlich des Abschlusses der Renovierung der Festung im September 1924 nahm auch die FFW Weitramsdorf mit ihrer Feuerspritze von 1795 teil. Dabei boten Post und Feuerwehren prachtvolle Bilder.



Die Weitramsdorfer Feuerwehrmänner beim Heimatfest anlässlich der Weihe der Veste Coburg im September 1924 vor den Arkaden.

Bevor Sie
Möbel kaufen,
zuerst zu

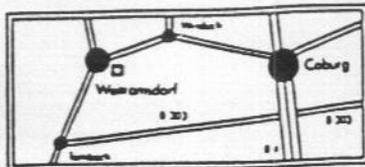
kc möbel

aus freude am wohnen

Ihre freundlichen Möbelhäuser
96479 Weitraamsdorf/Coburg
Telefon 0 95 61 / 83200
Steinbach, Geretsried

Der kurze Weg zu langer
Möbel-Freude

kc



1926 erhielten das Feuerwehr-Ehrenzeichen für 25jährige Dienstzeit Albin Knoch und Otto Hofmann, für 40jährige Dienstzeit der Landwirt Karl Weiß, ehemals auch Bezirksbrandmeister.

Am Sonntag, dem 22. März 1931, suchte ein Großfeuer Weitraamsdorf heim: Die Möbelfabrik von Wilhelm Albrecht brannte vollständig nieder; der entstandene Schaden betrug über 1 Million Reichsmark. "Als die sofort herbeigerufenen Motorspritzen aus Coburg und Altenhof eintrafen, sahen sich die Mannschaften einem riesigen Feuerherd gegenüber, sodaß sich ihre Arbeit hauptsächlich darauf beschränken mußte, ein weiteres Umsichgreifen des Feuers zu verhindern. In Verbindung mit den Anstrengungen der Ortsfeuerwehr und den benachbarten Wehren gelang es, die beiden zur Firma gehörigen Wohnhäuser zu schützen. Stark gefährdet waren ebenfalls die Schmiede, das Spritzenhaus und einige landwirtschaftliche Anwesen, die auch gehalten werden konnten."⁴⁴

Feuer sofort gelöscht

Am 1. Pfingstfeiertag 1932 brannte der Holzschuppen auf dem Steinerstauchischen Anwesen in der Bergstraße ab; das Wohnhaus wurde beschädigt. Wegewart und Nachbar Hermann Domhardt hatte das Feuer rechtzeitig bemerkt, so daß noch größerer Schaden verhindert werden konnte. "Die Feuerwehr, welche 7 Hydranten anschloß, löschte das Feuer sofort." "Unsere Wasserleitung [sie wurde 1928 erbaut] hat sich wieder vortrefflich bewährt, sodaß die Feuerwehren von Altenhof und Weidach, sowie die inzwischen eingetroffene Coburger Motorspritze nicht in Tätigkeit zu treten brauchte."⁴⁵ Am 15. Mai 1934 brannten Scheune, Wagenhalle und der Viehstall von Fritz Helbig (in der Ortsmitte) ab. "Die Anwesen der Angrenzer, Landwirt Heinlein und Gastwirt Helbig, wurden



Zerstört wurde die Firma Albrecht bei einem Großfeuer am Sonntag, 22. März 1931.

ERLEBNIS SONNENBRILLE

Damen- oder Herren-
BRILLE
komplett mit
Entspiegelung

98,-

individuell
angefertigt,
sph. bis 4,0 dpt.,
cyl. + 2,0 dpt.,
Tönung 75% braun,
UV-Schutz
Ø bis 70 mm
mit Einstärken-
Silikatglas



Constelli®

Keintzel

augenoptik 

Coburg · Mauer 1 · im Parkhaus
Telefon 095 61/7 53 13

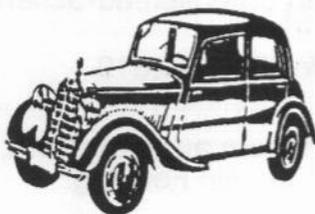
teilweise etwas vom Feuer erfaßt, konnten aber durch die Feuerwehr, welche mit 6 Schlauchleitungen angegriffen hatte, gehalten werden" (so der Bericht der Gendarmeriestation Weidach vom 15. Mai 1934 von Gendarmerie-Kommissar Pöhlmann).

Teich Wasserreserve für Brandeinsätze

Als Ende 1934 im Rahmen von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen auch in Weitraamsdorf Notstandsarbeiten beschlossen wurden, gehörte unter anderem die Reinigung eines Fisch- bzw. Feuerteiches dazu: "Die Reinigung des sehr verschlammten Fisch- und Feuerteichs ist notwendig, da er schon lange Zeit nicht gereinigt wurde. Er soll trotz der vorhandenen gemeindlichen Wasserleitung als Reserve für Brandfälle instand gehalten werden."⁴⁶

Bereits Mitte 1938 warf ein möglicher Krieg gerade auch im Blick auf den Brandschutz seine Schatten voraus. So wurden im Juni vom Reichsministerium der Luftfahrt und der Luftwaffe "Richtlinien für die Brandbekämpfung im Luftschutz" erlassen als Grundlage für die Ausbildung im Selbstschutz, erweiterten Selbstschutz und Werk-Luftschutz, damals "Nur für den Dienstgebrauch!" bestimmt. Im Herbst 1938 erhielt Max Weschenfelder das Feuerwehrereichen für 25jährige Feuerwehrdienstzeit⁴⁷. Das "Gesetz über das Feuerlöschwesen. Vom 23. November 1938" hatte zum Ziel "die Schaffung einer straff organisier-

Mietwagen *Höhn*



RUF 6 95 64
0 95 61

Autotelefon:
016 11 91 70 52

Agip-Service-Station

Callenberger Str. 38 · 96450 Coburg

Fernfahrten
Krankentransporte für
alle Kassen.

Horst Pusch

Estrich- und Fliesenarbeiten

Coburger Str. 7 • ☎ 09561/1639
96482 Ahorn / Witzmannsberg



GETRÄNKEMARKT

Wolfgang Langguth

96253 Untersiemau-Scherneck

Telefon 09565/2819

Empfehl die vorzüglichen Blere aus Kulmbach,
denn bei uns ist jeder Tag ein Feiertag.

Im Angebot: Pilsner, Original 1349

Kloster Schwarzbier, Kapuzlner hefetrüß,
Kulm Leicht und Vita Malz

Für Ihr Gartenfest das Mönchshof-Original -
im 20-Liter-Party-Faß - tiefgekühlt.

ten, vom Führerprinzip geleiteten, reichseinheitlich gestalteten, von geschulten Kräften geführten Polizeitruppe (Hilfspolizeitruppe) unter staatlicher Aufsicht." Somit wurde auch die Feuerwehr in ihrer individuellen Vielfältigkeit als Organisation Freiwilliger dem nationalsozialistischen Einheitsstaat unterstellt: "§ 6 (1) Die von den freiwilligen Feuerwehren gebildeten Vereine und Verbände werden aufgelöst. Der Reichsminister des Innern bestimmt den Zeitpunkt der Auflösung und regelt die Rechtsnachfolge. (2) An die Stelle der Vereine tritt eine nach Löscheinheiten gegliederte Hilfspolizeitruppe, deren Organisation der Reichsminister des Innern bestimmt. Der freiwillige Dienst in dieser Hilfspolizeitruppe ist ein ehrenvoller, opferbereiter Einsatz für die deutsche Volksgemeinschaft."⁴⁸ Aus einer freiwilligen Feuerwehrgemeinschaft wurde eine staatlich dirigierte technische Hilfspolizeitruppe für Hilfeleistungen bei öffentlichen Notständen aller Art⁴⁹. Wer der Feuerwehr beitreten wollte, mußte nun auch schriftlich erklären: "Mir sind nach sorgfältiger Prüfung keine Umstände bekannt, die die Annahme rechtfertigen könnten, daß ich Jude bin." So hatten die Nürnberger Gesetze auch im Feuerwehrwesen ihren Einzug gehalten. Schließlich wurden die Verantwortlichen der Feuerwehren, so auch der Werkfeuerwehren (beispielsweise der Firma W. Albrecht in Weitramsdorf), auf den Führer vereidigt, hatten also den Treueeid abzulegen. "Ich schwöre: Ich will dem Führer des Deutschen Reiches und Volkes, Adolf Hitler, die Treue wahren, ihm und meinem von ihm bestellten Vorgesetzten Gehorsam leisten und meine Dienstpflichten pünktlich und gewissenhaft erfüllen", so auch noch im November 1944⁵⁰.

Hitlerjugend im Feuerlöschdienst

Als der Zweite Weltkrieg ausgebrochen war, wurden weitere Verordnungen im Rahmen des Sicherheits- und Hilfsdienstes im zivilen Luftschutz im Bereich des Feuerlöschdienstes erlassen. Die Herausgabe geschah im Einvernehmen mit dem Reichsführer-SS und Chef der Deutschen Polizei im Reichsministerium des Innern. Noch vor Ausbruch des Krieges wurde damit begonnen, auch die Hitlerjugend im Feuerlöschdienst auszubilden und einzusetzen: "Die wachsende

Seit 1870

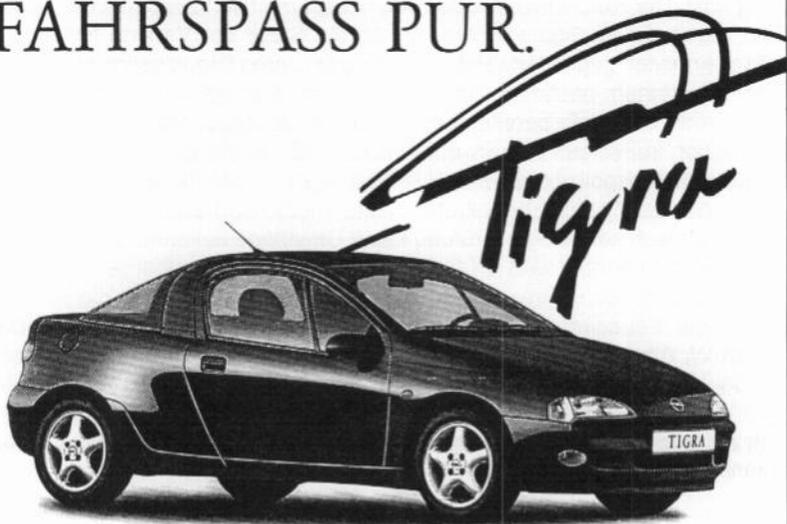
SÖHNLEIN

GMBH

Heizung + Sanitär

Planung • Beratung • Ausführung • Service • Notdienst
96450 Coburg Creidlitzer Str. 117 ☎ 095 61/826 40 Fax 82 64 40

ABSPRUNG ZUM FAHRSPASS PUR.



**PROBE-
FAHRT!
JETZT
BEI
UNS!**

Jetzt live bei uns: Der Tigra ist los. Serienmäßig mit purem Fahrspaß. Faszinierend im Design. Komplett in der Ausstattung. Funktionale Sicherheit mit Opel Full Size Airbag für Fahrer und Beifahrer, Seitenaufprallschutz und Gurtschloßstraffern. Und das alles zu einem Preis, von dem andere nur träumen. Apropos Traum: Kommen Sie zu einer Probefahrt mit dem neuen Tigra, Sie werden staunen!

IHR FREUNDLICHER OPEL HÄNDLER



Autohaus Taubmann GmbH
96486 Lautertal, Frankenstr.49
Telefon 09561 / 85600

Bedeutung des Feuerlöschwesens, vor allem für den Luftschutz, macht erforderlich, daß die zur Verfügung stehenden Kräfte der Feuerschutzpolizei und der Feuerwehren verstärkt werden. Zur Erreichung dieses Zieles ist zwischen dem Reichsführer-SS und dem Chef der Deutschen Polizei und dem Jugendführer des Deutschen Reiches am 21. April 1939 folgende Vereinbarung getroffen worden:

1) Der Jugendführer des Deutschen Reichs stellt dem Reichsführer-SS und Chef der Deutschen Polizei in allen Luftschutzorten I. und II. Ordnung nach Maßgabe des örtlichen Bedarfes Hilfskräfte aus den Einheiten der HJ zur Verfügung, die im Feuerlöschdienst ausgebildet werden."⁵¹

Alte Feuerspritze vor Zerstörung bewahrt

Bereits 1940 wurde anlässlich des Geburtstags von Adolf Hitler von Generalfeldmarschall Göring zu einer Metallspende des Deutschen Volkes aufgerufen. Entsprechend wandte sich der Kreisführer der Freiwilligen Feuerwehren im Landkreis Coburg, Gustav Eichhorn, an die Wehrführer der einzelnen Feuerwehren: "Ich rufe alle Wehrführer der Freiw. Feuerwehren Bayerns (!) auf, in ihren Gerätehäusern nach derartigen Metallen Umschau zu halten. Viele alte Kupplungen, alte Messinghelme, alte Stahlrohre, Kupferkessel von nicht mehr gebrauchsfähigen alten Spritzen sind noch vorhanden." Sie sollten bei den in den

Erich Hartwich



Fabrikation von Draht- und Metallwaren

Postfach 18 19, **D-96408 Coburg**

Betrieb: Mönchswiesenweg 11

D-96479 Weitramsdorf, OT Weidach/Coburg

Fernruf (095 61) 39051

**Gebogene Drahtteile und gestanzte Massen-Artikel
für die gesamte Industrie.**

**Federn und Hütchen für Christbaumschmuck
und Ostereier.**

Spezialität: Gablonzer Schmuckwarenteile.



BAUUNTERNEHMEN
FERTIGTEILWERK
TRANSPORTBETON

96145 SESSLACH

TEL. 0 95 69/92 22-0

FAX 0 95 69/ 10 01

Gemeinden bekannten Sammelstellen abgeliefert werden⁵². Die alte Weitramsdorfer Spritze von 1795 "überlebte".

Kriegskreisappell

Anlässlich des Treffens der Wehrführer der Feuerwehren des Landkreises Coburg am Sonntag, dem 17. November 1940, wurde ein "Kriegskreisappell" erlassen, der "durch Vorführungen der Freiw. Feuerwehr Coburg an den Handdruckspritzen und am leichten Löschgruppenfahrzeug, letztere von der H. J. Gruppe ausgeführt", eingeleitet wurde. Dabei dankte Landrat Dr. Derks "dem Kreisfeuerwehrführer sowie den Wehrführern für ihre bisherigen Leistungen und bat sie, auch weiterhin ihre Pflicht für Führer, Volk und Vaterland zu tun".⁵³ Die damals von Berthold Geißhardt geführte Weitramsdorfer Feuerwehr umfaßte 30 Personen.

Auf Grund des Fortschreitens des Krieges wurde erneut auf die nachbarliche Löschhilfe durch Coburg hingewiesen, wobei von Coburg aus im Bereich der Zone II (4 bis 8 km) auch Weitramsdorf mit einbezogen wurde. Auch an die Nachbarschaftshilfe zwischen den bayerischen und thüringischen Feuerwehren, den Landkreisen Coburg und Hildburghausen, wurde erinnert. Weitramsdorf verfügte damals über 2 Gruppen mit 2 Saug- und Druckpumpen, Ummerstadt über eine Gruppe mit einer Lafettenspritze. Die Führung und Beaufsichtigung



Wasserversorgung
Abwasserbeseitigung
Kläranlagen
Verkehrswesen
Bauleitplanung

Koenig & Kühnel

Ingenieurbüro GmbH

Grasiger Weg 9
96269 Großheyrath/OT Watzendorf
Telefon 095 69/14 56
Telefax 095 69/14 66

50 Jahre **Josera**

Unsere Erfahrung ist Ihr Vorteil

- Wir liefern frei Haus:
- Mineralfutter für Rinder, Schweine und Schafe
 - Milchaustauscher für Kälber
 - Joschi, das Alleinfutter für Hunde
 - Joker, das Pferdemineral
 - Josikat, das Alleinfutter für Katzen

Dies alles in bester Qualität und zu einem günstigen Preis

Rufen Sie an
und lassen sich
überzeugen!

Josera-Großhandel

Rolf Beiersdorfer
Mirsdorf 2
96484 Meeder üB. Coburg
Tel. 09566/360



Josera

Heimtier- futter



Josikat

Zu erhalten bei:

Schreibwarenbedarf
P. Groh · Coburger Str. 18
96479 Weitramsdorf
Tel.: 0 95 61 / 3 33 96



Joschi

VERKAUF

der Feuerwehren zu Ahorn, Altenhof, Schaffhof, Scheuerfeld, Schorkendorf, Weidach, Weitramsdorf und Wohlbach hatte nun Heinrich Blaß aus Tambach inne⁵⁴.

Frauen mußten Feuerwehrdienst leisten

1943 betrug die Zahl der Weitramsdorfer männlichen Feuerwehrangehörigen 26 Personen. Als Ergänzungskräfte für die Feuerwehr wurden vom Bürgermeister der Gemeinde Weitramsdorf, Ernst Helbig, vorgeschlagen Gustav Helbig als Erwachsener, die Jugendlichen Helmut Forkel, Helmuth Franz und Gerold Eberlein aus der Hitlerjugend (Ende September 1944 waren es dann 5 Hitlerjungen) sowie 18 jüngere Frauen. Letztere sollten zwei Gruppen bilden, wobei sie nicht nur entsprechend ausgebildet, sondern auch eingekleidet wurden (es werden die damaligen Mädchennamen beibehalten!): Die 1. Gruppe mit Minna Angermüller, Martha Eberlein, Hilde Grosch, Gerda Gunzenheimer, Gerda Gut-



Während der Kriegsjahre mußten diese Frauen Feuerwehrdienst leisten.

**Berufsstarter
in die AOK,**



ist doch klar !

gesell, Waltraud Helbig, Lore Metzner, Lisa Oehm und Gertrud Rüger; die 2. Gruppe mit Olga Franz, Elfriede Geißhardt, Hildegard Grosch, Erika Hämmelmann, Emmy Hartung, Leni Schorr, Elly Schwager, Ilse Stelzner und Ruth Weiß. Sie bildeten zwei weibliche Feuerwehrgruppen bis zum Kriegsende, die sogar noch verstärkt wurden.

Zur weiteren Sicherung des Feuerlöschwesens im Coburger Land stellten zahlreiche Gemeinden von Anfang 1941 bis Anfang 1943 Anträge auf Ausstattung mit Motorspritzen. So hatte auch Weitraamsdorf unter dem 29. September 1942 über das Landratsamt Coburg eine Motorspritze ("Kraftspritze") bestellt. Kriegsbedingt kam man mit der Auslieferung der Spritzen nicht nach, wobei der Reichsführer-SS für die Verteilung zuständig war⁵⁵. Die Gemeinde Weitraamsdorf erhielt einen Zuschuß von 980 Mark. Zur Ergänzung des Materials zur Verwendung der Motorspritze wurden Schlauchbrücken angefordert. Anfang 1944 ließ man "zur Erhöhung des Feuerschutzes der Gemeinde" den Pfarrgraben in der Dorfmitte zur Wasserentnahme instandsetzen, im Graben vom Dorfteich (an der Bergstraße) zur Ortsmitte Staustufen anbringen und für eine splittersichere Unterbringung der Schläuche sorgen ("Betonkästen mit Beton-Mäuerchen vor der Türe")⁵⁶.

Schießausbildung war Pflicht

Ab Sommer 1944 wurden die Angehörigen der Feuerwehren auch zur Schießausbildung herangezogen ("...unterrichtsmäßige Schulung der freiwilligen Feuerwehren einschließlich Ergänzungskräfte in Schießlehre (möglichst Gewehr 98 oder ähnliches Modell) und Einzelausbildung")⁵⁷. Zum Einsatz kam die Feuerwehr als Feuerwehr auch noch: Anfang Januar 1943 bei einem Brand in Ummerstadt (bei Gutjahr), im Juni 1944 rückte sie nach Ziegelsdorf aus und Anfang 1945 Exerzieren an der neuen TS 8. Bei letzterer Veranstaltung waren von 36 Feuerwehrleuten allerdings nur noch 9 anwesend; alle anderen waren



PROFI SERVICE

WOLFGANG SEIFERT

Video · TV · HiFi · Hausgeräte · Mobilfunk · Meisterbetrieb

Weidacher Straße 26
96450 Coburg-Scheuerfeld
Tel. (095 61) 3 77 48 · Fax: 3 63 43

von-Merklin-Straße 19
96450 Coburg-Scheuerfeld
Tel. (095 61) 3 77 48

Josef Babucke

Kfz-Werkstatt Meeder

Neu - Neu - Neu

Abgasuntersuchung

für alle Benzin- und Dieselfahrzeuge Pkw/Lkw

„Wir reparieren alles, was Räder hat“

- Unfallinstandsetzung
- Reifen-Felgen-Service
- Schweißarbeiten
- TÜV
- Wartungsarbeiten aller Fabrikate



Auf Ihren Besuch freuen sich

Claudia und Josef Babucke

Bahnhofstraße 29, 96484 Meeder, Telefon 09566/1285

Hier wird die Busfahrt



Vereinsfahrten
Schulbusse
Ausflüge
Urlaubsreisen

zum Erlebnis!



Fritz Babucke KG, Bahnhofstr. 29, 96484 Meeder/Coburg, Tel. 09566/1285

wegen ihres Einsatzes im "Volkssturmdienst" entschuldigt. Die TS 8 (Tragkraftspritze TS 8/8, DKW-Zweitakter-Motor) war 1943 von den DKW-Werken in Chemnitz gebaut worden; dazu gehörte ein Hänger TSA der Firma EC Flader, Jöhstadt/Sachsen (Baujahr 1943). Das Ende des Zweiten Weltkrieges kam mit der bedingungslosen Gesamtkapitulation, die am 9. Mai 1945 in Kraft trat.

Die Zeit nach dem Zweiten Weltkrieg bis zum 175jährigen Jubiläum (1945 - 1970)

Zur intensiven Wiederbelebung des Feuerschutzes auf regionaler Ebene erging ein 1. Rundschreiben des Landratsamtes unter dem 9. Oktober 1945 an die Unterkreisführer und Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehren im Landkreis Coburg, das auch auf die besonders bedrückenden Wohnverhältnisse einging, die wiederum besondere Gefahren in sich bargen:

"1. Ich erwarte von allen Unterkreisführern, Wehrführern und Wehrmännern eine rege Tätigkeit, damit die Freiwillige Feuerwehr des Landkreises Coburg besonders in den kommenden Wintermonaten an Schlagkraft nicht leidet.

Reserve für die Motorspritze

2. Durch den Zuzug von Umquartierten, Errichtung von provisorischen Feuerstellen usw. besteht eine große Feuersgefahr. Um Brände zu verhüten, ist den Leuten mit Rat und Tat zur Seite zu stehen und mit allen Mitteln Abhilfe zu schaffen...

5. Für jede Motorspritze habe ich vorerst einen Sperrbestand von 20 Liter Betriebsstoff genehmigt. Dieser ist als Reserve gerechnet und darf nur im Brandfalle angegriffen werden..."⁵⁸

MICHEL-SPEDITION

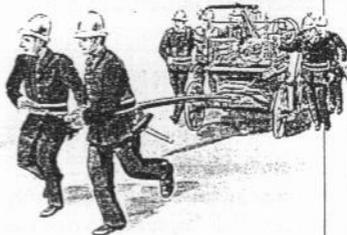
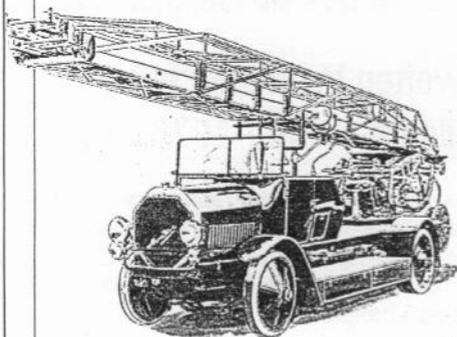
Möbeltransport · Umzüge
**Stadt-, Nah-
und Fernverkehr**
Güternah- und Fernverkehr
Verzollung

Sally-Ehrlich-Straße 4

96450 Coburg

Tel. 0 95 61/97 12 · Fax 0 95 61/9 20 16

150 JAHRE METZ



Ein Unternehmen schreibt Feuerwehrgeschichte.

November 1992. Die Metz Feuerwengeräte GmbH in Karlsruhe blickt auf 150 Jahre Firmengeschichte zuruck, die gepragt ist vom Pioniergeist des Firmengruenders. Mit Feuerwehertechnologie, die richtungweisend ist. Damals wie heute.

Metz

FEUERWEHRGERATE GMBH

R. REITZNER

Feuerloeschergeraete

Am Ziedergraben 23
96103 Hallstadt-Dorfleins
Telefon 09 51 / 7 56 00

Feuerwehrbedarf von A-Z
Feuerloescher:
Kundendienst,
Beratung und Verkauf

Die am 21. Oktober 1945 beginnende Woche wurde als erste Feuerverhütungswoche (bis zum 28. Oktober) für den Landkreis Coburg bestimmt. Dabei traten die Wehren am 21. Oktober zu einer kurzen Löschprobe an. "Die Bevölkerung ist aufzufordern, während dieser Woche die Häuser, Wohnräume, gewerblichen Räume und Stallungen usw. zu überprüfen und feuergefährliche Gegenstände aus der Nähe der Öfen und Herde zu entfernen. Die elektrischen Leitungen sind auf Schadhafte nachzuprüfen. Besondere Aufmerksamkeit ist auf die Betriebssicherheit der Öfen, Herde und Heizungsanlagen zu richten..."⁵⁹

Verein nach bürgerlichem Recht

Das neue "Gesetz über das Feuerlöschwesen", durch die amerikanische Militärregierung von Bayern genehmigt⁶⁰, wandelte die Freiwilligen Feuerwehren wieder in Vereine um: "Freiwillige Feuerwehren sind danach wieder Vereine nach bürgerlichem Recht mit Satzungen. Der Vorstand (Feuerwehr-Kommandant) und sein Stellvertreter werden für 5 Jahre gewählt. Verdienstausfall wird erstattet. Feuerweh

pflichtig ist jeder männliche Einwohner v. 18 bis z. vollendeten 60. [!] Lebensjahr mit Ausnahmen; Heranziehung durch Verfügen des Bürgermeisters." Fortan hatten sämtliche Feuerwehrg Organisationen wieder streng zivilen und keinen militärischen Charakter mehr. Entsprechend änderte sich daher auch die Grußform: "Beamte und Angestellte dürfen sich **nicht militärischer Grußformen oder militärischer Gesten bedienen.**"⁶¹

Fahrschule




Hahn

Joachim

Coburg und Weitramsdorf

☎ 09561/39519

adwa

**POLSTERMÖBEL
KLEINMÖBEL**

**Möbelwerk
Wachsmann
Ebersdorf GmbH**

Gemustertow Straße 42
Postfach 11 25
96233 Ebersdorf bei Coburg
Telefon 09562/3 82-0
Telefax 09562/32 30
Telex 66 37 14

adwa



Rund und viereckig
2,5 x 2,5 m bis 12 x 5 m
für jeden Zweck

Autosattlerei-Planen-Zelte
Markisen
Markt- und Großschirme

Beratung + Verkauf

ANDREAS WEICHELDT GMBH
Ahorn, Ahorner Berg 3

Tel.: 09561/10072

Fax: 09561/29194

So begann auch wieder Aufbau der FFW in Weitramsdorf. Als Kommandanten wirkten dabei richtungsweisend Louis Eberlein (1945-46) und vor allem Max Weschenfelder (1946 - 1966). Am 30. April 1949 fand die Generalversammlung des Vereins der Freiwilligen Feuerwehr Weitramsdorf statt, wobei neue Satzungen beschlossen wurden, die unter dem 19. Juli 1949 dem Landratsamt Coburg vorgelegt und dann unter dem 23. Juli 1949 von demselben genehmigt wurden. Vorstand und Kommandant war Max Weschenfelder, dessen Stellvertreter Louis Eberlein, Schriftführer Walter Kräußlich und Kassier Willi Schmidt; die Vertrauensleute waren Hermann Fischer und Emil Held.

Deutliche Abkehr

Paragraph 1 der neuen Satzung definierte den Zweck der Einrichtung: "Der Zweck der freiwilligen Feuerwehr ist die geordnete Hilfeleistung bei Feuersgefahr und auf Anordnung der zuständigen Behörde auch bei sonstigen Unglücksfällen und öffentlichen, durch Naturereignisse verursachte Notstände. Die freiwillige Feuerwehr darf nicht zu polizeilichen Aufgaben herangezogen werden. Die freiwillige Feuerwehr ist außerdem zur Mitwirkung bei der Feuerverhütung berufen."

In diesem 1. Paragraphen setzte man sich damit auch eindeutig gegen den Mißbrauch der Feuerwehr im Dritten Reich als Hilfspolizeitruppe ab, andererseits zeichnete sich bereits damals die Möglichkeit des Einsatzes der Feuerwehr zur technischen Hilfeleistung ab.

"§ 2. Die freiwillige Feuerwehr ist ein Verein des bürgerlichen Rechts und führt den Namen 'Freiwillige Feuerwehr Weitramsdorf'. Der Verein hat seinen Sitz in Weitramsdorf und ist im Vereinsregister eingetragen."



Schatulle für Miedermode
Inh. Marieluise Gstädtner
Unterer Bürglaß 11 .96450 Coburg

The advertisement features a black and white photograph of a woman standing and wearing a dark, lace-trimmed bra and matching briefs. To the left of the woman is a stylized graphic of a ribbon or banner containing the text 'Schatulle für Miedermode' in a decorative font. Below this, in a smaller, plain font, is the text 'Inh. Marieluise Gstädtner' and 'Unterer Bürglaß 11 .96450 Coburg'.

WWK-Hauptagentur Dieter Kraus

Sülzenweg 1 · 96126 Maroldsweisach
Telefon 0 95 32 / 5 99

Auto **MEDERLE** Kfz-Meisterbetrieb für alle Fabrikate

- **CITROËN-Vertragshändler**
- AU-Abnahme
- Bremsendienst
- Reifendienst
- Reparaturen
- Unfallinstandsetzung
- Inspektion
- Auspuff-Schnelldienst
- Abschleppdienst



Mährenhäuser Straße 2 · 96479 Weidach · Telefon 09561/32295

LANDMASCHINEN, Schlepper und Geräte

case



-Benz
UNIMOG

**H. u. H.
Weidlich KG**

Junkersdorf 22
96176 Pfarrweisach
Telefon 0 95 35 / 2 33 · Fax 7 07

Ein Eintrag ins Vereinsregister bei den Justizbehörden in Coburg blieb allerdings nur eine Absichtserklärung; damals erfolgte solch ein Eintrag nicht!

“§ 3. Mitglieder. Die freiwillige Feuerwehr besteht aus a) aktiven Mitgliedern, b) passiven Mitgliedern, c) fördernden Mitgliedern, d) Ehrenmitgliedern, e) Feuerwehranwärtern.” Bemerkenswert ist, daß bereits 1949 fördernde Mitglieder vorgesehen waren, wovon allerdings nur wenig Gebrauch gemacht wurde.

Die Paragraphen 10 und 11 regelten Rechte und Pflichten:

§ 10: “Die aktiven Mitglieder haben das Recht und die Pflicht, die in § 1 bezeichneten Aufgaben nach Anordnung des Kommandanten und seinem Beauftragten durchzuführen und sich nach Kräften um die Rettung von Menschenleben sowie um die Bergung von Hab und Gut zu bemühen. Kein Feuerwehrangehöriger darf den ihm zugewiesenen Posten eigenmächtig verlassen, es sei denn in Fällen dringender Not (z. B. bei Einsturzgefahr). Ist ein aktives Mitglied länger als 4 Wochen vom Wohnort abwesend, so ist dies dem Kommandanten anzuzeigen.

§ 11. Die Freiwillige Feuerwehr führt nach einem für das ganze Jahr aufgestellten Übungsplan in jedem Monat mindestens eine Übung durch. Größere Übungen finden regelmäßig in den Frühjahrs- und Herbstmonaten statt. Zu den



EDUSCHO




Lebensmittel-Obst-Gemüse
EDUSCHO-KAFFEE-DEPOT
Lotto-Toto-Annahmestelle
HORST TREIBIG
Weidach - Tel. 30716



Leica

LEICA
mini zoom
MIT LEICA VARIO-
ELMAR 35-70 mm

Kompetenz
und Qualität
in nah und fern.



578,-
DM

Mit vielen technischen Details

Foto  **europa-foto**  
Der größte Verband
europäischer Foto-Fachgeschäfte

**FOTO
RÖDER** 

BOUTIQUE „EROS“

Fachgeschäft für Intimbedarf

Judengasse 28 · Eing. Webergasse
96450 Coburg

Wir fertigen für Sie:

- Geländer in Stahl, Edelstahl und Messing
- Tür- und Fenstergitter
- Kunstschmiedearbeiten
- Restaurierungen
- Fenster und Türen aus Aluminium, Kunststoff und Stahl
- Zaunanlagen
- Schließanlagen
- Schlüsseldienst



LOTHAR

STELZNER

Metallbau · Design

96450 Coburg/Glend · Neuseser Str. 1 · Tel. 09561/54064 · Fax 54864

Wein Schumann - ERNST KÜHNER oHG

Unser Sortiment umfaßt u. a.:

- Wein und Sekt
- Spirituosen
- Alkoholfreie Getränke
- Süßwaren
- Konserven
- Geschenk-Ideen
- Tabakwaren
- Zigarettenautomaten

Telefax (0 95 61) 3 00 71

Unser Service für Sie:

- durchgehend geöffnet
- Mo.-Fr. 8.00-18.30 Uhr
- Sa. 8.30-14.00 Uhr
- Kundenparkplatz
- Lieferung frei Haus
- tel. Auftragsannahme rund um die Uhr

☎ (0 95 61) 3 04 74

96450 COBURG · Neuer Weg 11 · B 4 Stadtautobahn

Übungen zählen auch Sportveranstaltungen im Rahmen der Feuerwehr. Jedes aktive Mitglied ist zur Teilnahme an den Übungen verpflichtet. Nur dringend wirtschaftliche oder familiäre Verhältnisse und Krankheit rechtfertigen ein Fernbleiben von den Übungen. In solchen Fällen ist eine schriftliche Entschuldigung beim Kommandanten vor Übungsbeginn oder im Verhinderungsfalle längstens 3 Tage darnach abzugeben."

Verwaltungsrat leitete Feuerwehr

Fortan stand die Feuerwehr unter der Leitung eines "Verwaltungsrates", der sich aus dem Vorstand (zugleich Kommandant), dem Vorstandsstellvertreter, dem Schriftführer, dem Kassenwart, dem Zeugwart, den Feuerwehrdienstgraden und den Vertrauensleuten zusammensetzte. Die Wahlen wurden laut § 17 folgendermaßen geregelt:

"Vorstand, Vorstands-Stellvertreter, Schriftführer, Kassenwart, Kassenprüfer...werden von den aktiven Mitgliedern auf die Dauer von 5 Jahren gewählt. Die Wahl ist mit Stimmzettel und geheim durchzuführen, Wiederwahl ist zulässig."

Diese Satzung sollte 35 Jahre gelten und wurde erst zum 1. März 1984 abgelöst.



**Der kompetente Partner
für Wärme- und
Schallschutzfenster
Haus- und Zimmertüren**

- ◇ Holzfenster
- ◇ Holz-Alufenster
- ◇ Kunststoff-
fenster

**96274 ITZGRUND
OT Welsberg 3**
Tel. 095 33 / 9 22 30
Fax 095 33 / 92 23 40

Kerr **Kerr**



Bestattungsinstitut
A & S
Coburg
Stadt und Land
**WIR HELFEN
WEITER**

wenn ein Trauerfall eintritt, in der Wohnung, im Krankenhaus oder in einem Altenheim, sprechen Sie als erstes mit uns. Sie erreichen uns zu jeder Zeit, Tag und Nacht, auch an Sonn- und Feiertagen.

Auf Wunsch kommen wir auch zu Ihnen nach Hause. Wir beraten Sie ausführlich und veranlassen dann alles Weitere. Alle Behördengänge und Besorgungen nehmen wir Ihnen ab.

Wissen Sie auch, daß Sie bei einem Sterbefall nicht verpflichtet sind, ein bestimmtes Bestattungsinstitut zu beauftragen, sondern frei nach Ihrer Wahl Ihr Vertrauen einem Institut schenken können.

WIR ÜBERNEHMEN

Besorgung der Sterbe- und Überführungspapiere. Alles für die Erd- und Feuerbestattung, Überführung und Seebestattung, Begleitfahrzeuge für die Beerdigung oder für den Grabkauf. Trauer- und Grabdekorationen, Auswählen der musikalischen Umrahmung. Benachrichtigung der Kirche, Traueransprachen. Lieferungen von Särgen und Ausstattungen, Sterbekleider und Urnen in großer Auswahl. Sterbebilder, Trauerkarten, Trauerbriefe, Adressenschreiben, Todesanzeigen für sämtliche Tageszeitungen. Blumenschmuck, Kränze, gestaltet von erfahrenen Floristen. Verrechnung der Ansprüche an Sterbegeldern und Versicherungen.

TAG und NACHT – auch an SONN- und FEIERTAGEN DIENSTBEREIT 09561/10355
IHR PRIVATES BESTATTUNGSINSTITUT

A & S
STADT UND LAND
Nähe Landkrankenhaus
Ketschendorfer Str. 62
96450 Coburg
TAG und NACHT 09561/10355



Beratung und Vorsorge
Erdbestattungen
Feuerbestattungen
Seebestattungen
Überführungen In- und Ausland
Erledigung aller Formalitäten

1952 wurde eine tragbare Leichtkraftspritze, Typ "TS 6/6", der Firma Albert Ziegler (Giengen a. d. Brenz) zum Preise von 2800 Mark, mit einem Gutbrod-Motor ausgerüstet, sowie ein Transportwagen, ballonbereit und ausschwenkbar, zum Preis von 1450 Mark, in den Dienst gestellt. Die "TS 6/6" sollte bis zum Ankauf des LF 8 in Betrieb bleiben⁶².

160jähriges Bestehen gefeiert

1955 wurde in festlichem Rahmen das 160jährige Feuerwehrjubiläum gefeiert. 25 Feuerwehren nahmen am Sonntag, dem 5. Juni, am Festzug teil. Vorausgegangen war am Samstag abend ein Festkommers im Saal der Brauerei Bauersachs unter Mitwirkung des Musikchors und des Männergesangvereins Weitramsdorf. Das Festprogramm endete am Sonntag abend mit einem Großen Festball, ebenfalls im Saal der Brauerei Bauersachs. "Dank sagte Weschenfelder allen, die sich um das Zustandekommen und die Ausgestaltung des Festes verdient gemacht haben, und lobende Worte fand er vor allem für den vorbildlichen Kameradschaftsgeist, der die drei Wehren der Gemeinde...verbindet."⁶³

An der 900-Jahrfeier der Stadt Coburg im Jahre 1956 nahm die FFW mit ihrer Spritze von 1795 am Festzug teil.⁶⁴

Zur Bekämpfung des Großbrandes in Hergramsdorf am 17. Juni 1960 wurde auch die Weitramsdorfer Feuerwehr gerufen; als kleine Anerkennung ließ die Gemeinde Altenhof den 18 Feuerwehrkameraden aus Weitramsdorf eine Spende in Höhe von 60 Mark zukommen. 1961 wurde eine Zweiradleiter (Montageleiter) mit einer Steighöhe von 10 Metern und einer Plattform zum Gesamtpreis von 2400 Mark bei der Firma Ziegler erworben.⁶⁵



Die Ehrendamen, die 1955 im Festzug zum 160jährigen Feuerwehrjubiläum mitmarschierten.



BAUGESCHÄFT

KLAUS GRÄMER KG

Heilgersdorfer Hauptstraße 13
96145 Seßlach
Telefon (0 95 69) 2 69
Telefax (0 95 69) 12 64



Ausführung von

- Erd-, Beton-, Stahlbeton-,
- Maurer-, Putz-, Bagger-
- und Raupenarbeiten

1966 gab Max Weschenfelder das Amt des Kommandanten an Gregor Geuß ab; Weschenfelder blieb weiterhin noch 1. Vorsitzender des Vereins. 1967 gab Gregor Geuß das Amt des Kommandanten wieder auf; ihm folgte im Februar 1967 Ernst Kräußlich. Drei Löschgruppen unterstanden ihm.

Zum Einsatz kam die Feuerwehr 1967 unter anderem bei einem Brand in der Firma Albrecht und am Heiligabend anlässlich der Überschwemmungskatastrophe in Weitraamsdorf und Coburg. 1967/69 wurden in größerem Umfang Feuerwehr-Dienstströcke und Feuerwehrschatanzüge angeschafft. 1969 sollten dann alle drei Gruppen (Gruppenführer Hilmar Höhn, Gregor Geuß und Heinz Schunk) mit Schutanzügen, neuen Jacken und sämtlichem Zubehör ausgerüstet sein.

Trockenlöscher für Schlettach

Im Frühjahr 1967 wurden für Schlettach "als erste Hilfe in Brandfällen" zwei Trockenlöscher des Typs PG 12 erworben, nachdem sich Schlettach seit Mitte der 50er Jahre vergeblich um eine kleine Motorspritze bemüht hatte, da man dort immer noch auf die alte Handdruckspritze von 1875 angewiesen war; auch die Aufstellung einer eigenen Löschruppe war nicht mehr möglich⁶⁶, so daß 1970 aus organisatorischen Gründen darauf bestanden werden mußte, daß die Kameraden aus Schlettach auch in Weitraamsdorf Dienst auszuüben hatten.



F. & W. Weiss

Korbwarenfabrikation



Coburger Straße 30
96479 Weitramsdorf
Telefon 09561/30198



Unsere Spezialität sind Präsentkörbe



Turn- und Sportverein

Weitramsdorf 1889 e.V.

... für jeden etwas, werde Mitglied

OTTO CHRISTOF

Inh. Renate Zeitner

BDB Markenbaumschule

empfiehlt sämtliche Baumschulpflanzen in bester Qualität.

Ein Besuch lohnt sich!

Alte Poststraße 29 · 96479 Weitramsdorf

Telefon 09567/ 287

Auf der Jahreshauptversammlung am 3. Januar 1969 war Max Weschenfelder auch als 1. Vorsitzender durch Wolfram Stelzner abgelöst worden. Am 13. Oktober 1969 suchte ein Großbrand Weitramsdorf heim: Von den Anwesen Franz Heinlein und Gustav Helbig in der Schlettacher Straße brannten die Scheunen ab; die Wohnhäuser konnten gerettet werden, dank des Einsatzes der Weitramsdorfer, Altenhofer und Weidacher Feuerwehr sowie der Werkfeuerwehren Albrecht und Franz. Der Gesamtschaden wurde auf 300000 Mark geschätzt.

Am 5. Januar 1970 verstarb der sich im höchsten Maße um das Weitramsdorfer Feuerschutzwesen verdient gemachte Ehrenkommandant Max Weschenfelder. Es war ihm nicht mehr vergönnt, das 175jährige Jubiläum im gleichen Jahr noch mitzerleben.

Neues Gerätehaus eingeweiht

Parallel mit den Vorbereitungen (seit 1968) zu diesem Jubiläum liefen Planungen, Bauantrag und Bau des neuen Feuerwehrgerätehauses an der Stelle der alten Schule. Denn schon 1965 hatte das Bayerische Landesamt für Feuerschutz anlässlich seiner feuertechnischen Untersuchung der Motorlöschgeräte festgestellt, daß zwar alle Geräte sich wohl in einsatzbereitem Zustand befänden, daß deren Unterkunft jedoch "unzureichend" sei und daher ein "Neubau dringend empfohlen" wurde⁶⁸. So konnte im Juli 1970 ein in mehrfacher Weise



1970 - anlässlich des 175jährigen Feuerwehrjubiläums - wurde das neue Gerätehaus in der Schlettacher Straße eingeweiht.

**SCHÜCO**
INTERNATIONAL

Eleganz und Präzision
für Ihre Fassade:
SCHÜCO-Fenster aus Aluminium.

Dressel STAHL- UND
METALLBAU GMBH

Postfach 1104 · 96238 Sonnefeld
Am Roten Hügel 12 · 96242 Sonnefeld
Telefon 095 62/98 40-0 · Telefax 095 62/67 09

**METALLHANDWERK
HAT ZUKUNFT**

Mach' was draus!





Die 1970 geweihte Fahne der Freiwilligen Feuerwehr Weitramsdorf.

erfolgreiches Feuerwehrjubiläum, verbunden mit dem Kreisfeuerwehrfest, veranstaltet werden. Am Samstag, dem 4. Juli, wurde nach der Verabschiedung vom alten Spritzenhaus in der Bergstraße (1976 dann abgerissen) das neue, in wenigen Monaten erbaute Mehrzweckhaus mit dem Gerätehaus der FFW (Architekt: Klaus-Ulrich Metzler)⁶⁹ in der Schlettacher Straße eingeweiht. KBI Otto Schulz "führte in seiner Ansprache aus, daß dieses Gerätehaus, das auch einen Unterrichtsraum für überörtliche Veranstaltungen enthält, für die Feuerwehrmänner ein Heim werden möge, in dem sie sich wohl fühlen mögen. Er fand anerkennende Worte für die großzügige Ausführung des Baues, der mit dem Spritzenhaus vergangener Zeiten...nicht mehr zu vergleichen sei. Es ist das 39. Gerätehaus, das während seiner achtjährigen Amtszeit im Landkreis erstellt wurde."⁷⁰ Der Weihe folgte vor einer großen Zuschauermenge eine Großein-

DRUCK-SERVICE WEITRAMSDORF



Dietmar Geiger
Schlettacher Straße 18
96479 Weitramsdorf
Tel./Fax 09561/37259

Ihr Partner für Privat- und Geschäftsdrucksachen.

Briefbogen
Visitenkarten
Briefhüllen
Karteikarten
Formblätter
Festschriften
Endlossätze
Versandtaschen

Etiketten
aller Art

Für Ihre
Hochzeit,
Konfirmation,
Kommunion,
oder Ihre
Geburtstagsfeier

Einladungskarten
Speisekarten
Tischkarten und
Dankkarten

Selbstverständlich
arbeiten wir
auch nach Ihren
persönlichen
Wünschen.

Rufen Sie doch
einfach einmal
unverbindlich an.

satzübung der Freiwilligen Feuerwehren von Weitramsdorf, Scheuerfeld, Weidach, Ebersdorf, Creidlitz und Oeslau sowie der beiden Weitramsdorfer Werkwehren. Der Totenehrung am Ehrenmal am frühen Abend schloß sich ein Festkommers im Festzelt auf dem Sportplatz an. Landrat Dr. Klaus Groebe übermittelte die Glückwünsche des Landkreises. Der Festsonntag begann mit einem Weckruf, dem sich ein Festgottesdienst bzw. - im Rahmen des Kreisfeuerwehreffestes - eine Kommandantentagung im Sportheim anschloß. Am nachmittäglichen Festzug, begleitet von drei Kapellen und zwei Spielmannszügen, nahmen 72 Feuerwehren mit ca. 1200 Wehrmännern aus den Landkreisen Coburg, Ebern und Staffelstein teil. Die Festtage schlossen am Montag mit einem gemütlichen Beisammensein der Ortsbürger mit ihrer Feuerwehr. Im Rahmen des Festprogramms war der Feuerwehr die von Alram Graf zu Ortenburg, Tambach, gestiftete neue Fahne übergeben worden.

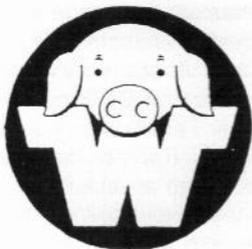
Die Jahrzehnte der FFW bis zur 175-Jahrfeier waren gesellschaftlich mit geprägt unter anderem durch den alljährlichen Faschingstanz bzw. Feuerwehrfasching (entweder in der Gastwirtschaft "Zur Post" im Saal Gehrlicher oder im Saal der Brauerei Bauersachs) und durch den Kirchweihntanz.

Die Zeit bis zum 200jährigen Jubiläum (1971 bis 1995)

a) Die Kommandanten - Organisation

Ende 1972 gab Ernst Kräußlich aus beruflichen Gründen sein Amt als 1. Kommandant ab. Sein Nachfolger wurde der Sohn des ehemaligen Kommandanten Max Weschenfelder, Otto Weschenfelder, nunmehriger 2. Kommandant Wolfram Stelzner. Auf Grund der veränderten Bedeutung der Weitramsdorfer Feuerwehr als Stützpunktfeuerwehr sowie seiner besonderen Ausbildung wurde





Feine Fleisch- und
Wurstwaren
Grillplatten-Service
Häppchen- und
Brotzeitlieferungen

Karl Weschenfelder

Inhaber R. Herr

COBURG - ALBERTSPLATZ 2 - RUF 92962

FITNESS FÜR ALLE!

AEROBICSTUDIO

JUMP
'n'
PUMP

aerobic
funky
step ...

Mo, Di, Mi 16.30 bis 21.00
Do, Fr 16.30 bis 20.00
Sa 13.00 bis 15.00



VERLEIH
VERKAUF
ROCES
ERSATZTEILE
ZUBEHÖR



THE NEW FEELING!

ROADSKATE®

coburg, neustadter strasse 24 / ☎ 09561-50202

inh. c. u. h. stamm

Otto Weschenfelder zum 1. April 1982 zum Kreisbrandmeister für den Unterkreis V bestellt.

Neue Satzung verabschiedet

Zum 1. März 1984 erhielt die FFW eine neue Satzung, die damit die Satzung von 1949 ablöste. § 1, Organisation, Rechtsgrundlagen, lautet nun:

“(1) Die Freiwillige Feuerwehr Weitraamsdorf ist eine öffentliche Einrichtung der Gemeinde. Zur Gewinnung der notwendigen Anzahl von Feuerdienstleistenden bedient sie sich der Unterstützung des Vereins 'Freiwillige Feuerwehr Weitraamsdorf e. V.’

(2) Rechtsgrundlage für die Freiwillige Feuerwehr, vor allem für die Rechte und Pflichten ihrer Feuerwehrdienstleistenden, sind das Bayerische Feuerwehrgesetz (BayFwG), die zu seiner Ausführung erlassenen Rechtsvorschriften und diese Satzung.”⁷¹

Zum 30. Januar 1986 wurde die FFW als e. V. ins Vereinsregister eingetragen.

Erfolgreiche Jugendarbeit

Aus gesundheitlichen Gründen mußte Ende 1985 Otto Weschenfelder seinen Rücktritt vom Amt des 1. Kommandanten erklären. Ihm folgte Heinz Höhn. Ende 1994 wurde als Nachfolger von Wolfram Stelzner zum neuen 2. Kommandanten Rainer Schellenberger, Schlettach, gewählt. Zur Gewinnung neuer Feuerwehrleute wurde immer wieder der Jugendarbeit besondere Aufmerksamkeit geschenkt, vor allem Mitte der 70er Jahre (ab 1973) unter dem Jugendwart Heinz Schunk, in den 80er Jahren unter Heinz Höhn und seit Ende der 80er Jahre unter dem Jugendwart Klaus-Dieter Renner. 1994 belegte die Jugendgruppe beim ersten oberfränkischen Jugendleistungsmarsch in Selbitz unter 31 Jugendgruppen einen hervorragenden 5. Platz.

Durch die Gemeindegebietsreform der 70er Jahre, wobei sich Altenhof-Tambach und Neundorf 1972 sowie Weidach 1978 der Gemeinde Weitraamsdorf anschlossen, bekam die Weitraamsdorfer Feuerwehr zentrale Bedeutung und damit zugleich eine übergeordnete Funktion. Sitzungen der Kommandanten der Gemeinde Weitraamsdorf wurden neben den Sitzungen der Kommandanten des Unterkreises V zur ständigen Einrichtung. Seit 1976/77 beste-





Immer etwas „Besonderes“ schenken

die blume

Inh. Elke Leffer

**Unsere Auswahl
überzeugt
und wir beraten
fachgerecht**

Coburger Straße 20
96479 Weitramsdorf
Telefon 09561/30509

Brautsträuße · Trauerbinderei · Beet- und Balkonpflanzen

Forellenzucht Lautertal

Werner Humann

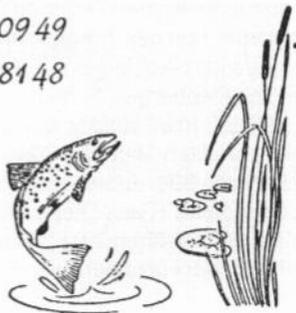
Speisefische - Räucherfische - Besatzfische

96486 Lautertal

Frankenstraße 75

Telefon (09561) 60949

Telefax (09561) 68148



CARLMÜHLE

SCHERNECK

Wir gratulieren zum 200jährigen Bestehen
der Freiwilligen Feuerwehr Weitramsdorf
und wünschen dem Kreisfeuerwehrfest viel Erfolg.

hen freundschaftliche Verbindungen zur FFW Merlach (Stadt Seßlach); sie ist neben der FFW Altenhof Patenverein von Weitramsdorf. Als sich im Dezember 1989 erstmals die Grenze nach Ummerstadt öffnete, wurden alsbald gut nachbarschaftliche Verbindungen sowohl zur dortigen Feuerwehr als auch zum Kindergarten geknüpft.

b) Ausrüstung

Um den vielfältigen Aufgaben als Feuerwehr eines Feuerwehrstützpunktes entsprechend gerecht zu werden, bedurfte es einer ständigen Verbesserung und Vermehrung der Ausrüstung. Im Frühjahr 1973 wurde das neue Löschgruppenfahrzeug LF 8 übergeben, nachdem die TS 6 nur noch bedingt einsatzfähig war und auch keine Ersatzteile mehr lieferbar waren. In Verbindung mit dem neuen Fahrzeug wurde auch der Atemschutz-Einsatz eingeführt mit 4 Atemschutzgeräten und Atemschutzmasken; 1988 schloß sich eine Atemschutzwerkstatt mit Prüfgeräten für Atemschutz an. Zum 1. November 1980 wurde die lautlose Alarmierung durch Funkwecker bei Verkehrsunfällen und Alarmstufe 1 (in Weitramsdorf 1983) eingeführt, der bereits 1974 die überörtliche Funkalarmierung vorausgegangen war.

Am 14. März 1992 konnte das Tanklöschfahrzeug TLF 16/25 offiziell in den Dienst genommen werden, ausgestattet mit dem Funkruf "Florian Weitramsdorf 21/1". Damit ging ein langgehegter Wunsch für die Weitramsdorfer Feuerwehr-



Im Frühjahr 1973 wurde das Löschgruppenfahrzeug LF 8 an die Feuerwehr Weitramsdorf übergeben.

UR

*Ihr Ansprechpartner
in Sachen Kunststoff*

Ummerstadter Plastic Recycling GmbH

Innovative Aufbereitung und Kundenberatung

98663 Ummerstadt, Am Hopfenberg 176a, Tel./Fax: 036871 / 722



Rodacher Str. 63 · 8630 Coburg · Tel. 095 61 / 6161 · Fax 095 61 / 628 02

Kohle · Heizöle · Kraft- und Schmierstoffe · Flüssiggas

Wir liefern

*Energie
frei Haus*

für Industrie und Hausbrand!

Sprechen Sie uns an!

Falls Sie Energieprobleme haben,
brennen wir darauf, Sie zu beraten!



Das Tanklöschfahrzeug, das 1992 in Dienst genommen wurde.

männer in Erfüllung, wobei die letzte Lücke in der Feuerbekämpfung im Bereich des westlichen Coburger Landes, ja des gesamten Landkreises geschlossen werden konnte.

340000 Mark, von denen die Kommune allein 150 000 Mark aufbrachte, kostete das neue Fahrzeug. Am 3. September 1994 erfolgte die Übergabe des Mehrzweckfahrzeugs (MZF), eines VW-Busses, der in monatelanger freiwilliger Arbeit von den Feuerwehrmännern funktionsgerecht für ihre vielfältigen Aufgaben umgebaut worden war. Als Unterstellmöglichkeit wurde - ebenfalls in Eigeninitiative - das



Jüngste Errungenschaft der Feuerwehr Weitramsdorf: Das in Eigenregie umgebaute Mehrzweckfahrzeug.

Wir brauen nach dem deutschen Reinheitsgebot



von 1516



Ideen rund ums Haus!

Wir bieten Ihnen Tapeten,
PVC, Teppich, Laminat
und Parkett von führenden
Herstellern zu günstigen
Preisen an. Überzeugen
Sie sich selbst.

Darüber hinaus bieten
wir einen **eigenen**
Verlegeservice an.



Baustoffe, Agrar & Warenmarkt

HUGO HEIN

Austraße 50, 96465 Neustadt, Tel: 09568/9222-0

Unser Team freut sich
auf Ihren Besuch!

ehemalige Milchhäuschen neben dem Feuerwehrhaus entsprechend umgestaltet. Das MZF enthält eine Funkausrüstung und kann als Einsatzleitwagen benutzt werden.

Intensiv nahm die technische Hilfeleistung zu, wobei die Weitraamsdorfer Feuerwehr als Stützpunktfeuerwehr ebenfalls zusätzlicher Ausrüstung bedurfte. Bereits Mitte der 70er Jahre machte man sich intensiv mit dem Gebrauch einer Rettungsschere vertraut; im Frühjahr 1978 folgte die Stationierung einer Rettungsschere (damals ebenso auch in Neustadt bei Coburg, Rodach und Frohnlach); von Weitraamsdorf aus wird die Rettungsschere auch im Bereich der Stadt Seßlach eingesetzt⁷².

Befindet sich die älteste Weitraamsdorfer "Sprütze" seit 1972 in den Kunstsammlungen der Veste Coburg, so erhielt man die älteste Schlettacher Spritze von 1875 aus dem Fundus des "Gerätemuseums des Coburger Landes" 1992 zurück, um sie in mühevoller Kleinarbeit zu renovieren und seit dem Frühjahr 1994 stets bei Feuerwehrfesten in den Festumzügen mitzuführen.

c) Arbeitsbereiche und Einsätze

In den zurückliegenden 25 Jahren wurde neben manch kleineren Bränden, wobei durch rechtzeitiges Eingreifen der Feuerwehr (unter anderem auch unter



Die erste Löschgruppe mit (hintere Reihe, von links): Markus Stelzner, Günther Schelhorn, Rüdiger Florschütz; (mittlere Reihe, von links): Werner Strehler, Rainer Wels, Hartmut Ehram, Jens Langguth; (vordere Reihe): Thomas Oeckler, Gerd Moser, Klaus Krug, Wolfram Stelzner, Bernd Höhn.

Bernd Kräußlich Möbelfabrikation GmbH

Tische · Sitzgruppen · Schränke
Gehäuse · Kleinmöbel · Barhocker
Gaststätteneinrichtung

Coburger Straße 52

96479 Weitramsdorf

Tel. 0 95 61 / 3 06 80 · Fax 3 14 41



COBURG
HINTERER GLOCKENBERG 5
☎ (0 95 61) 2 60 11
TELEFAX 2 82 84



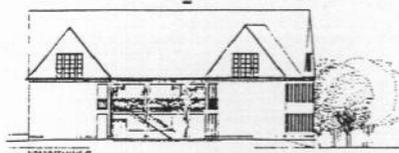
In der 2. Löschgruppe sind aktiv (hintere Reihe, von links): Andreas Schöpf, Klaus Fischer I, Klaus Fischer II; (mittlere Reihe, von links): Günther Brehm, Gerald Rosenbauer, Lutz Fuhrmann, Ulrich Höhn; (vordere Reihe): Hubert Wuttke, Klaus Ahnemüller, Rainer Grimm, Ewald Bauer.

Zuhilfenahme der Atemschutzgeräte) Schlimmeres verhütet werden konnte, Weitramsdorf von zwei Großfeuern heimgesucht, die jeweils landwirtschaftliche Anwesen trafen: am 2. Juli 1971 den Bauernhof Höhn (Schlettacher Straße) und kurz nach Mitternacht am 13. November 1982 den Bauernhof Fischer (Coburger Straße). Hinzu kamen immer wieder Einsätze bei Wald- und Flächenbränden (unter anderem an der "Verlorenen Spitze" zwischen Schlettach und Sülzfeld bei einem grenzüberschreitenden Waldbrand BRD/DDR im Frühjahr 1971) sowie - in vorbeugender Weise - bei manchen Veranstaltungen im Freien innerhalb der Gemeinde vermehrt "Sicherheitswachen". Bei all den Einsätzen bewährte sich stets die gute Zusammenarbeit mit dem ASB, der nun schon seit Jahrzehnten den Sanitätsdienst innerhalb der Weitramsdorfer Wehr wahrnimmt.

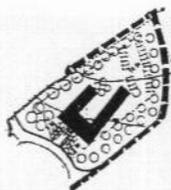
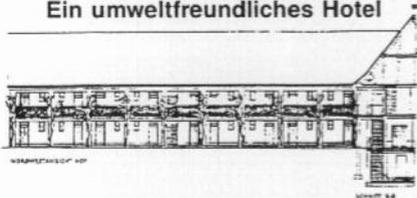
Feuerwehr mit neuen Situationen konfrontiert

Technische Hilfeleistung, vor allem mit Einsatz der Rettungsschere, erfolgte bei Verkehrsunfällen mit den Schwerpunkten Staatsstraße 2202 zwischen den Ortsteilen Weidach und Weidach-Vogelherd (zum Beispiel Mai 1989, 30. Januar 1991 und 29. November 1993) und B 303, zwischen Schorkendorf und Tambach einerseits und der Tambacher Allee - Neundorf andererseits. Bei zahlreichen schweren Verkehrsunfällen, oft mit tödlichem Ausgang, kamen dort die Weitramsdorfer Feuerwehrleute zum Einsatz, wurden damit zugleich mit völlig neuen Situationen konfrontiert: so unter anderem am 8. Februar 1982, am 8. und

Neue Fränkische Landherberge
— Hotel Garni —



Ein umweltfreundliches Hotel



96145 Seßlach
Hans-Reiser-Straße 33
Tel. 09569/9227-0

66 Betten

Fertigstellung Ostern 1995

Auskunft bis zur Fertigstellung
Gasthaus Reinwand Seßlach, Maximiliansplatz 99
Telefon 095 69/3 04

ff: Hausgebrautes Bier — Gutbürgerliche Küche
Mittwoch Ruhetag

**High-Tech
am Ohr.**

Von Ihrem
Hörgeräte

Meisterbetrieb
**HÖRGERÄTE
GEUTER**

Akustiker

▲ Coburg △ Hildburghausen ▲ Sonneberg





Technische Hilfe muß die Feuerwehr Weitramsdorf immer wieder nach schweren Verkehrsunfällen leisten wie zum Beispiel am 25. Oktober 1991 in der Tambacher Allee.

11. Januar sowie am 25. Dezember 1989, am 30. Juni 1990, am 8. September und 26. Oktober 1991, am 10. September 1993 (wobei in jener Nacht die Weitramsdorfer Feuerwehrmänner innerhalb von wenigen Stunden zweimal zur B 303 gerufen wurden) und am 5. Dezember 1994. Was bereits 1982 Polizeihauptkommissar Pohl von der Grenzpolizeistation Dietersdorf zum Ausdruck brachte, dürfte auch für die folgenden Einsätze zugetroffen haben: Er lobte unter anderem die schnelle Einsatzbereitschaft und den gekonnten Einsatz der Rettungsgeräte. So konnte wohl manches Menschenleben noch rechtzeitig befreit und somit gerettet werden; für andere freilich kam dagegen jede Hilfe zu spät.

4000 Liter Milch von der Straße gesaugt

Zur technischen Hilfeleistung gehört bei den Unfällen unter anderem das Ausleuchten der Unfallstelle sowie die Entfernung ausgelaufenen Öls und Benzins. Am 25. Mai 1991 mußten an der Tambacher Kreuzung gar 4000 Liter Milch von der Bundesstraße abgesaugt werden.

Im Zuge der Sicherstellung des Löschwassers wurde im Frühjahr 1982 der Au graben im Bereich der Ortsmitte befestigt und 1990 erneut gesäubert. Schlettach hatte bereits Anfang 1972 einen Löschwasserbehälter mit 85 Kubikmetern Fassungsvermögen erhalten, nachdem der Schlettacher Teich - zumal in Privatbesitz - als Löschwasserreserve zu stark verschlammte war, so daß im Brandfalle nicht genügend Wasser zur Verfügung gestanden hätte.

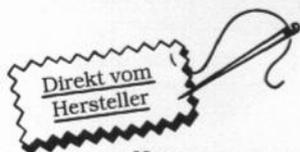
Erst einkaufen ...

„Angelika“

— MODEN —

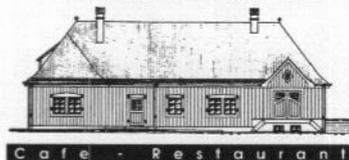
Tel. 09569/189-35
Durchgehend geöffnet

Mode im Landhausstil
für die ganze Familie!



Neu:
Stoffe und Zutaten zum «selbst Nähen»

... dann genießen
alter Bahnhof



geöffnet
11:30 Uhr bis 24 Uhr
Samstags von 15 Uhr bis 24 Uhr
Mittwoch Ruhetag
Tel. 09569/189-36

Bahnhofstraße 150
96145 Sesslach

● ROLLADEN ● FALTTÜREN ● RAUMTEILER ● VERTIKAL-JALOUSIEN

Rollo-Peter

Inhaber: Peter Hilpert

Hahnweg 55 · 96450 Coburg
Postfach 18 29

Telefon 0 95 61 / 9 57 99

● SPRINGROLLO ● GÄRDINENLEISTEN ● JALOUSIEN ● MARKISEN

Nachdem im Jahre 1993 die Werkfeuerwehr Franz ihren Dienst einstellte, fiel der FFW auch der Brandschutz dieser Werkanlagen zu. Da sich außerdem der Aufgabenbereich der Werkfeuerwehr der Firma Albrecht seit Anfang der 90er Jahre weitgehend auf den Schutz der eigenen Anlagen beschränkt, ist die FFW nun allein für den Brandschutz in Weitramsdorf verantwortlich, wobei die jahrzehntelange Zusammenarbeit der drei Wehren innerhalb der Gemeinde bei Brandfällen und Großeinsätzen besonders hervorzuheben ist.

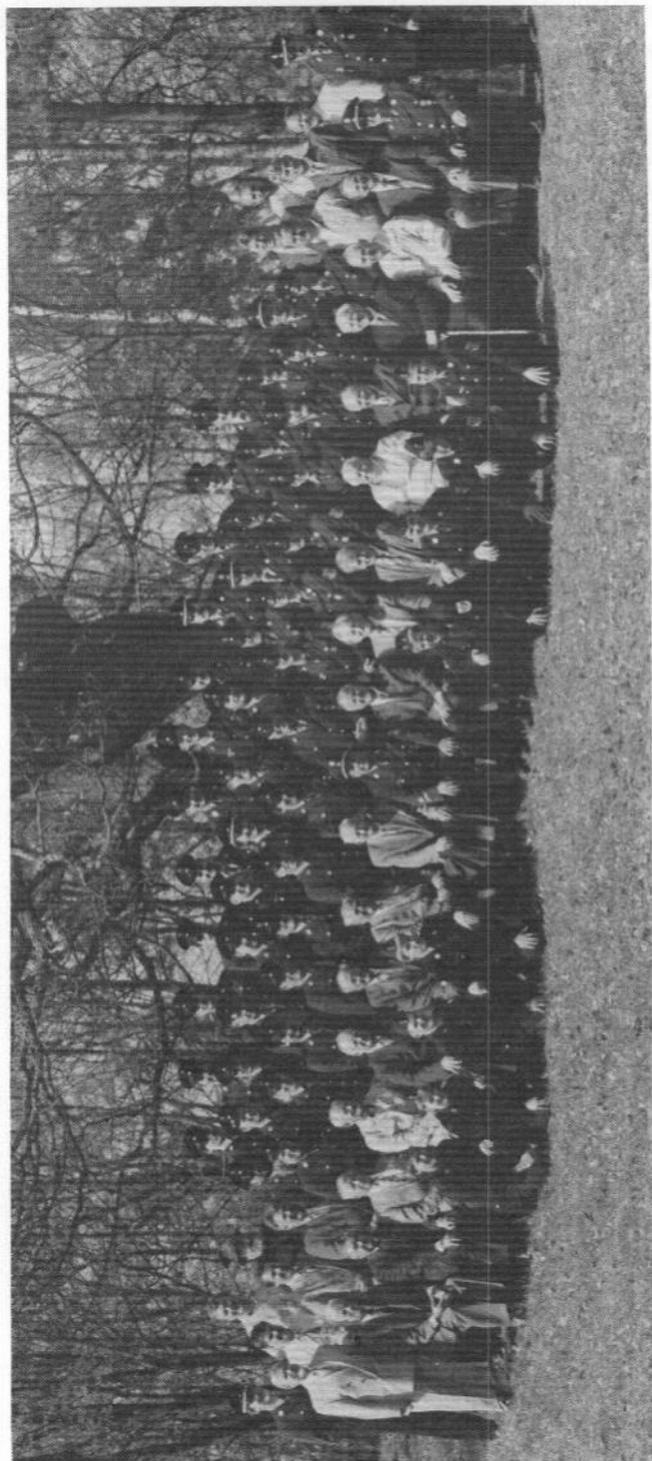
d) Geselligkeit und Öffentlichkeitsarbeit

Als gute Tradition konnte der Feuerwehrfasching (nun meist im TSV-Sportheim abgehalten) beibehalten werden. Der Kirchweihentanz wurde Mitte der 70er Jahre eingestellt. Seit Ende der 70er Jahre wurde ein alljährlicher Kameradschaftsabend, zu dem auch die passiven Mitglieder und Ehrenmitglieder sowie die fördernden Mitglieder eingeladen werden, zu einer festen Einrichtung. Seit dem 1. Mai 1985 findet alljährlich ein Maibaumfest mit stets neuen Attraktionen für jung und alt statt (im Herbst folgt dann die Versteigerung des Maibaumes!). Seit 1993 wird mit der "Neundorfer Blaskapelle" ein "Oktoberfest" veranstaltet.

Nicht mehr aus dem Vereinsleben wegzudenken sind die Ausflüge sowohl innerhalb Deutschlands (zum Beispiel zum Frankfurter Flughafen) als auch ins



Die 3. Löschgruppe mit (hintere Reihe, von links): Adolf Ahnemüller, Marcus Oppel, Norbert Bähring; (mittlere Reihe, von links): Bernd Strehler, Günther Weiß, Heiko Weschenfelder, Adolf Heubner, Thomas Schelhorn; (vordere Reihe): Horst Lorenz, Hartmut Bauer, Ewald Seifert, Klaus Münch, Otto Schuster.



Die Feuerwehr Weitramsdorf im Jubiläumsjahr 1995.



In der 4. Löschgruppe leisten im Jubiläumsjahr Dienst (hintere Reihe, von links): Dieter Grimm, Jürgen Schelhorn, Steffen Eberlein, Klaus Strehler; (vordere Reihe): Wemer Wolf, Thomas Kromp, Klaus-Dieter Renner, Siegmар Höhn; es fehlen Klaus Dorscht und Jürgen Strehler.

Ausland (beispielsweise nach Prag, Linz und Monaco-Nizza-Cannes), wobei stets interessante Bereiche des Feuerschutz- bzw. Löschwesens vor Ort erkundet bzw. kennengelernt wurden.

Feuerwehr zum Anfassen

Einen wichtigen Stellenwert in der Öffentlichkeitsarbeit nimmt jedes Jahr die Brandschutzwoche im September/Oktober ein, verbunden mit einer (Gemeinschafts-groß-)Übung innerhalb der Gemeinde und einem "Tag der offenen Tür" ("Feuerwehr zum Anfassen"), aber auch dem Vorführen der Bedienung und der Überprüfung von Feuerlöschern. Guter Kontakt wird mit der Schule und dem Kindergarten in Weitramsdorf gehalten, die klassen- bzw. gruppenweise immer wieder die Feuerwehreinrichtungen aufsuchen und sich beschreiben lassen können. 1976 stiftete die Feuerwehr innerhalb der Gemeinde zwei Ruhebänke. In den Weitramsdorfer Bankinstituten (Sparkasse und Gewerbebank) wurden 1992/93 Ausstellungen durchgeführt, um so ebenfalls die umfangreiche Arbeit der Feuerwehr der Bevölkerung nahezubringen.

Durch diese und manch weitere Öffentlichkeitsarbeit gelang es, nicht nur neue Feuerwehrleute zu gewinnen, sondern auch die Zahl der fördernden Mitglieder zu vermehren.

Dipl.-Ing. R. Güntzel

Ingenieurbüro

Planung u. Bauleitung

Frischwasser · Abwasser

Straßen · Brücken

Sportstätten

Wiesefeld/Coburg

Tel. 09566/1216, 1217

Putz- und Malergeschäft
PVC-Belag und Teppichboden
Autorisierter Fachbetrieb
für Wärmedämmung

BAUERSACHS

Inh. Albin Bauersachs

96472 Rödental-Mönchröden

Schulstraße 4

Telefon (09563) 1388 · Fax (09563) 4383

Bereits im Blick auf die 200-Jahrfeier der Weitraamsdorfer Feuerwehr fand am Samstag, 25. März 1995, in der Turnhalle Weitraamsdorf die Frühjahrstagung der Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehren sowie Werk- und Betriebsfeuerwehren des Landkreises Coburg statt.

Wenn weiterhin an den Samstagen - meist in 14tägigem Rhythmus - die Sirenen zum Probealarm aufheulen, dann wollen wir an die vielfältigen Aufgaben der heutigen Feuerwehr denken und uns zugleich einer langen, abwechslungsreichen Geschichte des Feuerlöschwesens in Weitraamsdorf und im Coburger Land erinnern, die auch weiterhin unter dem Motto stehen wird:

"Gott zur Ehr', dem Nächsten zur Wehr."



Die Mitglieder der Vorstandschaft (hintere Reihe, von links): Bernd Höhn, Dieter Grimm, Siegmund Höhn, Jens Langguth, Hubert Wuttke; (mittlere Reihe, von links): Otto Schuster, Werner Wolf, Klaus-Dieter Renner, Thomas Schelhom, Ewald Bauer; (vordere Reihe): Rainer Grimm, Adolf Ahnemüller, Wolfram Stelzner, Ulrich Höhn, Rainer Schellenberger, Heinz Höhn.

BISCHOFF



AUTOMOBILE

Achim Bischoff

Meisterbetrieb
Verkauf, Reparatur und Lackieren
von Automobilen, Zubehör

8636 Weidach, Buchenweg 1
Telefon (095 61) 305 18

MICHEL FENSTER

100 000fach bewährt in Holz und Kunststoff

Immer Ihr Vorteil – Direkt vom Hersteller

Fertigung in Burgkunstadt:

Telefon 0 95 72 / 36 96



FENSTER
in allen Holzarten
mit 2 Dichtungen,
endbehandelt
**HAUS- und
ZIMMERTÜREN
INNENAUSBAU**

Besuchen Sie unsere ständige Ausstellung
in Burgkunstadt (direkt an der Bundesstraße)

Fertigung in Marktgraitz:

Telefon 0 95 74 / 30 66

KUNSTSTOFF-FENSTER
in allen Dekors



Kömmerling-Profile
(Nr. 1 in Europa)

ROLLADEN
für Alt- und Neubau



Sitzgruppen für Wohnbereich und Küche

W W **möbel**
Weitramsdorf
WENDLER

sympathisch - leistungsstark

Schulstr. 15
96479

Weitramsdorf

Tel.: 09561 / 38661

Fax: 36286



Die Ehrendamen im Jubiläumsjahr der Freiwilligen Feuerwehr Weitramsdorf (hintere Reihe, von links): Tanja Püschl, Tina Axt, Tina Rochowsky, Heike Grosch; (vordere Reihe): Andrea Strehler, Simone Merzbacher, Silke Merzbacher, Yvonne Ehram; in der Mitte Vorsitzender Wolfram Stelzner.

DEUTZ-FAHR Traktoren: Stark, wirtschaftlich und komfortabel.

Kommen Sie zu uns.
Bei uns stimmen Preis, Leistung
und Service. Wir zeigen Ihnen
die neueste Technik von
DEUTZ-FAHR.



Dieter Welsch

Landmaschinen-Kfz-Reparaturen

96484 Beuerfeld

Telefon 0 95 66 / 6 82 · Fax 0 95 66 / 82 82

**Malermeister
Norbert Heybach**

Gerüst-, Putz-, Anstrich- und Malerei

Hauptstraße 50
98663 Lindenau/Thür.
Tel.(03 68 71) 2 11 69

SPD

Ortsverein Weitramsdorf

**Der SPD-Ortsverein Weitramsdorf
gratuliert der Feuerwehr zu ihrem
Jubiläum.**

**Er wünscht der Feuerwehr
Weitramsdorf auch weiterhin gute
Gemeinschaft und viel
Schaffensfreude!**

Anmerkungen

- 1) StACO Amtsbücherei L 441, Polizei- und Landesordnung 1556/80; vgl. I. Die Feuerbekämpfung in alter Zeit, S. 1 f.
- 2) StACO LAF 5400; vgl. R. AXMANN, Aus der Geschichte der Ortschaft Weitramsdorf, in: Weitramsdorf - Vergangenheit und Gegenwart 1177 - 1977, Coburg 1977, S. 82 ff.
- 3) StACO LA L 615.
- 4) GA Weitramsdorf (abgekürzt: GAW) Protokollbuch 1875 ff., Protokoll des Gemeindeausschusses zum 10. April 1881.
- 5) Pfarrarchiv Weitramsdorf (abgekürzt: PFAW) R 4 (1794/95).
- 6) Vgl. StACO Kons 2384.
- 7) Vgl. Schreiben der Kunstsammlungen der Veste Coburg an die Gemeindeverwaltung Weitramsdorf vom 23. Oktober 1972.
- 8) Heimatkundliche Lesebogen für das Coburger Land (Hg. A. STUBENRAUCH), Coburg 1968, Nr. 7/8, Juli/August 1968.
- 8a) StACO Kons 2384.
- 9) PFAW R 5 (1808/09, fol. 9').
- 10) Regierungs- und Intelligenzblatt vom 7. Oct. 1809, Coburg 1809.
- 11) StACO Min. D 1667.
- 12) Vgl. GAW Archiv Nr. 21 (137/1).
- 13) GAW Gemeinde-Buch Weitramsdorf Anno 1835, unter dem Stichwort "jährliche Bekanntmachung" (Abschrift des Schreibens des Herzogl. S. Justizamtes vom 19. Februar 1838).
- 14) Ebda., Protokoll der Gemeindeversammlung vom 21. Oktober 1855.
- 15) GAW Protokollbuch 1863 ff., pag. 8.
- 16) GAW Gemeinde-Buch Weitramsdorf Anno 1835, zum 30. November 1860.
- 17) GAW Protokollbuch 1863 ff., pag. 5 ff. und 95 ff.
- 18) GAW Gemeinde-Buch Weitramsdorf Anno 1835, zum 14. November 1861.
- 19) GAW Protokollbuch 1863 ff., pag. 61.
- 20) Ebda., pag. 72.
- 21) StACO LRA Bauakte Nr. 56620.
- 22) GAW Protokollbuch 1863 ff., pag. 90, zum 19. März 1867.
- 23) Ebda., Gemeindeversammlung am 20. Mai 1869.
- 24) Ebda., Sitzung des Gemeindeausschusses am 30. Mai 1873. Auf der Sitzung des Gemeindeausschusses am 31. März 1875 legte der Gemeindeausschuß das Gehalt der Feuerwehr - nun als freiwillige Feuerwehr - neu fest (ebda.): "a) Jährlich werden 4 Hauptproben abgehalten, b) bei jeder Probe erhält ein Bedienungsmann 30 Pfg., ein Feuermann 45 Pfg., je ein Führer 60 Pfg. Die Versammlung stimmt diesem bei und fügt noch bei, daß diese Bestimmungen solange in Kraft bleiben, als die freiwillige Feuerwehr in ihrer jetzigen Constitution bleibt."
- 25) StACO LRA 3807; GAW Protokollbuch 1863 ff., Sitzung des Gemeindeausschusses vom 8. April 1875.
- 26) Gesetzessammlung Nr. 766, 79. Stück des Regierungsblattes vom 2. Oct. 1872, Coburg 1872.
- 27) GAW Protokollbuch 1863 ff., zum 2. Mai 1873.

- 28) StACO LRA 3807.
- 29) Vgl. GAW Archiv-Nr. 21 (137/4). Bereits auf der Gemeindeausschußsitzung am 28. April 1875 (GAW Protokollbuch 1863 ff.), am folgenden Tag, wurde über die Abzeichen der Feuerwehr beschlossen, "dieselben auf die billigste Weise anzuschaffen."
- 30) Vgl. Walter SCHNEIER, 125 Jahre 1861 - 1986 Freiwillige Feuerwehr Coburg, Coburg 1986.
- 31) Zum ganzen Problemkreis vgl. Karl BURKHARDT, Statistischer Bericht des Thüringer Feuerwehr-Verbandes, Eisenach 1900, S. 58 - 65.
- 32) Vgl. auch GAW Protokolle der Gemeindeausschuß-Sitzungen 1882-99, zum 7. Oktober 1884.
- 33) Ebda., zum 20. April 1888.
- 34) Ebda., zum 11. Juni 1893.
- 35) Ebda., zum 12. Juli 1896.
- 36) Ebda., zum 12. Mai 1895.
- 37) Karl BURKHARDT, Statistischer Bericht des Thüringer Feuerwehr-Verbandes, Eisenach 1900, S. 1.
- 38) GAW Protokolle der Gemeindeausschuß-Sitzungen 1882-99, zum 13. November 1898.
- 39) Gesetzes-Sammlung für das Herzogthum Coburg, Jahrgang 1900; erstmals abgedruckt im Regierungsblatt vom 4. Juli 1900.
- 40) StACO LRA 5254.
- 41) StACO LRA 5250.

Landgasthof **-Wacker** -Getränkhandel

Gauerstadt ,Tel.09564/225

- * Gästezimmer in Ruhiger Lage
 - * warme Küche 11:30 - 14:00 Uhr
17:30 - 21:00 Uhr
 - * Sonntag u. Dienstag Thüringer Klöße mit diverse Braten
 - * reichhaltige Abendkarte mit regionalen Spezialitäten
 - * Lebendfrische Forellen
 - * Knackige frischzubereitete Salate vom Buffet
- Mittwoch Ruhetag : Donnerstag ab 17:00 Uhr geöffnet
- Wir freuen uns auf Ihren Besuch : Fam.Wacker u.Mitarbeiter**

PS : Unser Getränkeheimdienst beliefert Sie gerne mit einer großen Auswahl an Bieren u. Alkoholfreien Getränken.



Die passiven und fördernden Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Weitramsdorf (hintere Reihe, von links): Rainer Axmann, Bernhard Schöpf, Michael Weschenfelder, Horst Fischer; (mittlere Reihe, von links): Roland Rick, Helmut Hermann, Horst Göhring, Werner Merzbacher, Wolfgang Friedrich; (vordere Reihe): Hilmar Bergmann, Hartmut Grosch, Joachim Grosch, Bürgermeister Hermann Lankl, Claus Weigand und Vorsitzender Wolfram Stelzner. Es fehlen Kurt Rittweger, Bernd Gutgesell, Jürgen Braunschmidt, Martin Gahn, Wolfgang Putschko, Klaus Friedrich, Josef Bittruf, Harald Ehrsam, Günther Renner, Rudolf Schuster, Markus Pätzold.

Sorgenfrei in den Ruhestand...

... mit der garantierten Allianz Rente.
Wie das geht, steht in der neuen Broschüre »Mehr Sicherheit mit der Rentenvorsorge«.

Kostenlos anzufordern bei:

Hilmar Schwab
Ummerstadter Str. 8
96479 Weitramsdorf
ZDI* 7/422/0246

hoffentlich **Allianz**  versichert

- 42) StACO LRA 5250.
 43) StACO Min. Z 37.
 44) Coburger Zeitung vom 23. März 1931.
 45) Coburger Zeitung vom 18. Mai 1932.
 46) StACO LRA 12013.
 47) StACO LRA 14012.
 48) Reichsgesetzblatt, Jahrgang 1938, Teil I, S. 1662, f.
 49) Vgl. Dritte Durchführungsverordnung zum Gesetz über das Feuerlöschwesen vom 24. Oktober 1939, § 1.
 50) StACO LRA 14007.
 51) StACO LRA 14016.
 52) StACO LRA 14008.
 53) StACO LRA 14012.
 54) Zu seiner Person vgl. R. AXMANN, Aus der Geschichte der Freiwilligen Feuerwehr Altenhof-Tambach, Altenhof 1990.
 55) StACO LRA 14014.
 56) StACO LRA 14009.
 57) StACO LRA 14008.
 58) StACO LRA 14011.



DEA

SB-Autowaschanlage • SB-Staubsauger • Sofort-Ölwechsel
 ASU-Sonderuntersuchung • Fachstation: Reifen-Batterien-
 Auspuff • TÜV-Vorbereitung • SHOP mit großem Sortiment
 SB-Waschplatz für PKW und Motorräder

HANS GRÜN

Coburg • Hörnleinsgrund 1
 Telefon 3 07 21

Kfz-Meisterbetrieb

DEA-Station

Lkw- und Pkw-Unfallabwicklung

SB-Autowaschanlage



gardenen beetz

Individuelle Beratung
 Lammellen
 Jalousien
 Plissee
 Leisten
 Zubehör
 Näharbeiten

gardenen beetz

GmbH & Co. KG

Coburger Str. 36a
 96482 Ahorn
 OT Witzmannsberg
 Tel. 0 95 61 / 2 98 65
 Fax 0 95 61 / 2 83 74



Die Ehrenmitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Weitramsdorf (hintere Reihe, von links): Edram Weiß, Heinrich Scheller, Gustav Schöpf und Wolfram Stelzner; (mittlere Reihe, von links): Wilfried Boseckert, Harald Rittweger, Alfred Weiß, Walter Dünisch; (vordere Reihe): Roland Schwamm, Otto Weschenfelder, Kurt Lützelberger, Hilmar Höhn, Erich Fischer, Ernst Kräußlich und Ewald Bauer. Es fehlen Kurt Hörnlein, Herbert Ehsam, Werner Schorr und Alram Graf zu Ortenburg.

mh
etwas Neues

Wiesentaler
Landkäse
mit Weichschimmel
150g e

für
Groß und Klein

**Milchwerke
Oberfranken West
Wiesenfeld**

- 59) StACO LRA 14016.
60) Vom 17. Mai 1946, Bayerisches Gesetz- und Verordnungsblatt Nr. 20, 14.11.1946.
Folgende Zitate aus einer Vorinformation des Regierungspräsidenten an das Landratsamt Coburg unter dem 10. Juni 1946.
61) StACO LRA 14011; im Original unterstrichen.
62) GAW Archiv-Nr. 20.
63) Neue PRESSE Coburg vom 9. Juni 1955.
64) Coburger Tageblatt vom 9. Juli 1956.
65) GAW Archiv-Nr. 20.
66) Ebda.
67) Coburger Tageblatt vom 14. Oktober 1969.
68) GAW Archiv-Nr. 20.
69) StACO LRA Bauakte Nr. 53870.
70) Neue PRESSE vom 6. Juli 1970, S. 10.
71) Amtsblatt der Gemeinde Weitramsdorf vom 29. Februar 1984.
72) Neue PRESSE vom 31. Mai 1978.

Die Ehrenmitglieder der Feuerwehr Weitramsdorf

Kurt Hörnlein

Werner Schorr

Alram Graf zu Ortenburg

Erich Fischer

Kurt Lützelberger

Hilmar Höhn

Walter Dünisch

Wilfried Boseckert

Herbert Ehrsam

Edram Weiß

Ernst Kräußlich

Gustav Schöpf

Alfred Weiß

Heinrich Scheller

Harald Rittweger

Roland Schwamm

Otto Weschenfelder

Richard Oeckler



Sie arbeiten im Festausschuß "200 Jahre Feuerwehr Weitramsdorf" mit (hintere Reihe, von links): Adolf Ahnemüller, Rüdiger Florschütz, Bernd Höhn, Siegmар Höhn, Steffen Eberlein, Dieter Grimm, Rainer Schellenberger, Thomas Schelhom, Jens Langguth, Hubert Wuttke, Werner Strehler; (mittlere Reihe, von links): Ewald Bauer, Klaus-Dieter Renner, Rainer Grimm, Heinz Höhn, Wolfram Stelzner, Ulrich Höhn, Klaus Ahnemüller, Werner Wolf, Otto Schuster; (sitzend): Otto Weschenfelder, Hilmar Höhn, Hermann Lankl, Rainer Axmann, Hartmut Grosch. Es fehlen Jürgen Strehler, Wolfgang Braunschmidt und Kurt Hinner.

Spritzenmeister - Brandmeister - Wehrführer - Kommandanten der Feuerwehr Weitramsdorf

| | |
|--------------------|--|
| 1835 | Spritzenmeister Nikol Kräußlich und Stephan Weiß |
| 1863 | Spritzenmeister Nikol Kräußlich und Valentin Stelzner |
| 1867 | Spritzenmeister Valentin Stelzner und Nikol Kräußlich (Gemeindeschmied) |
| 1875 | Johann Rauscher, Brandmeister |
| 1895/ | |
| 1900 - 1906 | Johann Nikol Mechthold, Brandmeister |
| 1906 - ? | Karl Weiß ("Ranges-Karl"), Brandmeister (ab 1. Mai 1910 Bezirksbrandmeister) |
| | Jakob Resch |
| | Louis Dressel |
| | Karl Fischer |
| | Raimund Weiß |
| 1920 - 1933 | Max Weiß, Kommandant (zeitweise Adjutant bis 1933 Berthold Geißhardt) |
| 1933 - 1945 | Berthold Geißhardt, Kommandant bzw. Wehrführer (Adjutant: 1933 - 1936 Alwin Altenstädter, 1937 - 1945 Eduard Gutgesell) |
| 1945 - 1946 | Louis Eberlein, Kommandant (Ehrenbrandmeister) (Adjutant: Gustav Keller) |
| 1946 - 1966 | Max Weschenfelder, (Ehren-)Kommandant, (Stellvertreter/2. Kommandant: 1946 - 1959 Louis Eberlein 1960 - 1966 Eugen Stelzner) |
| 1966 - 1967 | Gregor Geuß, Kommandant (Stellvertreter/2. Kommandant: Hilmar Höhn) |
| 1967 - 1972 | Ernst Kräußlich, Kommandant (Stellvertreter/2. Kommandant: Otto Weschenfelder) |
| 1972 - 1985 | Otto Weschenfelder, Kommandant (ab 1982 Kreisbrandmeister für den Unterkreis V) (Stellvertreter/2. Kommandant: 1972-1994 Wolfram Stelzner) |
| Seit 1985 | Heinz Höhn, Kommandant (seit 1994 Stellvertreter/2. Kommandant: Rainer Schellenberger) |

Jugendfeuerwehr seit 1973

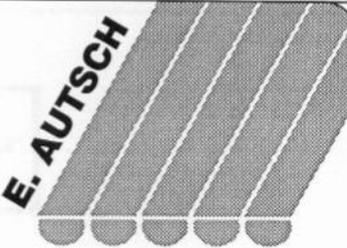
Wer von den 10 Jugendlichen wußte am 1. Januar 1973, was ein "Zimmermannsschlag" oder ein "Mastwurf" ist? Dieses ist das Gründungsdatum der Jugendfeuerwehr Weitraamsdorf (JFW). Unter der Führung von Otto Weschenfelder und Heinz Schunk, den ersten Jugendausbildern, wurden - neben anderen - der heutige Kommandant Heinz Höhn und der Jugendausbilder Klaus-Dieter Renner zu verantwortungsbewußten Feuerwehrmännern ausgebildet.

Seitdem haben 37 Feuerwehranwärter diese harte Schule durchlaufen, wobei der Großteil in den aktiven Dienst übergetreten ist. Heute zählen zur JFW acht motivierte Feuerwehranwärter im Alter von 14 bis 18 Jahren, die einen Großteil ihrer Freizeit im Verein verbringen. Ebenso motiviert sind Klaus-Dieter Renner und Siegmund Höhn in ihrer Arbeit als Ausbilder. Ihr Engagement wurde im vergangenen Jahr gleich zweimal belohnt: Im Juni 1994 erzielten die Feuerwehranwärter beim Jugendleistungsmarsch des Landkreises Coburg den 4. Platz und durften daraufhin im Oktober 1994 am Oberfränkischen Jugendleistungsmarsch in Selbitz teilnehmen. Dort erreichten sie den 5. Platz.

Die aktiven Feuerwehrmänner der FFW sind bemüht, den Jugendlichen die Zeit als Feuerwehranwärter so wertvoll wie möglich zu gestalten, das heißt neben den Zielen "Jugendleistungsprüfung", "Jugendleistungsmarsch" sowie "Wissentest" werden Ausflüge und andere Veranstaltungen angeboten. Zum Beispiel dürften sie Einblick in die Tätigkeit und Ausstattung der Feuerwehr Coburg und der Berufsfeuerwehr Nürnberg nehmen. Oder: Der "Tag der offenen Tür" in der Brandschutzwoche ist immer ein Erlebnis, da unsere Feuerwehranwärter einen Teil ihres Könnens unter Beweis stellen können, und zwar in Form einer Kleinübung.

Mit ihrem Idealismus und ihrer Motivation wird die FFW schon bald auf acht weitere aktive Mitglieder zählen können und freut sich jetzt schon auf die neue "Jugendtruppe", die anschließen wird, zu der vielleicht auch "Du" gehörst.

Ganz nach unserem Wahlspruch:
Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr.



E. AUTSCH

**Kunststoff-Alu-Rolläden in
Neu- und Altbauten
Holz- u. Kunststoff-Fenster
Rollädenkästen
Markisen
Jalousien**

Fragen Sie Ihren
Rollädenfachmann

Heilgersdorf, 96145 Seßlach,
Tel. 0 95 69 / 4 33 +13 90,
Fax 0 95 69 / 7 77

Das
führende
Fachgeschäft
für alle:

Bauherrn
Industrie
Architekten
Gewerbe
Fliesenleger

**Eigene
Kundensparkplätze**

Ausstellung und Verkauf:
Bamberger Straße 42,
96450 Coburg-Süd
Telefon: (0 95 61) 12 26
Fax: (0 95 61) 2 66 74



Fliesen-Groß- und Einzelhandel



HEIZUNG · LÜFTUNG · SANITÄR
ROHRLEITUNGSBAU · KLEMPNEREI
KUNDENDIENST

**KÄUFFER HAUSTECHNIK EISFELD
GMBH**

BAHNHOFSTRASSE 16 · 98673 EISFELD
TELEFON 03686/309143 · FAX 03686/300229



Die Jugendgruppe der Weitramsdorfer Feuerwehr mit ihren Ausbildern (von links): Bastian Geiger, Klaus-Dieter Renner, Marco Lang, Mattias Nicolai, Armin Feustel, Thorsten Wolf, Claus Weigand, Dominik Schuster, Christian Müller, Siegmar Höhn.



Wer die Wahl hat ... wählt John Deere

John-Deere-Traktoren

Wählen Sie zwischen 18 Traktoren von 41 bis 208 kW (55 bis 283 PS)
3000er-Traktoren: Wählen Sie aus den 4 Modellen im günstigen Preis-Leistungs-Verhältnis

6000er-Traktoren: Praxiserprobte – 7 Modelle im Konzept der Zukunft

7000er-Traktoren: Durchbruch zu neuer Leistung mit 3 Modellen

8000er-Traktoren: Der Griff zum 21. Jahrhundert mit 4 Modellen bis 208 kW (285 PS)

Mehr Details bei Ihrem JOHN-DEERE-Vertriebspartner!



ZUVERLÄSSIGKEIT IST UNSERE STÄRKE

Dieter Dinkel

Landmaschinen u. Kraftfahrzeuge
 Coburger Str. 55 · Tel. 09565/92270, Fax 6720
 96259 Großheirath-Rossach

Rechnung
 Tunes vordund... Kastenmeister
 3.
 Weitramsdorf.
 Stammtisch
 Johann Georg Hon
 und
 Johann Georg Weiß
 über alle Einnahme
 und Ausgabe
 von
 Michaeli 1794
 bis
 Michaeli 1796
 Ausständig, abgehandelt und verifiziert. Wien
 d. 17. Jan. 1796.
 Officiell: Michael Ruge Joseph Moser

Die Kastenrechnung von 1794/95 (Reproduktionen auf dieser und der nächsten Seite) ist das älteste Dokument, das die Existenz einer Feuerwehr in Weitramsdorf nachweist. Die Rechnung wird im Pfarrarchiv Weitramsdorf aufbewahrt.

Übergabe Geld zu der Feuerlöcher.

| № | 3. | 3. | |
|-------|----|--------|--|
| 66 | 12 | 8 1/2 | Zur Feuerlöcher zum Glockengießer in Erlang L. F. N. 17 Erantgeld. |
| 9 | 7 | - | Vom Meister Wagner Handbuch in Erlang für den Wagner |
| 13 | 13 | - | Zur Feuerlöcher L. F. N. 18 mit dem Erantgeld. Zum Meister Hünig Hof. Caspar Koll in Erlang für Arbeit an der Feuerlöcher L. F. N. 19. |
| 12 | 5 | 8 1/2 | Zur Meister Kupfermeister Hof. Peter Van in Erlang für einen Kupfer Löcher L. F. N. 20 Erantgeld. |
| 1 | 3 | - | Zur Meister Eisenmeister Zinsfeld in Erlang für Aufhängung der Löcher L. F. N. 21 |
| - | 2 | 8 1/2 | Vom Meister Kienrich Siederich Kienrich in Erlang für ein Eisen |
| - | 9 | - | Wag Geld für die Kupfer und Messing |
| - | 11 | 11 | Joseph Kienrich bei Abholung der Löcher zum Löcher Beschäftigten Hof. Paul Meisner |
| 5 | 13 | 14 | Vom Meister Zimmermann Andreas Geier in Erlang Handbuch für die Löcher L. F. N. 22 |
| 1 | 2 | 8 1/2 | Vom Meister Zimmermann Kienrich in Erlang Handbuch für die Löcher L. F. N. 23 |
| - | 6 | - | Vom Meister Zimmermann Kienrich in Erlang Handbuch für die Löcher L. F. N. 24 |
| 2 | 12 | 11 1/2 | Vom Meister Zimmermann Kienrich in Erlang Handbuch für die Löcher L. F. N. 25 |
| - | 6 | - | Zur Löcher L. F. N. 26 |
| - | 7 | 11 1/2 | Vom Meister Zimmermann Kienrich in Erlang Handbuch für die Löcher L. F. N. 27 |
| 1 | 3 | - | Vom Paul Kienrich L. F. N. 28 |
| - | 4 | 8 1/2 | Vom Meister Zimmermann Kienrich in Erlang Handbuch für die Löcher L. F. N. 29 |
| - | 6 | - | Vom Meister Zimmermann Kienrich in Erlang Handbuch für die Löcher L. F. N. 30 |
| 2 | 11 | - | Vom Meister Zimmermann Kienrich in Erlang Handbuch für die Löcher L. F. N. 31 |
| 19-12 | 12 | 12 | Vom Meister Zimmermann Kienrich in Erlang Handbuch für die Löcher L. F. N. 32 |



Landhandel Wachsmann

Moggenbrunn 12, 96484 Meeder

Tel.: 09566/266



- * Qualitäts - Kälbermilch zu Superpreisen
- * Ferkelstarter für Frühentwöhnung
- * Spitzen - Mineralstoffe für Rind und Schwein
- * Diverse Sorten Hundefutter von "Susa Dog" und "Happy Dog"
- * Eiweißkonzentrate, Gülleverbesserer, Melkmaschinenreiniger und vieles mehr ...

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne



Mutigste Bürgerinitiative in Deutschland

Von Kommandant Heinz Höhn

Feuerwehr - ein Synonym für jederzeitige schnelle Hilfe und Gefahrenabwehr, als "Mädchen für alles" in Not und Gefahr.

Stellen Sie sich vor: Innerhalb von 12 bis 15 Minuten bringt man in ganz Deutschland mehr als eine Million Helferinnen und Helfer auf die Beine, die bereit sind, mit allen möglichen und unmöglichen Situationen umzugehen. Phantastisch muß man sagen: die Feuerwehr als die größte, lebendigste und mutigste Bürgerinitiative in Deutschland.

Einschneidende Veränderungen

Im Wandel der Zeiten erfuhren die Feuerwehren vor allem in den vergangenen beiden Jahrzehnten einschneidende Veränderungen und Neuerungen. Unsere Kameraden haben sich einer umfassenden Ausbildung unterzogen. Durch Schulung, Lehrgänge und Prüfungen sind die Feuerwehrleute unserer Zeit wahre Spezialisten im vorbeugenden Brandschutz und der technischen Hilfeleistung geworden.

Obwohl Feuerwehrdienst viel mehr ist als Freizeitgestaltung und Hobby - für manche ist es fast Beruf -, darf man feststellen, daß die Aktivität der Feuerwehren gestiegen ist. Und das ist gut so, denn nur durch eine attraktive Feuerwehr läßt sich Nachwuchs sichern.

Natürlich betreiben wir Nachwuchswerbung, doch sei es uns gestattet, nochmals ausdrücklich auf unsere Jugendgruppe hinzuweisen. Denn diese Jugendlichen sollen über kurz oder lang den vorgezeichneten Weg gehen und Verantwortung übernehmen.

Deshalb kann unsere Jugendgruppe gar nicht genug Mitglieder haben, denn die Freiwilligkeit unserer Feuerwehr ist unverzichtbar. Sollte der gleiche Schutz, den eine Freiwillige Feuerwehr bietet, in gewerblicher Form angeboten werden - der Bürger müßte finanziell wesentlich mehr aufwenden, um sich zu sichern.

So ist das soziale Engagement, das die Mitglieder der Feuerwehren aufbringen, für unser Gesellschaftssystem unverzichtbar und verdient, im hohen Maß unterstützt, anerkannt und gefördert zu werden.



Ihr

HERREN-FRISEUR

COBURG · Hintere Kreuzgasse 5

Telefon (09561) 75699

Inh. Erika Deger

Bei Anmeldung keine Wartezeit


Scheidmantel
BRAUTRADITION IM ZEICHEN
DER VESTE COBURG
Gasthof
„Zum Kühlen Trunk“
Inh. Sabine Schülte
Coburger Straße 9, 96479 WEIDACH, Tel. 09561/39018
jeden Montag Schlachtschüssel
Hähnchen u. Haxen vom Großgrill
reichhaltiger Mittagstisch
Ruhetag Mittwoch

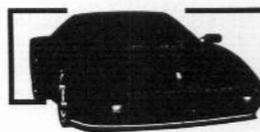
Impressum

Herausgeber: Freiwillige Feuerwehr Weitraamsdorf, Schlettacher Straße, Weitraamsdorf

Verantwortlich: Wolfram Stelzner

Redaktion, Satz, Layout, Anzeigenproduktion: Rainer Axmann, Rainer Grimm, Wolfgang Braunschmidt, Druckservice Weitraamsdorf

Druck: Druckservice Weitraamsdorf



Jürgen Kotschy

KFZ-Meisterbetrieb - alle Fabrikate

Unfallinstandsetzung Lackierung Waschanlage

Anspann 5, 96145 Seßlach-Dietersdorf

Tel.: 09567 / 16 60
Fax: 09567 / 16 14

Dank an die Frauen

Von Kommandant Heinz Höhn

Es ist uns ein Bedürfnis, unseren Frauen Dank zu sagen. Dank für die stille Unterstützung, die sie uns bei der Ableistung unseres Feuerwehrdienstes zukommen lassen.

Sie sind es doch, unsere Frauen, die viel persönliche Opfer bringen, wenn der Mann wieder einmal und so oft von seinen Feuerwehraufgaben voll in Anspruch genommen wird.

Wir finden, es muß auch einmal erwähnt werden, was unsere Frauen für die Feuerwehr leisten, ob allein durch stille Opfer oder durch aktive Mitarbeit oder durch beides. Unser Tun und Wirken als Feuerwehrmann wird durch unsere Frauen erst möglich. Ob saubere Uniform oder nachts durch Funkwecker aus dem Schlaf gerissen: Dies alles ist nicht selbstverständlich und erfordert ein uneingeschränktes "Ja" zur Feuerwehr.

Unsere Frauen tragen daher ein Gutteil dazu bei, daß in unserer Gemeinde eine gute und schlagkräftige Feuerwehr existiert.

**Wir danken allen unseren
Gönnern, die uns seit
Jahrzehnten unterstützen,
und den Unternehmen, die
mit ihrer Anzeige die
Herausgabe unserer
Festschrift ermöglicht haben.**

Feuerwehr Weitramsdorf

Festprogramm

200 Jahre Feuerwehr Weitramsdorf

- Samstag, 1. Juli 1995 19 Uhr Totenehrung am Ehrenmal
20 Uhr Festkommers im Saal der Fa. Albrecht
- Freitag, 7. Juli 1995 20 Uhr Tanz mit *Tiffany* im Festzelt
- Samstag, 8. Juli 1995 14 Uhr Großübung
20 Uhr Bunter Abend mit der *Bayerischen 7*
- Sonntag, 9. Juli 1995 7 Uhr Weckruf
9.30 Uhr Gottesdienst im Festzelt
13.15 Uhr Festumzug,
anschließend Unterhaltungsmusik
mit der *Blaskapelle Neundorf*
19 Uhr Ausklang mit der
Kraisdorfer Blaskapelle
- Montag, 10. Juli 1995 Festausklang mit der
Neundorfer Blaskapelle
19.30 Uhr Modenschau



AUTOPARK HEID

Opel Vertragshändler

Ihre Zufriedenheit liegt uns am Herzen!

Neuwagen

Opel-Neuwagen alle Modellreihen
Lieferung ab Lager

Vorführgewagen zum Kennenlernen

Wir laden Sie ein zu einer unverbindlichen
Probefahrt!

Gebrauchtwagen aller Fabrikate

Werkstattgeprüft
2 Jahre TÜV-frei
12 Monate ZDK-Garantie

Finanzierung und Leasing

Opel-Kredit-Bank

Maßgeschneiderte Angebote
Individuell auf den persönlichen
Bedarf abgestimmt
Vorteilhafte Konditionen
Niedrige Monatsraten

Versicherung

Opel-Versicherungs-Dienst

Versicherungsdoppelkarte sofort
Komplett-Versicherungsservice
rund ums Auto
Günstige Beiträge
Schnelle Schadenabwicklung

Kundendienst

Modernste Fahrzeug-Diagnose
Achsvermessung
Bremsenprüfstand
Elektrik und Elektronik
Karosseriearbeiten und Lackiererei
Komplette Schadenabwicklung
Direkt-Service
Komplettpreis-Angebote
Fahrzeug-Inspektion
TÜV-Abnahme im Hause und ASU
Abschleppdienst, Mietwagen

Teile und Zubehör

Leistungsfähiges Lager mit original
Opel-Teilen und Zubehör

Opel-Shop

Unter diesem Zeichen finden Sie bei uns
alles für mehr Spaß am und ums Auto
und mit interessanten Angeboten

Shell-Tankstelle

3000 qm Ausstellungsfläche
in Coburg



Viel Vergnügen
an allen Tagen
des Feuerwehrfestes
Ihr

